

# ultimo

**zwei wochen bielefeld**  
programm vom 19. jan. bis 01. feb. | 03/15

**FILME: MISSVERSTANDEN \* TOP GIRL  
UNBROKEN**

**INTERVIEW: KITTY, DAISY & LEWIS**



**JAN DELAY**  
**& DISKO NO.1 LIVE**

**14.3. BIELEFELD  
SEIDENSTICKERHALLE  
18.3. MÜNSTER  
HALLE MÜNSTERLAND**

# Rudi: Krisenmanagement

von Peter Puck

GEWALT REGIERT DIE NÄCHTLICHEN STRASSEN! AN JEDER ECKE LAUERT ÄRGER... ANMACHER, SCHLÄGER, STRESSER... NUR DIE HÄRTESTEN UND INTELLIGENTESTEN ÜBERLEBEN!... UND DAZU GEHÖREN RUDI + FRED! DESHALB HIER EINIGE IHRER BESTEN SURVIVAL-TRICKS FÜR DEN GROSSSTADTDSCHUNGEL!  
TRICK 1: GUTE AUSRÜSTUNG!



TRICK 2: BLUFFEN

FALLEN LASSEN !!



TRICK 3: BETEN!

HE, SCHWEINFRESSER! IHR SEID FALSCH GEGEND HIER!...!SCH GLAUB', DEM GIBT STRAFE!!...!

LECKMISCHARSCH, HEHE... ABDULLAH IS' HEUTE WIEDA HOCHFORM!!



OH, HERR! SIEHE, DEIN DEMÜTIGER DIENER BRINGT DIR DREI UNGLÄUBIGE SEELEN, AUF DASS DU DICH IHRER ERBARMST!!!

ALLA...ÄH, JESUSMARIA! MACH KEIN SCHIESS, ALTER! WAR NUR WITZ! WIR SIND AUCH, ÄH, ÄH, CHRISTE, WIE DU! ESCHT! ISCH ESS SCHWEINBRATE JEDE TAG! ISCH SCHWÖR!!!



TRICK 4: DEN AGGRESSOR DURCH EXTREME COOLNESS VERLINSICHERN! ACHTUNG! VORHER GUT ÜBEN!!

SO, DU WÜSST MIR DIE FRESSE VERSTÜMMELN? FEIN! SEHR SCHÖN! ORIGINALLE IDEE!...OJE! ICH KANN ABER KEIN BLUT SEHEN!... WAS MACHEN WIR DENN DA?...HM...ÄH, ICH WEISS SCHON! SEKÜNDOCHEN...

GESEHEN, ARSCHLOCH??! HA!! DU GLAUBST, ICH HABE ANGST VOR SCHMERZEN??! DU ARMSELIGER NARR!! SCHMERZEN-SIND MEIN HOBBY!!!

HE! WO WÜSST DU HIN?! WARTE DOCH!! ICH SCHNEIDE MIR NOCH DEN SCHWANZ AB, DAMIT ICH MICH NICHT VOR ANGST VOLLPISSE!!!!



TRICK 5: BLÖD STELLEN!

HUCH! NEGATIVE ENERGIE!!! SIE BRINGT MEIN FENG SHUI AUS DEM GLEICHKLANG! HURTIĞ, ICH MUSS SIE NEUTRALISIEREN! WO HAB ICH NUR MEIN AURA-SOMA-EDELSTEINSPRAY?!

JAJA, WIR KOMMEN GLEICH, FRED ZEIGT EIN PAAR VERIRRTEN JUGENDLICHEN NUR NOCH DEN RECHTEN WEG, ALSO, WO'S LANG GEHT...



DA!! NIMM DAS, DEUTSCHER SCHWEINEHUND! KNOCK-OUT-SPRAY "PITBULL-STOPPER" MIT VERBESSERTER FORMEL! MÄCHT ALLES PLATT, WAS AUFMUCKT!! LAUT ÖKO-TEST "GANZ ARG DOLL BEDENKLICH"!!



TRICK 6: KEINE FEHLER MACHEN!!

"ODOL ATEMFRISCH" 12!!!



Regisseurin AsiaArgento mit ihrer  
Hauptdarstellerin Giulia Salerno:  
»Missverstanden« auf Seite 10



**MIX**  
40 Jahre Bleiming, Schnorrer, Unsere finstere  
Vergangenheit, Harms Helden, Interview mit  
Robert C. Marley, Transition Town, Wiglaf  
Droste **4**

**SCHULE**  
Zwergenpolitik: Demokratie in der Laborschule **8**

**WAHRZEICHEN**  
Bausünden: Der Bunker platzt **9**

**FILME**  
Missverstanden **10**  
Frau Müller muss weg **10**  
Schändung **11**  
The Imitation Game **11**  
Fräulein Julie **12**  
Wir sind jung. Wir sind stark **12**  
Unbroken **13**  
Alles im Kino **13**  
Remedy **14**  
Top Girl **14**  
Baymax **15**

**DVD**  
Hunted – Vertraue niemandem; Black Sails  
(1); U.F.O.; Kurztipps; TV: Gotham; Stalker **15**

**TONTRÄGER**  
Deichkind; Einstürzende Neubauten; Grace  
Griffin; The Wave Pictures; D'Angelo & The  
Vanguard; Eko Fresh; Slipknot; Rancid; AC/DC;  
Brothers Of The Sonic Cloth; Bryan Ferry **17**

**INTERVIEW**  
Zu Besuch bei den britischen  
Rock'n'Roll-Geschwistern Kitty, Daisy & Lewis **20**

**TITEL**  
Smoking mit Nieten: Jan Delay lässt live die  
Gitarren fett krachen **21**

**COMICS**  
Sintflut; Der Schatz der Tempelritter: Salomons  
Diebe; Hellboy – Abstieg zur Hölle **22**

**BÜCHER**  
Verschwörung: Das Glühbirnenkomplott; Mit  
Hand und Vers: Politische Poesie **23**

**TUMMELPLATZ**  
Kostenlose Kleinanzeigen **24**  
Setzers Abende **26**  
Impressum **28**

**PROGRAMMKALENDER**  
Zwei Wochen Termine vom 19.1. bis 1.2.15 **29**  
Nachtleben **30**  
Veranstalter-Adressen **40**  
Konzert-Vorausblick **44**

**GALERIEN**  
Ausstellungsübersicht **45**



Disneys 54.  
Animationsfilm:  
»Baymax– Riesiges  
Robowabohu«  
auf Seite 15



BOOGIE WOOGIE

**40 Jahre Bleiming**

Na gut, **Christian Bleiming** ist älter als 40, aber mit Pianeuren ist das wie mit Wein: Das wird mit der Zeit immer besser. Zu hören ist das auf seiner aktuellen CD **Boogie-Woogie – With A Touch of Blues** (Acoustic Music), wo der westfälische Boogie-Woogie-King gemeinsam mit Romana Dombrowski (Vocal) und Amandus Grund (Guitar) das macht, was ihn seit 40 Jahren fasziniert: Boogie-Woogie. Es hat in den 70ern ein paar deutsche Pianisten gegeben, die sich dieser uramerikanischen Klavierkunstform annahmten, aber übriggeblieben und zur Perfektion gereift ist nur der Münsteraner Bleiming. Weshalb wir ihm von hier aus ganz herzlich zu vier Dekaden Spaß am Spiel gratulieren wollen und uns für die vielen CD bedanken, die im Laufe der ultimo-Jahre unseren CD-Player bestücken durften. Die aktuelle CD enthält wieder eine abgewogene Mischung aus Classics und Eigenkompositionen (auch von Amandus Grund), und dass man auf Anhieb nicht unterscheiden kann, was was ist, spricht sowieso für Bleiming und sein Pianospiele.

**SCHNORRGUT**

Weihnachten ist vorbei, die Geschenke sind längst ausgepackt – das neue Buch schon ausgelesen, der neue Film schon dreimal geschaut und auch die neuen Wollsocken haben inzwischen ihren Reiz verloren? Oder habt ihr womöglich gar nicht das bekommen, was ihr euch gewünscht habt? Zum Glück haben wir auch in diesem Jahr wieder ein paar schöne DVDs und Blu-Rays zu verschicken, mit dem ihr euch vielleicht manchen post-weihnachtlichen dunklen Abend versüßen könnt.

Oder gleich mehrere Abende bei unserem Serienangebot – 1x verlosen wir **The Big Bang Theory – Staffel 7**, in dem die vier chaotischen Wissenschaftler wieder allerlei blödsinnige Abenteuer erleben. Außerdem gibt es 1x **Two and a Half Men – Staffel 11** – perfekt, um nochmal

auf den neuesten Stand im Leben der beiden verplanten Junggesellen zu kommen, bevor nächstes Jahr die letzte Staffel erscheint.

Aber auch für Leute, die amerikanischen „Komödien“ nicht so viel abgewinnen können, haben wir bestimmt etwas passendes dabei. Spannend wird's erstmal bei **The Summit** – die dramatische Doku zu dem Bergsteigerunglück, das 2008 bei einer Besteigung von K2 geschah, verlosen wir 2x als Blu-Ray.

Nicht minder düster geht's weiter mit **Rec 4 – Apokalypse**. In dem action-reichen Horror-Thriller wird eine junge Reporterin mit einem „dämonischen Virus“ infiziert und muss auf einen abgelegenen Öltanker zur Quarantäne gebracht werden... Wir verlosen den Film ebenfalls 2x als Blu-Ray und hoffen, dass er den einen oder anderen Horror-und/oder Zombiefan erfreuen kann.

Die skurrile Komödie **Tammy** – voll abgefahren mit Melissa McCarthy und Susan Sarandon begleitet Enkelin und Oma auf



ihrem von aberwitzigen Abenteuern gespicktem Roadtrip zu den Niagarafällen. Wer das sehen will, kann sich den Film bei uns entweder als DVD (2x) oder als Blu-Ray (2x) holen.

Weiter geht's mit **Die große Versuchung – Lügen bis der Arzt kommt** – die Komödie um ein kleines kanadisches Dorf, das mit allen Mitteln versucht einen zugereisten Arzt von ihrem Dorf zu begeistern, verlosen wir 1x als Blu-Ray.

Und schließlich haben wir hier **Hawking** 3x als Blu-Ray zu bieten – vielleicht als passende Ergänzung



zu dem grade erschienenen Biopic von Stephen Hawking kommt er in dieser einführenden Doku selbst zu Wort und sein Leben und Schaffen wird mit ganz neuen Informationen und Interviews detailliert dargestellt.

Haben wollen? Dann schreibt eine Mail mit eurem Gewinnwunsch an [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de). Einsendeschluss ist der 28.1.2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



## UNSERE FINSTERE VERGANGENHEIT



Ultimo vor 20 Jahren: Ausgabe 3/95 vom 30.1.1995 – Das Jahr beginnt mit einem Skandalfilm. Bruce Willis hat einen Schniedel! Und den kann man sehen! Zwar nur für 2 Sekunden und auch nur in der europäischen Fassung, trotzdem ist „Color of Night“ der Aufreger des Monats. Das „Westfalen Blatt“ nähert sich Bob Dylan, und wir zitieren süffisant den Satz der Kollegen „Blowin’ in the Wind“ war der Schlachtruf einer ganzen Generation.“ In Bielefeld erscheint die zweite Ausgabe der linksradikalen Zeitschrift „Miasma“ mit einer Vorliebe für 5-seitige Artikel ohne Vortext (Linke halt...). Wir porträtiert den lokalen Künstler Matthias Müller. Im Kino betritt Käpt’n Picard erstmals die Leinwand, muss allerdings noch neben dem dicken Kirk herreiten: „Treffen der

Generationen“ ist der Film, in dem Kirk dann final den Abgang macht. Jörg Sundermeier (heute Chef des Verbrecher Verlages in Berlin) beschreibt für uns „Die Ästhetik von Martin Kippenberger“, und im Computerteil betrauern wir den Heimgang der „ASM“, des ersten bedeutenden Spielmagazins für PC.

Ultimo vor 10 Jahren: Ausgabe 3/05 vom 24.1.2005 - Manchmal blättert man alte Hefte durch und denkt „Guck an, eine Anzeige von ...“ – hier ist es „Far Out“, damals fest in der Hand einer krawallbereiten Türstehertruppe, die ganz eigene Auffassungen von Zahlungsmoral hatte. Es gab aber auch Inhalte... Wir beklagen, dass dem Falkendom die Mittel zur Jugendkulturarbeit gestrichen wurden (und loben als Gegenbeispiel das „Kamp“, dem inzwischen auch die Puste ausgegangen ist). Im Kino läuft die unselige Metzerei „Saw“; unser Rezensent Karsten Kastellan warnt ausdrücklich, Leute mit schwachen Nerven sollten lieber zuhause bleiben. Die Partykolumne ist damals in Händen von George Perl, dessen Leber in dieser Zeit, liest man seine Texte, einem echten Stresstest unterzogen wird. Der Setzer sitzt damals noch in einem klassischen Gemälde, das unsere Praktikantin aufs Feinste verfeinert hatte. Die ging dann später nach Münster und sparte, knapp 18-jährig, auf eine Brustvergrößerung, aber das ist eine andere Geschichte.



## Harms Helden



# NOIZGATE FESTIVAL

23.+ 24. JANUAR 2015  
FALKENDOM BIELEFELD

FREITAG

MAJOR ERD . STORAGE5  
WATCH OUT STAMPEDE . KORODED  
BRUTAL VISION RELEASE PARTY

SAMSTAG

SECONDS TO THE END  
GREY SEASON . 5FT HIGH & RISING  
LEONS MASSACRE . SOULBOUND  
CYRCUS . PLACENTA



FESTIVALTICKET  
VORVERKAUF 15.00 EUR (ZZGL. GEBÜHREN)  
ABENDKASSE 20.00 EUR

TAGESTICKET  
ABENDKASSE 10.00 EUR

WWW.EVENTIM.DE

WWW.NOIZGATE-FESTIVAL.DE

konTicket Jugendring v.v. kompott.org ultimo HENTHER



GUTSCHEIN

AK-RABATT FESTIVALTICKET 2.50 EUR  
BRUTAL VISION DOPPEL-CD 10.00 EUR

**Dein Lebenslauf listet Beschäftigungen auf von Kriminalautor bis Goldschmied und Mitglied des Magischen Zirkels – wie kommt man zu so einer Karriere? Mit was hat es angefangen? Und was davon machst du am liebsten?**

Geschrieben habe ich schon als ich gerade mal einen Bleistift halten konnte. Zuhause bei uns wurde viel gelesen, und unsere Mutter dachte sich immer selbst Gutenachtgeschichten aus. Später kamen dann die schwarzweiß-Krimis im Fernsehen dazu. Das hat mich wohl nachhaltig geprägt. Daher ist schreiben für mich bis heute das Wichtigste geblieben.

Da Schreiben ja bekanntlich eine brotlose Kunst ist, lernte ich erstmal etwas Anständiges: Ich wurde Goldschmied und später Goldschmiedemeister. Der Beruf gefällt mir bis heute, da er meiner kreativen Ader sehr entgegenkommt. Meine ersten beiden Bücher waren Reiseführer zu britischen Kriminalschauplätzen.

**Du fertigst als Goldschmied Zauberrequisiten an – Kannst dazu ein paar Beispiele nennen?**

Ich selbst kann gar nicht richtig zaubern. Mein Bruder ist Profi-Zauberkünstler und beschwerte sich immer darüber, dass man viele Requisiten nur in schlechter Qualität bekäme. Da ich Goldschmiedemeister bin, fertigte ich ihm einfach mal ein paar Stücke zu Weihnachten an. Die stellten wir später auf der Weltmeisterschaft der Zauberkunst aus, und so wurden Sammler vor allem in den USA darauf aufmerksam. Zu unseren Kunden zählten unter anderem Vincent Raven, Siegfried & Roy und der leider bereits verstorbene Marvelli. Mein Lieblingsstück war eine funktionierende Zeitmaschine.

**Außerdem unterrichtest du Kinder in Selbstverteidigung – kannst du uns dazu etwas erzählen?**

Wir unterrichten eine Mischung aus Kickboxen und einigen Techniken des Wing Tsun. Nicht zu verwechseln mit Kampfsport, denn es gibt keine Wettkämpfe. Die Techniken dienen ausschließlich der Selbstverteidigung und wären bei Wettkämpfen nicht zugelassen, weil sie zu gefährlich sind. Natürlich erziehen wir die Kiddies nicht zu prügelnden Monstern. Sie lernen vom Kindergartenalter an den richtigen Umgang mit Fremden, lernen auch trotz Gruppenzwang „Nein“ zu sagen, und sie eignen sich Abwehrtechniken an, mit deren Hilfe sie sowohl leichte wie



# MORD & MAGIE

*Interview mit Lemgoer Krimi-Autor Gerald Hagemann a.k.a. Robert C. Marley über seine vielseitigen Hobbies und seinen neuen Roman*



auch lebensbedrohliche Angriffe abwehren können.

**Hauptberuflich bist du aber Kriminalautor. Wo kriegst du deine Ideen her?**

Am meisten inspirieren mich Reisen - obwohl ich da etwas einseitig bin

und mich meist im angelsächsischen Raum bewege – und die Begegnung mit Menschen. Ich glaube, wenn man offen für Neues bleibt kommt die Inspiration von überall. Zum Beispiel habe ich zwischendurch mit großer Freude eine Kinderbibel geschrieben. Mit Ruhe kann ich dagegen nicht so recht viel anfangen. Wenn ich mal nicht schreiben muss, reise ich durch Großbritannien und recherchiere, oder schreibe dann doch noch eine Kurzgeschichte für eine Anthologie. Das macht mir einfach Spaß. Ohne etwas zu tun, komme ich mir immer reichlich überflüssig vor.

**Welche Autoren und Bücherinspiren dich denn am Meisten?**

Agatha Christie und Conan Doyle habe ich schon als Kind gelesen und liebe sie noch immer. Einen Christie-Plot kann kaum etwas toppen. Aber was die Sprache angeht, finde

ich die „junge“ Martha Grimes und Caroline Graham einfach großartig! Mein absolutes Lieblingsbuch ist aber die wenig bekannte schwarze Komödie „Die falsche Kiste“ von Robert Louis Stevenson & Lloyd Osbourne.

**Und was ist von dir selber das Werk auf das du am stolzesten bist?**

Bei meinen eigenen Arbeiten bin ich wohl am stolzesten auf meinen letzten Roman „Inspektor Swanson und der Fluch des Hope-Diamanten“. Darin geht es um eine Reihe von Morden, die an Goldschmieden und Juwelieren verübt werden.

Ich wollte einen unterhaltsamen, vielleicht auch schwarzhumorigen Krimi schreiben, der die Arbeit der Polizei zeigt, ohne einen Ermittler mit Alkoholproblemen oder anderen schweren Gebrechen. Davon gibt es irgendwie schon zu viele. Das vikto-

rianische Zeitalter war eine Zeit des Umbruchs, auch für die Polizei. Viele neue Möglichkeiten standen den Menschen plötzlich offen, aber so recht herantrauen wollten sie sich auch nicht. Daher dachte ich mir, es müsse ziemlich lustig sein, diese Zeit ein wenig überspitzt darzustellen und womöglich noch historische Persönlichkeiten auftreten zu lassen.

### Was kann man alles in deinem Kriminalmuseum finden?

Das Museum befindet sich in zwei Räumen in meinem Haus in Lemgo. Es gibt keine festen Öffnungszeiten. Es ist wie die Bar eines englischen Pubs eingerichtet, und gerade Autorkollegen kommen häufig vorbei, um es zu besuchen, aber auch anderen Interessierten steht es nach vorheriger Terminabsprache offen. Durch meine Reisen und Recherchen in Großbritannien hatte ich über die Jahre so viele Dokumente und kriminalhistorisch bedeutsame Artefakte zusammengetragen, dass ich sie einfach irgendwo unterbringen musste. Statt sie in Schachteln und Kartons zu verstecken, beschloss ich, sie in Vitrinen auszustellen.

Zu sehen gibt es dort zuviel, um es hier aufzuzählen. Neben viktorianischen Handschellen, Schlagstöcken und Polizeilaternen sind unter anderem auch die Gipsabgüsse der Hände und des Gesichts des bekanntesten britischen Henkers Albert Pierrepoint ausgestellt (Foto). Außerdem besitze ich den Schlüssel zu einem längst abgerissenen Londoner Mörderhaus: Nr. 10 Rillington Place. Außerdem ist das Museum für mich auch ein wichtiger Ort der Inspiration. Ich schreibe die ersten Entwürfe immer von Hand in ein Notizbuch – und das tue ich oft an der Bar des Museums inmitten all der Ausstellungsstücke. Das ist dann jedes Mal fast wie eine Zeitreise ...

### An was arbeitest du momentan?

An einem Roman über Jack the Ripper. Denn auch wenn sich mein Betätigungsfeld im Laufe der Jahre stark ausgeweitet hat, fing doch mein Interesse für die britische Kriminalgeschichte vor gut 25 Jahren mit Jack the Ripper an. Der Fall ist äußerst faszinierend und hat mich bis heute nicht losgelassen. Die Theorien, wer der geheimnisvolle Whitechapel Mörder war, gehen in die Hunderte, aber die wenigsten halten einer genaueren Betrachtung stand. Und ja, auch ich habe eine... Genaueres erfahren kann man im kommenden Mai in meinem neuen Roman „Inspektor Swanson und der Fall Jack the Ripper“....



### VORTRAG

## Transition Town

**N**achhaltig leben, wohnen und wirtschaften: Das sind auch im neuen Jahr die Ziele von **Transition Town** Bielefeld, einer Initiative zur Förderung des Kulturwandels in Richtung bewussteren Lebens in Zeiten des Wandels. In diesem Rahmen beginnt nun eine Vortragsreihe, die am 20.1. um 19:30 in der Bürgerwache mit einer Präsentation von Felix Werth in die Startlöcher geht. Werth ist der Vorsitzende von *Fairmondo*, einer Online-Plattform, die gezielt eine faire Alternative zu den Marktriesen des Internet-Handels bieten will. Verkauft werden dort Artikel aller Art, von Kleidung über Lebensmit-

teln bis zu Büchern, angeboten von privaten und gewerblichen Verkäufer/innen.

Anhand dieses Modells wird der neue Unternehmenstyp „Die Genossenschaft 2.0“ vorgestellt, der entwickelt wurde um besser kontrollieren zu können, wie konsequent nachhaltig die Aktivitäten eines Unternehmens sind und in welchem Verhältnis sie zu den klassischen Aktivitäten des Unternehmens stehen. Fairness wird, im Gegensatz zu dem klassischen Genossenschaften-Modell, nach außen und nach innen fest in die „Unternehmens-DNA“ eingeschrieben. Zum Beispiel sind in der

Satzung von *Fairmondo* klare Grundprinzipien verankert, die das Unternehmen zu fairem und nachhaltigen Handeln verpflichtet, wie klare Transparenz, hohe öko-soziale Standards und faire Bezahlung und Mitspracherecht für die Mitarbeiter/innen. Diskutiert werden sollen laut Pressetext auch folgende Fragen: „Ist die Rechtsform Genossenschaft hinreichend, oder sind weitere/andere Kriterien notwendig, um Unternehmen zu aktiven Treibern einer nachhaltigen Wirtschaft zu machen? Ist diese Rechtsform der richtige Ansatzpunkt, um das oftmals enttäuschende Konzept von Unternehmensverantwortung auf feste, demokratisch kontrollierbare Füße zu stellen? Lässt sich das Konzept regionalisieren und an unterschiedliche Handelsformen (kaufen - tauschen - schenken) anpassen?“

Ein durchaus lohnender Vortrag für alle, die sich auch im wirtschaftlichen Sinne für Nachhaltigkeit interessieren – denn, ganz im Zeichen von Transition Towns – so kann’s nicht weitergehen.

20.01., Bielefeld, Bürgerwache, 19:30 Uhr

### LESUNG

## Wiglaf Droste

Da ist er wieder: Der wichtigste Kolumnist der Republik, ihr scharfzüngigster Kulinar und ein alle Jahre wiedergeborener Sänger. 1961 fing er in Herford an zu leben, später schlachtete er



Schmalzstullen im Bielefelder Bunker und machte die ostwestfälische Maulfäule zu einem Markenzeichen seiner streitsamen Karriere. Droste überwarf sich formulierungsstark mit Feministen, Kinderschützern, Laberlinken und Bürgerrechtlerinnen. Droste kriegte den Annette von Droste Hülshoff-Literaturpreis, schrieb ein Buch über Wurst und gilt selbst bei seinen Feinden als weltwütiger Wortmetz. Zu seinem „Best of“ bringt er in den Bunker von heute Neues und abgehängenes Gutes mit. Eine Hommage an den Bunker Ulmenwall ist auch dabei. Und hoffentlich auch eine Kostprobe aus seiner schweizer Kolumnenreihe „Nomade im Speck“.

24.1., Bunker Ulmenwall, 20.30 h



# ZWERGENPOLITIK

*Wie früh kann man Demokratie lernen und anwenden? Die Laborschule Bielefeld will es herausfinden*

**W**er schon einmal in der Laborschule Bielefeld war, wird sich trotz den winzigen bunten Regenmänteln an der Eingangstür und dem ständigen Lärm von Gelächter, Geschrei und Getrappel nicht unbedingt an eine Schule erinnern fühlen. Das Gebäude der Eingangsstufe ist im Wesentlichen ein einziges riesiges Klassenzimmer, in dem verschiedene Ebenen mit Treppen verbunden fließend ineinander übergehen und überall Gruppen von Kindern auf Kissens auf dem Boden im Kreis sitzen, umringt von Regalen mit Spielen,

Bunstoffbehältern und Hängematten. Von Tafeln und starren Pult-Anordnungen keine Spur.

Die 1974 von Hartmut von Hentig gegründete Schule ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Fakultät der Erziehungswissenschaft an der Universität Bielefeld und klingt ein bisschen wie Waldorfschule gone mad: Es gibt keine Klassen, sondern altersgemischte Gruppen, bei denen die Übergänge von einem Jahrgang zum nächsten fließend sind. Notenzeugnisse werden erst nach der neunten Klasse verteilt.

Es wird höchstens Wert darauf gelegt, Schüler so weitgreifend und gleichberechtigt wie möglich aufzunehmen – „Schule für alle“ eben. Faktoren wie Geschlecht, Alter, Nationalität, sozioökonomischer Hintergrund und Behinderungen werden gezielt ausgeglichen.

Da ist der Schwerpunkt auf Demokratie und Entscheidungsfreiheit auch nicht weiter verwunderlich, weswegen nun in den nächsten drei Monaten ein neues Experiment laufen soll – Wählen für die Aller kleinsten.

## Schulparlament

Schon einigen Jahren gibt es ein „Schulparlament“ in dem die höheren Jahrgangsguppen mithilfe von Gruppensprechern über Themen wie Raumgestaltung und Aktivitäten mitbestimmen können. In einem ganz neuen Versuch wird jetzt allerdings ausprobiert, ob man dieses Konzept auch auf die ganz Kleinen ausweiten kann. „Man kann sich kaum vorstellen, dass ein 5-jähriges Kind schon wichtige Entscheidungen verstehen und diskutieren



kann“, dazu Nicolas Maurel, einer der Sozialpädagogen, die für das Projekt mit verantwortlich sind. „Erwachsene haben nie Vertrauen in kleine Kinder, mit Verantwortung umzugehen. Aber ich bin überzeugt davon, dass sie dazu fähig sind.“

## Eigene Verantwortung

Die Rede ist hier von Kindern, die zum Großteil noch nicht einmal schreiben gelernt haben, und deshalb erst einen Mitarbeiter um Hilfe bitten müssen wenn sie einen Vorschlag in die aufgestellte Ideen-Box werfen wollen. Etwa 200 Kinder von 5-8 Jahren sind in der „Eingangsstufe“, unterteilt in Gruppen von jeweils 16 Kindern.

Der Prozess des Wählens – den Zeigefinger in die Luft strecken bei der angekündigten Option, der sie zustimmen – ist ihnen schon eng vertraut, weil es im Leitfaden von Hartmut von Hentigs Prinzipien liegt, schon ab der Frühkindheit die Bedeutung von Autonomie zu kennen. Jeden Tag wird zum Beispiel abgestimmt, was als Mittagessen gewünscht wird oder zu welchem von drei vorgeschlagenen Ausflugszielen es im Rahmen der Nachmittagsaktivität „Naturwerkstatt“ gehen soll, um das Gefühl für eigene Verantwortung der Kinder zu fördern.

Nun sollen die Kinder aber auch in wichtigeren, schulpolitischen Entscheidungen offiziell mitmischen dürfen. In den nächsten zwei Monaten werden sich nun die von den einzelnen Gruppen gewählten Gruppensprecher wöchentlich treffen, um Vorschläge zu diskutieren und darüber zu entscheiden, was davon an die Erwachsenen weitergeleitet werden soll, die bei der Besprechung zwar präsent sein werden, aber nicht eingreifen dürfen.

## Neue Projekte

Es stellt sich natürlich sofort die Frage, was für Vorschläge das nun sein könnten und wie realistisch durchführbar sie sind – im Endeffekt gibt es in der ‚Erwachsenenwelt‘ ja trotzdem noch lästige Faktoren wie die Finanzierung zum Beispiel. Und der konkreten Realisierbarkeit der von den Kindern geplanten Projekte, die von relativ harmlos (die Toiletten bunt zu bemalen) zu ganz schön wahnsinnig (ein neues Gebäude zu bauen) reichen.

„Natürlich werden längst nicht alle demokratisch beschlossenen Ideen durchgeführt werden“, so Nicolas Maurel. „Aber sie werden ernst genommen. Es geht darum, einen Raum zu schaffen für Projekte die

im Kopf eines Kindes stecken und die im Rahmen einer traditionellen Schul-Hierarchie nie entwickelt werden könnten.“

## Probleme?

Die Hierarchie zwischen pädagogischen Fachkräften und Schülern wirklich aufzubrechen wird wohl selbst in einem so fortschrittlichen Kontext wie der Laborschule nie möglich sein – wenn allen ihre Freiheit gelassen wird, gibt es zwangsläufig Konflikte zwischen verschiedenen Interessen und grade bei so kleinen Kindern kann das schon oft in Haareziehen und Geschrei enden.

Die Mitarbeiter müssen selbstverständlich öfter eingreifen, und nehmen damit dem Kind die so erstrebte eigene Entscheidung ab. Mit dem Hand-in-die-Luft-heben ist auch natürlich das Prinzip des Wahlgeheimnisses komplett im Eimer, was durch Gruppenzwang und Schüchternheit vielleicht auch die Ergebnisse beeinflussen könnte – Probleme gibt es bei Demokratie ja immer. Versuchen muss man es trotzdem.

## Für die Zukunft

Im Endeffekt ist das Ziel, aus demokratisch handelnden Zwergen von heute gute Bürger von morgen zu machen – der Weg dahin liegt laut Sozialpädagogen in der Bildung. Sie hoffen darauf dass eines Tages Demokratie nicht bedeutet, dass Menschen einmal alle vier Jahre wählen dürfen, sondern dass ein früh anerzogener Geisteszustand (von Hartmut von Hentig „demokratisches Bewusstsein genannt“) dazu führt dass sie sich direkt verantwortlich fühlen für ihr Land, ihre Umwelt und ihre eigene Identität.

„In einer Zeit, in der die Freiheit der Presse und die wichtigsten demokratischen Prinzipien wie die Freiheit des Humors und des Dialoges in Gefahr gebracht werden, ist es wichtiger denn je, Demokratie weiter am Leben zu halten durch Bildung, Austausch, Solidarität und Liebe. Das Wählen selber in der Laborschule ist nicht wirklich wichtig. Das Wichtige ist der Austausch von Ideen, Dialoge und Debatten zu führen. Das ist für mich Demokratie. Und das ist auch was im echten Parlament passiert. Passieren sollte.“, sagt Nicolas Maurel dazu. Ob ihnen das gelingt, wird sich in den nächsten Monaten herausstellen.

*Kirstin Eggers*

Laborschule Bielefeld  
Universitätsstraße 21, 33615 Bf  
[www.uni-bielefeld.de/LS/](http://www.uni-bielefeld.de/LS/)



*Turm mit Klotz: Besucherzentrum an der Sparrenburg*

# BAUSÜNDEN

## Der Bunker platzt

Die Stadt Bielefeld hat zwar kein Geld, aber das gibt sie gerne mit beiden Händen aus. Immerhin eine halbe Millionen Euro gab sie für den hässlichen Bunker aus, der als „Besucherzentrum“ jetzt vor der Sparrenburg steht und optisch so wenig zum alten Gemäuer passt, dass es für den Pressbetonbau gleich mal einen Architekturpreis gab.

Aber der Besucherbunker ist nicht nur hässlich, nach drei Monaten bröckelt er auch schon bedenklich vor sich hin. Wir hatten schon im Oktober gemäkelt, was wohl Regen, Frost und Moos mit der porösen Oberfläche anstellen werden – drei Monate später wissen wir es: Der Verputz bröseln kräftig, es gibt große Risse und die Wände beginnen sich unterschiedlich zu verfärben, je nachdem, ob sie mehr der Sonne oder dem Regen ausgesetzt sind.

„Das ist alles Absicht!“, sagen der Architekt Max Dudler und die städtische Immobiliengesellschaft einmütig. Der allmähliche Verfall des Besucherzentrums solle sich dem Eindruck der ollen Sparrenburg annähern. Und Umfallen würde das Ding auch nicht, denn hinter dem Putz stecken solide Wände. Dazu meint unsere hausinterne Ar-

chitekturbeauftragte, dass das Blödsinn sei, weil unterschiedlich isolierte Wände ein Gebäude belasten. Und fraglich ist auch, ob der angeblich geplante Verfall auch im Gewerk stand, das der Bauausschuss



*Risse am Bau*

seinerzeit abgesegnet hat. Immerhin hat die Stadt eine halbe Millionen Euro ausgegeben für etwas, das aussieht, als hätte man's auch für ein Drittel des Preises als Bau-satz erwerben können.

Nur dass das hier jetzt bald schiecher aussehen wird als die renovierte Sparrenburg. Denn da es bis jetzt keinen harten Frost gab, dürfen wir schon mal raten, welche Erklärung Stadt und Architekt dann zu den dicken Rissen und Abplatzungen abgeben werden.

Oder anders: Bielefeld – wo die Architekten mit Absicht schäbig bauen, im sich dem Gesamtbild anzupassen.

*Thomas Friedrich*



Einsam aber fest entschlossen: Giulia Salerno in „Missverstanden“

## MISSVERSTANDEN

### Pippi Hardcore

Asia Argentos Beobachtungen eines kleinen Mädchens

Vor genau 10 Jahren hat Asia Argento, die Tochter des großen italienischen Horrorfilmers Dario Argento, einen ziemlich bösen Kinderfilm gedreht. Der hieß *The Heart Is Deceitful Above All Things*, war eine Literaturverfilmung und handelte von einem kleinen Jungen, dessen bekloppte Mutter (Asia Argento) ihm das Leben zur Hölle macht.

2014 handelt *Missverstanden* von einem kleinen Mädchen, dessen bekloppte Mutter (Charlotte Gainsbourg) ihm das Leben zur Hölle macht. Das Mädchen heißt Aria, am Drehbuch hat Asia Argento mitgeschrieben.

Die Frage, wieviel Autobiografisches in dieser Geschichte einer Göre steckt, deren Vater ein berühmter Filmschauspieler ist und deren Eltern sich fortwährend in den Haaren liegen („Hure!“ - „Hahnrei!“), gehört zu den spannenden Untertönen dieses urkomischen Dramas, das vor allem von der überwältigenden Präsenz der jungen Darstellerin Giulia Salerno und einem verschmutzten Drehbuch lebt, das in vielen Episoden Leben und Leiden eines präpubertierenden Mädchens schildert, umzingelt von einer absolut abscheulichen Erwachsenenwelt.

Die melodramatische Mama, deren Liebhaber im Verlauf der Geschichte immer jünger werden, und der krankhaft abergläubische Papa, der sich mit seiner langsam verfettenden ältesten Tochter aus erster Ehe in eine Wohnung zurückzieht, stellen nur einen Teil des Problems dar. Denn da sind ja noch die Lehrer, Nachbarn, Pfortner ... die Klassenka-

meraden sind auch eher fürchterlich.

Hier wünschen sich kleine Mädchen keine Ponys, hier spielen sie mit Ken und Barbie Vergewaltigung. Aria muss einen Selbstmordversuch vortäuschen, um, Papas Aufmerksamkeit zu erlangen („Aria, mein Schatz, bleib bei mir ... wie viel von den Tabletten hast du genommen?“ - „Ach ... zwei!“), der sie danach wenigstens zum Konzert einer Popgruppe mitnimmt.

Anders als der Junge in *The Heart...* befreit sich Aria allerdings sehr schnell aus ihre Opferrolle. Sie beobachtet, zieht Schlüsse, und wenn gar nichts mehr geht, organisiert sie schon mal die Verhaftung ihrer Eltern wegen Drogenbesitzes.

Dafür wird sie natürlich vor die Tür gesetzt. Ein immer wiederkehrendes Motiv ist die kleine Aria, die durchs sommerliche Rom marschiert, ihre Tasche auf dem Rücken und die zu große Katzentransportkiste in der Hand.

So wandert sie immer wieder zwischen den Wohnungen von Papa und Mama hin und her, übernachtet auf der Straße und findet sich irgendwann ein im Unbehausten. Selbst wenn sie im Gebüsch am Straßenrand übernachtet, legt sie brav ihre Zahnsperre an und schläft dann ganz ruhig, Kräfte sammelnd für den nächsten Tag und den nächsten Kampf mit den Erwachsenen; Pippi hardcore.

Stilistisch bleibt sich Argento dabei treu und pflegt weiter ihren Stil (roher Schnitt, wacklige Kamera und komplizierte Bildausschnitte), der keinesfalls störend wirkt, da er sich dem Bildanlass anpasst. *Missverstanden* ist kein Kinderfilm für Erwachsene, eher umgekehrt. Die Sympathien des Films ruhen ausschließlich auf den dürren Schultern von Giulia Salerno, die sich durch diesen Film lacht und prügelt und weint und



Klassenkampf: „Frau Müller muss weg“

raucht und kotzt und lacht und schimpft und weint. Und die manchmal die Erwachsenen sehr lange und sehr ruhig anschaut, ohne ein Wort zu sagen. Und sich umdreht und ihr Ding macht. *Thomas Friedrich*

Incompresa I 2014 R: Asia Argento B: Asia Argento, Barbara Alberti K: Nicola Pecorini D: Giulia Salerno, Charlotte Gainsbourg, Gabriel Garko, 96 Min.

## FRAU MÜLLER MUSS WEG

### Elterntag

Verschörung im Klassenzimmer

Der Filmtitel beschreibt den kleinsten gemeinsamen Nenner der Väter und Mütter, die sich am Samstag zu einem außerordentlichen Elterngespräch in eine Dresdner Schule begeben. Dass die Klassenlehrerin untragbar ist, darüber scheinen sich die Anwesenden einig. Der Notendurchschnitt ist dramatisch gesunken, das Lernklima schlecht. Und das in der sechsten Klasse, wo über die Versetzung aufs Gymnasium entschieden wird.

Die Zukunft ihrer Kinder steht auf dem Spiel, und da werden Eltern zu Hyänen. Vollkommen ahnungslos sieht sich Frau Müller im Klassenraum einer Gruppe von Putschisten gegenüber, die sie dazu zwingen will, die Klasse abzugeben. Elternsprecherin Jessica (Anke Engelke) versucht, das Anliegen in sachlich-emotionslosen Ton einer Personalchefin zu vermitteln. Ihr Stellvertreter Wolf (Justus von Dohnányi) hingegen sieht das Seelenwohl seiner Tochter gefährdet und wittert hinter dem didaktischen Konzept alte Stasi-Methoden. Patrick (Ken Duken) und Marina (Mina Tander) bringen ihre eigenen ehelichen Probleme mit in die Diskussion ein, während Katja (Alwara Höfels) als Mutter eines Bestschülers der Lehrerin weniger skeptisch entgegnet.

Schon nach wenigen Minuten ist die Situation eskaliert. Die eben noch so leutselig wirkende Frau Mü-

ller (Gabriela Maria Schmeide) setzt zu einer furiosen Tirade an, sagt ganz unverblümt, was sie von den Eltern und ihrer verzogenen Brut hält, knallt die Tür zu und verschwindet. Zurück bleiben die verstörten Erziehungsberechtigten und die Handtasche der Lehrerin.

Mit *Frau Müller muss weg* bringt Sönke Wortmann das Theaterstück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz auf die Leinwand, das er selbst schon für das Berliner Gripstheater inszeniert hat. Die Bühnenvergangenheit merkt man dem Film deutlich an, aber das macht in diesem Fall gerade den Reiz aus. Der Schulhof, das Klassenzimmer, die Turnhalle, ein neu gebautes Schwimmbad im Anbau geben Kulissen ab, mit denen jeder vertraut ist und die nicht ablenken von der Interaktion der Figuren.

In der Zwangsgemeinschaft des Elternabends prallen konträre Charaktere aufeinander, die aus unterschiedlichen Welten kommen und nur eins gemeinsam haben: Die oftmals übersteigerte Sorge um das eigene Kind. *Frau Müller muss weg* füllt diese gruppendynamische Arena mit geschliffenen Dialogen, scharfen Figurenzeichnungen und überraschenden Plotwendungen vollkommen aus. Anke Engelke als zynische Ministerialbeamte, Justus von Dohnányi als überfürsorglicher Vater und Gabriela Maria Schmeide als Pädagogin am Rande des Nervenzusammenbruchs werfen sich mit Verve in ihre Rollen, und trotz Wortmanns punktgenauer Inszenierung haben die Figuren immer noch genug Raum zum Atmen. Schulische Themen wie Überforderung, Leistungsdruck, elterliche Hysterie kommen hier ebenso aufs Tablett wie die unterschiedlichen Lebens- und Erziehungsvorstellungen von Ossis und Wessis. Das alles in einer Haltung erzählt, die nicht die Empathie für die Figuren aus dem Auge verliert.

*Martin Schwickert*

D 2014 R: Sönke Wortmann B: Lutz Hübner, Oliver Ziegenbalg, Sarah Nemitz K: Tom Fahrman D: Gabriela Maria Schmeide, Justus Von Dohnanyi, Anke Engelke, Ken Duken, 87 Min.



ZDF-Krimi in düster: „Schändung“

## SCHÄNDUNG

### Dunkler Derrick

Reiche Dänen gehen über Leichen im zweiten Film nach Jussi Adler-Olsen

Es regnet noch immer in der düsteren Welt der Sonderdezernats Q, mit dem es Jussi Adler-Olsen zum erfolgreichsten Schriftsteller Dänemarks brachte. Seit fünf Romanen und nun im zweiten Film hockt der unbeliebte Kriminalpolizist Carl Mørck im Keller, sortiert Akten und hat allerlei persönliche Probleme.

Aber er hat auch einen syrischen Kollegen, der für Humor zuständig ist, und eine gewitzte Assistentin, die scheinbar die ganze Arbeit macht. Denn völlig überraschend stecken hinter einem toten Ex-Kollegen, den alle nur für senil und suizidal halten, ein alter Fall und ein Abgrund von Verderbtheit. Vor 20 Jahren erschlug jemand zwei Jugendliche, ein dritter bekannte sich schuldig, bekam den teuersten Rechtsanwalt des Landes und war nach kurzem wieder frei.

Da weiß jeder Krimiker sofort, dass eigentlich ein Schnösel aus der Oberklasse Schuld ist und sich einen Sündenbock kaufte. Erschüttert erzählt uns Regisseur Mikkel Nørgaard in stetigen Rückblenden, wie Wohlstandskinder im Internat alle Sitten fahren lassen. Mit Sex, Drogen und Pennerklatschen würzen sie ihre knappe Freizeit und sind auch erwachsen noch böse. Was genau passiert ist, erfährt der Zuschauer immer etwas vor dem Polizisten. Warum etwas passiert ist, reimen sich beide frühestens im Nachhinein zurecht, aber dass wir jetzt sofort in die Villa des Teufels einbrechen müssen, beweisen die Bilder hauptsächlich durch ihre drückende Atmosphäre.

Weniger entschlossen als zerschlagen schleppt sich Carl von einem Sündenpfuhl in den nächsten, und deckt auf, was wir seit der Erfindung des Skandinavienkriminalis durch Sjöwall/Wahlöö alle wissen: Wer das

dickste Auto fährt, hat bestimmt auch die dreckigste Weste. Da muss der Polizeipräsident gar nicht erst persönlich anregen, diesen Fall nicht weiter zu verfolgen.

Aber muss Mikkel Nørgaard die trotz aller Raffungen gegenüber der Vorlage immer noch langsame Höllenfahrt deshalb so unentschieden zwischen großem Thriller und Fernsehserie inszenieren? Man redet ein bisschen, man übertritt ein paar Geschmacksgrenzen, dann redet man wieder etwas, und immer wieder reichte unübersehbar nicht nur das Geld der Koproduktion mit dem ZDF nicht aus. *Wing*

Fasandraberne D/S 2014. R: Mikkel Nørgaard B: Nikolaj Arcel, Rasmus Heisterberg K: Eric Kress D: Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Pilou Asbæk, David Dencik, Danica Curcic, Sarah-Sofie Boussnina, 120 Min.

## THE IMITATION GAME – EIN STRENG GEHEIMES LEBEN

### Drowning by Numbers

Benedict Cumberbatch als schrulliges Mathe-Genie Alan Turing

Dass Alan Turing sich mit 41 Jahren umbrachte, nachdem die britische Justiz ihn gezwungen hatte, seine Homosexualität medikamentös zu unterdrücken, deutet *The Imitation Game* nur an und schiebt diese Information als Texttafel nach. Den Film mit Bildern enden zu lassen, die den toten Turing zeigen oder seinen Selbstmord, hätte dann doch zu sehr auf die Stimmung gedrückt. Es ist bekannt, dass Filme mit solchen Enden gewaltig floppen können.

Auch spielt der großartige Benedict Cumberbatch als Alan Turing die tiefe Einsamkeit seiner Figur viel intensiver aus, als es das Drehbuch offenkundig gewollt hat. Der norwegische Regisseur Morten Tyldum ist seit *Headhunters* auch eher für

**BRAUSESYNDIKAT**

Bielefelds #1 Laden  
für Szene- und Trendgetränke  
Mo – Sa 09.30 bis 20.30 Uhr

EXKLUSIV  
DAS US-BIER  
FÜR DEN SUPER BOWL

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)  
☎ 0521-94937774

[www.facebook.com/BrauseSyndikat](http://www.facebook.com/BrauseSyndikat)

FKP SCORPIO PRESENTS: KOOPERATION MIT TARGET CONCERTS

CELTIC PUNK INVASION  
- TOUR -  
**Dropkick Murphys**

THE MAHONES • BLOOD • WHISKEY

Tickets für 30,00 EUR zzgl. Gebühr an allen bekannten Vorverkaufsstellen,  
unter der Hotline 0591/912950 oder auf [www.emslandarena.com](http://www.emslandarena.com)

**04.02.15** LINGEN  
EMSLAND  
ARENA

[DROPKICKMURPHYS.COM](http://DROPKICKMURPHYS.COM)

Labels: ISLAND, Warner, Rockland, Int.d.

schrillen Krawall als traurige Tiefe bekannt.

Der Film wird auf drei Ebenen erzählt: In der Gegenwart sitzt der geniale Mathematiker Turing auf einer Polizeiwache und erzählt seine Geschichte. Und die springt erstmal zurück in Turings Internatszeit, als er seine Homosexualität entdeckte und sein Freund Christopher plötzlich an Tuberkulose verstarb.

Der Kern der Geschichte aber spielt in den 40ern, als Turing im Auftrag der britischen Regierung ein Team leitete, das daran arbeitete, die Funkcodes der Nazis zu knacken. Die besaßen eine hochkomplexe Codiermaschine, Turings Idee war, eine Maschine zu bauen, die diese Maschine schlägt.

Wie das funktioniert, versucht der Film erst gar nicht zu erklären. Auch Turings Gedankenexperiment, die sogenannte Turing-Maschine (in etwa so wichtig wie Schroedingers Katze), wird nur am Rande gestreift. Dafür setzt *The Imitation Game* auf plötzlich groß werdende Augen, denen wir ansehen, dass hier gerade jemandem ein Licht aufgeht, woraufhin die ganze Rasselbande der Codeknacker nach draußen in die Nacht stürzt, zu ihrer Rechenmaschine rennt und dort ein paar Kabel und Stecker neu verbindet; hey!, so wird Geschichte gemacht!

Die halbherzige Mischung aus Pathos und geglättetem Biopic nimmt man dem Film nicht weiter übel. Cumberbatch und Keira Knightley als patent Genie an seiner Seite spielen ihre Rollen so wundervoll intensiv und ernst, dass man meistens vergisst, was für einen Unfug der Film uns gerade wieder unterjubeln will.

Hinzu kommen wirklich erlesene Settings, eine beindruckend nachgebaute Rechenmaschine (die entgegen der Schlusscredits mit modernen Computern noch weniger zu tun hat als Konrad Zuses erste Maschine), recht aufwändig gestaltete Kriegssequenzen, die zeigen sollen, dass die Arbeit der Dechiffrierer Tausende von Leben retten kann, und ein sehr dezenter Musikscore.

Insgesamt ist *The Imitation Game* weniger glatt als *Die Entdeckung der Unendlichkeit*, aber ähnlich wie die Hawking-Biografie macht er einen weiten Bogen um das eigentliche Universum seiner Helden. Wir sollen uns ja im Kino wohlfühlen, nicht klüger werden. *Thomas Friedrich*

USA/GB 2014 R: Morten Tyldum B: Graham Moore K: Oscar Faura D: Benedict Cumberbatch, Keira Knightley, Mark Strong, Charles Dance, 115 Min.



Gleich kommen sie drauf: „The Imitation Game“

FRÄULEIN JULIE

## Monologe für ein Trio

Liv Ullmann lässt August Strindberg nicht von der Bühne

**A**ls Schauspielerin war sie weltberühmt, als Regisseurin später immerhin beachtlich. Jetzt inszeniert Liv Ullmann das meistverfilmte Theaterstück August Strindbergs neu, 125 Jahre nach der Uraufführung, und so als wäre damals nicht gerade das Kino erfunden worden.

Bis auf einen dazu erfundenen Prolog, in dem ein kleines Mädchen in einem leeren herrschaftlichen Haus mit einer Puppe spielt, bleibt Ullmann streng bei Strindbergs Kammerstück, allerdings in Irland statt in Schweden. Wohl wegen Colin Farrell, der wirklich wunderbar kerniges Irisch sprechen kann und die lustigste Szene des tödlich endenden Dramas hat. „Sie hätten Schauspieler werden sollen“ sagt Jessica Chastain zu ihm, als er beim Stiefellecken gerade noch seine Lustaufwallung unter Butlermäßigkeit verbergen kann.

Sie spielt das adlige, unglücklich verzogene Fräulein Julie. Sie herrscht kindisch über das Gesinde, sie zerrt Diener John zum Tanz, sie streckt ihm den Fuß hin und reißt kokett die Klassenschränke ein. Er aber ist ein arm geborener Aufsteiger, der gerade an oben und unten glaubt, weil er höher hinaus will. Er hat die Welt gesehen, bevor er hier draußen auf Schloss Fermanagh leitender Angestellter wurde und sich, man weiß nicht warum, mit der Köchin Kathleen (Samantha Morton) verlobte. Die gibt als drittes Rad im Drama die Moralrolle und hat auch viel Text.

Daran vor allem leidet der Film. Nur drei Personen reden nahezu pausenlos. Sogar ausführliche Rückblenden werden erzählt statt gezeigt. Dagegen fallen die symbolischen Bildarrangements kaum auf. Mal ein Vogel im Käfig für das Fräulein, mal Stiefelwienern für den abwesenden

Schlossherren bei John. Mal ein sacht verrutschtes Kleid für den unsichtbaren Sex, der alles ändert.

Plötzlich wird das Spiel von Herrin und Knecht umgekehrt Ernst. Fräulein Julie verfällt dem verführten Mann, der Gedemütigte ergreift seine Chance und erpresst Geld, die Köchin geht leidend in die Kirche. Vor allem aber sieht John nun angewidert auf Julie herab und legt ihr ein Rasiermesser nahe.

Das war zur Handlungszeit ein Skandal. Das führte zu vielen Filmen, einem Musical, einem Ballett und einer Oper. Aber schon lange hat das niemand mehr so spartanisch, oder irisch-schwedisch, erzählt wie Liv Ullmann. In ermüdend langen Einstellungen, mit ziellos und unbedeutend dahin laufenden Dialogen, die eher abwechselnde Monologe sind. Dabei leistet besonders Jessica Chastain Erstaunliches. Sie gibt Strindbergs nicht besonders frauenfreundlicher Klassenfigur ein Gesicht, das auch fasziniert, wenn man den Emporkömmling John unmodern findet. *Wing*

Miss Julie. N/GB/IR 2014. R: Liv Ullmann B: Liv Ullmann, August Strindberg K: Mikhail Krichman D: Jessica Chastain, Colin Farrell, Samantha Morton. 125 Min.

WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.

## Krawallos

Über die Pegida-Vorgänger in Rostock

**I**m August 1992 kam es in Rostock-Lichterhagen zu den bisher schwersten rassistisch motivierten Angriffen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Vom 22. bis zum 26. August griffen hunderte, teils rechtsextreme Randalierer jede Nacht unter dem Beifall tausender Zuschauer eine Aufnahme für Asylbewerber sowie ein benachbartes Wohnheim für ehemalige vietnamesische Vertragsarbeiter an.

Burhan Qurbanis für das ZDF produzierte Filmdrama *Wir sind jung.*

*Wir sind stark.* beschäftigt sich mit dem 24. August, dem Tag an dem der Mob das Wohnheim in Brand steckte und verwüstete. Dabei verwendet der Film verschiedene Perspektiven. Da ist Stefan, Sohn des aufstrebenden Lokalpolitikers Martin. Vater und Sohn haben sich nur noch wenig zu sagen. Lieber hängt Stefan mit seinem Kumpel Robbie und seiner Clique ab. Da ihre öde Siedlung aber nichts zu bieten hat schlagen die gelangweilten und frustrierten Jugendlichen die Zeit mit Bier und Pöbeleien tot. Der Selbstmord eines Freundes beschäftigt die Gruppe nur kurz. Sie interessieren sich mehr für die nächtlichen Krawalle vor dem Asylantenheim und die Straßenschlachten mit der Polizei. Endlich ist mal was los und man kann sich auf großer Bühne produzieren. Während Stefan und seine Freunde sich auf den Abend vorbereiten, versucht Martin die außer Kontrolle geratene Lage zu beruhigen. Doch die Polizei ist überfordert und erschöpft, und viele Parteikollegen raten von zu viel Einsatz ab. Geräumt werden soll das Heim zur Deeskalation aber nicht, denn „Politik darf und wird vor Gewalt nicht zurückweichen!“ wird in einer Pressenkonferenz verkündet.

Und da ist die Vietnamesin Lien, die in einer Wäscherei arbeitet und nicht viel von den Leuten im Asylantenheim hält, da sie in ihnen die Ursache für die Unruhen sieht. Im Gegensatz zu ihrem Bruder will sie in Deutschland bleiben und nicht nach Vietnam zurück.

Anders als zu erwarten wäre ist das keine Chronik der Ereignisse des 24. August 1992. Der Film streift die Entscheidungen der zuständigen Politiker und der Einsatzleitung nur am Rande, ebenso geht er kaum auf die Rolle der Medien und die Vorgeschichte der Krawalle ein. Das liegt zum Teil an den vielen Nebenhandlungen. Hier ein Vater-Sohn-Konflikt, dort die Beziehung zwischen Stefan und Jennie sowie ein Familienstreit zwischen Lien und ihrem Bruder. Dem Film geht es mehr um die Motive der Jugendlichen. Ebenso will er die explosive Stimmung jener Tage wiedergeben. Beides gelingt durchaus. Die Jugendlichen werden als orientierungslos, enttäuscht und ohne Perspektiven gezeigt. Daraus entsteht Wut, die sich ungehemmt Bahn bricht, befeuert durch die Zuschauer und die mediale Aufmerksamkeit.

Die Siedlung sieht aus wie ein Bürgerkriegsgebiet voller Trümmer und Spuren der vorangegangenen Krawalle. Zwei Drittel des Films sind in schwarz-weiß gehalten, das letzte

Drittel mit dem Angriff auf das Wohnheim ist in Farbe. Der Wechsel wischt die mit den schwarz-weiß Bildern geschaffene Distanz weg. Daneben gelingen Yoshi Heimrath hervorragende Bilder und Kamerafahrten. *Wir sind jung. Wir sind stark.* funktioniert eindeutig mehr auf der Gefühlsebene als auf der analytischen. Doch in den letzten Jahren waren nur wenige deutsche Filme so intensiv, aktuell und ästhetisch gelungen.

Olaf Kieser

D 2014 R: Burhan Qurbani B: Martin Behnke, Burhan Qurbani K: Yoshi Heimrath D: David Striesow, Jonas Nay, Joel Basman, Trang Le Hong, Saskia Rosendahl. 128 Min

## UNBROKEN

# Überleben ist alles

Angelina Jolies zweiter Film ist einfach nur eine Heldengeschichte

Auch in ihrer zweiten Regiearbeit nach *In the Land of Blood and Honey* zieht es Angelina Jolie wieder in den Krieg. Zeigte ihr Debüt die Brutalität des Bosnien-Konfliktes aus der Frauenperspektive, reist *Unbroken* zurück in den Zweiten Weltkrieg und erzählt die Überlebensgeschichte des amerikanischen Bombardiers Louie Zamperini (Jack O'Connell), der nach einem Flugzeugabsturz 47 Tage in einem Schlauchboot auf dem Pazifik treibt und danach in japanische Gefangenschaft gerät.

Zu Beginn springt der Film mitten hinein in die Enge eines B-24-Bombers, mit dem eine sechsköpfige Mannschaft einen Angriff auf japanische Stützpunkte fliegt und unter Beschuss feindlicher Jagdflugzeuge gerät. Meisterhaft orchestriert Jolie die-

ses Luftgefecht und vermittelt ein deutliches Gefühl für den klaustrophobischen Raum der Flugzeugkabine, in dem Bombardiers, Funker und MG-Schützen umeinander klettern, während immer neue Maschinengewehrsalven durch das dünne Metall schlagen. Aber die Anfangssequenz ist mehr als nur ein gelungener Action-Auftakt. In diesen ersten Filmminuten wird auf geradezu atemberaubende Weise die Fragilität der menschlichen Existenz in Zeiten des Krieges spürbar gemacht. Aus dem Flugzeug blendet *Unbroken* zurück in Louies Jugend. Als Kind der Wirtschaftsdpression gerät der Teenager auf die schiefe Bahn, raucht, trinkt, stiehlt und läuft ständig vor den Ordnungshütern davon. Genau darin erkennt der ältere Bruder ein Talent. Er hält Louie zum Lauftraining an und schließlich schafft es der italo-amerikanische Langstreckenläufer bis zur Olympiade nach Berlin.

Der Krieg beendet die Sportlerkarriere, aber das Durchhaltevermögen, das er sich als Läufer angeeignet hat, ist ihm hier von großem Nutzen. Als sein Flugzeug über dem Pazifik abstürzt, treibt Louie mit zwei anderen Kameraden mehr als sechs Wochen auf offener See, nur um kurz vor dem Verhungern von einem japanischen Patrouillenboot aufgelesen zu werden. Im Gefangenenlager regiert ein despotischer Kommandant (gespielt von dem japanischen Pop Star Miyavi), der den bekannten Olympialäufer zum Objekt seiner sadistischen Gewaltfantasien auserkoren hat. Gerade vor dem Hintergrund, dass es sich hier um eine „wahre“ Geschichte auf der Basis von Laura Hillenbrand Bestseller-Biografie handelt, ist es unfassbar, was dieser Louie Zamperini alles über sich ergehen lassen muss.

Und Jolie lotet die gewalttätigen Exzesse sehr gründlich aus. Zu gründlich leider, denn von Szene zu



Deutsche Jugend beim Deutschsein: „Wir sind jung. Wir sind stark“



Mark Wahlberg als Literaturprofessor mit Problemen: „The Gambler“

## SEIT DEM 15.1.2015

**Armour Fou** – das Drama des Heinrich von Kleist.

**Annie** – die ewig alte Geschichte des fröhlichen Waisenkindes, diesmal in der Black Version mit Quvenzhané Wallis und Jamie Foxx.

**Bros Before Hos** – deutsche Kinderkomödie.

**Der große Trip – Wild** – Wandern zur Selbstreinigung; mit Reese Witherspoon und Laura Dern.

**Doktor Proktores Puspulver** – deutsch-norwegische Kinderkomödie über Fürze, die nicht riechen. Also die olfaktorische Entsprechung zur Wirkung deutscher Filmkomödien.

**Ein Hells Angel unter Brüdern** – Doku über den Fotografen Lutz Schellhorn, der am liebsten Hells Angels fotografiert; er ist der Präsident der Stuttgarter Sektion.

**Familienfieber** – deutsches Drama.

**Frau Müller muss weg** – Sönke Wortmann geht wieder zur Schule; siehe Seite XX

**Get – Der Prozess der Viviane Amsalem** – Scheidung auf Israelisch.

**Jung & Piano – Grand Prix der Pianisten** – Klimpern unter Konkurrenzdruck; Doku.

**Schändung** – Verfilmung des gleichnamigen Thrillers von Jussi Adler-Olsen; siehe Seite 11

**Streif – One Hell Of A Ride** – Doku über Leute, die gerne schnell runterkommen.

**The Gambler** – der Herr Professor hat ein Spielproblem; cooler Thriller mit Mark Wahlberg und John Goodman. War erheblich cooler, als er 1974 mit James Caan und Paul Sorvino verfilmt wurde.

**Top Girl oder la deformation professionnelle** – Julia Hummer als Escort-Dame; siehe Seite 14

**Unbroken** – von einem, der dabei sein wollte; siehe Seite 13

**Xenia – Eine neue griechische Odyssee** – ein Albaner in Griechenland.

## AB DEM 22. 1. 2015

**3 Türken und ein Baby** – genau das.

**Baymax** – ein Roboter zum Knuddeln; siehe Seite 15

**Boyhood** – startete schon mal im Juni 2014.

**Die Hüter der Tundra** – Doku über eine wirklich kalte Gegend.

**Fräulein Julie** – Liv Ullmann inszeniert Strindberg, mit Jessica Chastain und Colin Farrell; siehe Seite 12

**Liebe geht durch den Magen** – Animationsfilm mit Hund.

**Missverstanden** – Asia Argento inszeniert eine Kindheit; siehe Seite 10

**Mortdecai – Der Teilzeitgauner** – Johnny Depp in einer Gaunerkomödie von David Koepp. Wir tippen auf Flop.

**Ouija – Spiel nicht mit dem Teufel** – der übliche „Wie reduziere ich die Anzahl der Teenager“-Schreckensfilm.

**Remedy** – ungewöhnlicher SM-Film von der ungewöhnlichen Cheyenne Picardo; siehe Seite 14

**Splitter – Afghanistan** – Doku von Helga Reidemeister.

**The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben** – Benedict Cumberbatch als das Genie Alan Turing; siehe Seite 11

**Wir sind jung. Wir sind stark** – über die Nazis von Rostock 1992; siehe Seite 12

## AB DEM 29.1.2015

**Anderswo** – eine Israelin in Deutschland.

**Birdman (oder die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit)** – Komödie von Alejandro González Iñárritu; mehr im nächsten Heft.

**Black Sea** – Jude Law taucht nach Nazi-Gold im Schwarzen Meer.

**Bonne Nuit Papa** – Dokumentation über einen DDR-Bürger aus Kambodscha.

**Da muss Mann durch** – Marc Rothemund Regie, Wotan Wilke Möhring in der Hauptrolle ... da muss man durch.



Die Geschichte der O.

**Die Geschichte der O.** – eine drollige Wiederaufführung.

**Fünf Freunde 4** – Kinderfilm.

**John Wick** – Keanu Reeves kloppt sich; mehr im nächsten Heft.

**Los Angeles** – ein Drama in Mexiko.

**Project: Almanac** – wenn Teenies durch die Zeit reisen.

**Red Army – Legenden auf dem Eis** – Eishockeydoku über die gute alte Zeit, als die Russen alles vom Eis putzten.



Folter im Straflager: „Unbroken“

Szene flüchtet man sich als Zuschauer zunehmend in eine Abstumpfung hinein, wodurch der emotionale Kontakt zu diesem Überlebenshelden allmählich verloren geht. Warum die FSK den Film ab 12 freigegeben hat, ist nicht nachvollziehbar.

Der Film endet mit der Befreiung aus dem Lager nach unermesslichen Qualen. Dabei fängt dort, wie man aus dem Abspann erfährt, eine viel interessantere Geschichte an: Nach umfangreicher psychologischer Betreuung und seiner Hinwendung zum christlichen Glauben engagierte sich Zamperini für die Versöhnung mit dem ehemaligen Kriegsgegner und traf sich mit zahlreichen seiner Peiniger in Japan. Über diesen Prozess des Umdenkens hätte man gern mehr erfahren und dafür auf ein paar Folterminuten verzichtet.

So bleibt *Unbroken* nur das geradlinige Heldenporträt eines Mannes, der sich von der erlittenen Gewalt nicht unterkriegen lässt und dank purer Willenskraft alle Torturen überlebt. Solch „inspirierende“ Geschichten sind im amerikanischen Kino zu Hause wie der Baum im Wald und Jolie erzählt ihre in einem klassischen Format mit herausragendem handwerklichem Geschick. Inhaltlich bleibt der Film, an dessen Drehbuch unter anderem auch die Gebrüder Coen gearbeitet haben, weit hinter seinen Möglichkeiten zurück.

Martin Schwickert

USA 2014 R: Angelina Jolie B: Joel Coen, Ethan Coen, Richard LaGravenese, William Nicholson K: Roger Deakins D: Jack O'Connell, Domhnall Gleeson, Miyavi, 137 Min.

## REMEDY

# Switched

Ein beachtliches Debut über die New Yorker BDSM-Szene

Über Humor verfügt Regisseurin und Drehbuchautorin Cheyenne Picardo ganz gewiss. Im Abspann ihres Films *Remedy* taucht

der obligate Hinweis, dass bei der Produktion keine Tiere zu Schaden gekommen seien, in leicht abgewandelter Form auf. „No animals were harmed in the making of this film – unless they begged for it.“, steht da.

Neben Humor verfügt Picardo auch über Erfahrungen als professionelle Switcherin. Das ist jemand, der bei BDSM-Spielen mal die dominante und mal die submissive Rolle einnehmen. Auf eben diesen Erfahrungen basiert Picardos Debütfilm *Remedy*. Darin geht es um eine junge Frau, die eher zufällig Teil der BDSM-Szene New Yorks wird. Auslöser ist die Bemerkung eines Freundes, dass SM nichts für sie sei. Um das zu widerlegen, nimmt sie Kontakt zu einem professionellen SM-Studio auf und lässt sich in einem Crash-Kurs Abläufe, Geräte und Regeln zeigen und erklären. Ausziehen und Sex mit Kunden ist tabu, schließlich ist Prostitution in den USA (außer in Nevada) verboten. Unter dem Namen Mistress Remedy verdingt sie sich als Sexarbeiterin in dem Studio.

Episodenhaft erzählt der Film von den Begegnungen Remedys und welche Gefühle das bei ihr hervorruft. Manche Kundenwünsche und Szenen sind skurril und komisch. Ihr erster Kunde will beispielsweise eine Zahnbehandlung unter Narkose. Ein anderer möchte gefesselt werden. Leider halten Remedys Knoten nicht, und so zeigt ihr der Kunde, wie man es richtig macht. Am Ende liegt sie verschnürt am Boden. Ein anderes Mal unterhalten sich Remedy und eine erfahrene Kollegin über die Arbeit während sie Zigaretten auf dem Rücken eines Kunden ausdrücken. Andere wollen beschimpft und mit Spanking bestraft werden.

Nach einiger Zeit fühlt Remedy sich bereit, auch als Sub zu arbeiten. Das bringt mehr Geld, denn dabei dürfen die Kunden ihre Fantasien an ihr ausleben. Sie bekommt es jetzt aber mit Fantasien und Wünschen zu tun, auf die sie keineswegs vorbereitet ist. Die irritierenden und verstörenden Erfahrungen hinterlassen Spuren.



„Top Girl“

*Remedy* ist weder eine reißerische, provozierende Präsentation abseitiger Fantasien und Vorlieben, noch eine erotische Hochglanzproduktion. Optisch wirkt der Film fast dokumentarisch, auch wenn in einer Szene gekonnt Splitscreen zum Einsatz kommt. Das Studio und die Räume in denen Remedy und ihre Kolleginnen ihrer Arbeit nachgehen, sehen wenig glamourös sondern recht schäbig aus. Neben der Entwicklung, die Remedy durchläuft, geht der Film auch der Frage nach, ob es professionelle Dominanz oder Unterwürfigkeit überhaupt geben kann.

Mit Kira Davis hat der Film eine tolle Hauptdarstellerin, die laut Picardo kein Erfahrung im SM-Bereich hatte. Davis spielt ihre Figur erfrischend glaubwürdig. Offen und neugierig wagt sie sich auf fremdes Terrain. Sie ist klug, macht auch Fehler, neigt zu Selbstüberschätzung und ist am Ende von ihren Erfahrungen völlig überfordert. Picardo inszeniert das ohne Wertung, stets aber überzeugend.

Olaf Kieser

USA 2013 R & B: Cheyenne Picardo K: Serena Kuo, Matthew Van Doren D: Kira Davis, Ashlie Atkinson, Júlia Ubrankovics, Melissa Roth, Rachel Soll. 120 Min

## TOP GIRL

# Venus im Webpelz

Tatjana Turanskyjs Nummernrevue über Sex, Arbeit und Erbärmlichkeit

Prostitution ist kein besonders glamouröser Beruf. Erst recht nicht in der Mittagspause einer Versicherungsvertrauenskonferenz. Die etwas aus ihrem Bustier quellende Snacküberraschung rasselt den Dienstleistungskatalog herunter wie eine Bäckereifachverkäuferin die

Brötchensorten, und irgendwo zwischen „zart-dominant“ und Mehrkorn ist der erotische Kaffee kalt geworden.

Schnitt. Vier deutlich überdresste Sexarbeiterinnen stöckeln ins Bild, erstarren zu Posen, äußern unklare Parolen über Macht und was man mit ihnen machen soll, direkt an den Zuschauer. Im Gedächtnis bleiben aber nur die zu hohen Schuhe. Besonders ein Paar Superhighheels, das ohne Absätze auskommt. Das Weglassen und die Klumpfüßigkeit werden zum Emblem des Films.

Der ist der zweite der Regisseurin Tatjana Turanskyj in einer Trilogie über Frauen und Arbeit. Ohne echte Handlung erzählt *Top Girl* von der alleinerziehenden Helena, die gerne als Schauspielerin arbeiten möchte, aber als Jacky im Business zur Orgienregisseurin aufsteigt. Warum genau und was sie dabei denkt, muss man sich denken. Turanskyj gibt uns nur unverbundene Szenen, in denen die ausbeutenden Männer komplette Würstchen sind und die Frauen keinen Deut besser. Es gibt keinen Konflikt und kein Drama, es gibt nur Einzelszenen der Alltagsbewältigung zwischen konkretem Dildoputzen und symbolischen Arrangements: Einmal erkennt Jacky ihre Rolle in einem Staubsaugerroboter wieder, einmal scheuchen als Jäger verkleidete Versicherungsvertreter nackte Frauen durch den Wald. Und Jacky steht, herausgeputzt wie ein Zirkuspferd, auf den hackenlosen Kothurnen des Anfangs über dem halb albernen, halb sadistischen Gotcha-Theater.

Zum ersten Mal ist dabei Hauptdarstellerin Julia Hummer verführerisch geschminkt. Zum ersten Mal deutet sich so etwas wie eine Aussage an: Du kannst nicht als du selbst gewinnen. Sondern nur verlieren.

Nicht das dümmste Ende für eine postfeministische Nummernrevue.

Wing D 2014. R+B: Tatjana Turanskyj K: Lotta Kilian, Waya Shirkhan D: Julia Hummer, RP Kahl, Susanne Bredehöft, Nina Kronjäger. 99 Min.

**BAYMAX – RIESIGES ROBOWABOHU**

**Kleine Helden**

*Kleiner Junge gegen böse Mächte*

Dem Disneykonzern gehören Pixar und Marvel. Was liegt also näher, den Pixar-Boss John Lasseter als Produzenten damit zu betrauen, aus einem Marvel-Comic einen Pixar-Film zu machen, auf dem „Disney“ draufsteht?

*Big Hero 6* (so der charmantere Originaltitel) handelt von fünf Nerds, die gemeinsam mit dem Roboter Baymax (eigentlich ein Medizin-Roboter) einen Bösewicht erlegen. Das machen sie mit dem Tempo und dem zeichnerischen Witz eines Pixar-Films und der Detailliebe in den Settings einer Disney-Produktion. Dass der Held ein kleiner Junge ist, wird



die Zielgruppe ebenso erfreuen wie der knuddelige Roboter. Für die Erwachsenen bleibt eine überschaubare Abenteuergeschichte und ein ständiges „Wow!“-Gefühl, das die Detailverliebtheit und Animationskunst betrifft. Dramaturgisch ist das alles eher absehbar und entbehrt vor allem der selbstironischen Anspielungstechnik, die wir an Pixar so liebten, als es noch zu Apple und nicht zu Disney gehörte. Trotzdem ist *Baymax* ein unterhaltsamer Film, der vor allem vom Knuddelcharme des marshmallowartigen Riesenroboters lebt. Den Charme und Witz und vor allem den tragischen Unterton von *Wall-E* erreicht das alles nicht.

*Alex Coultts*

*Big Hero 6* USA 2014 R: Don Hall, Chris Williams (II) B: Jordan Roberts, Robert L. Baird, Daniel Gershon Sprecher: Bastian Pastewka, Andreas Bourani, 112 Min.



*Melissa George in „Hunted“*

**HUNTED – VERTRAUE NIEMANDEM**

**Alles ungewiss**

*Melissa Georges Agentenserie erlebte nur acht Folgen*

Verlässt du dein Haus, begegnen dir eine Million Feinde, besagt eine Regel im Karate. Dass das auch in der Welt der Geheimdienste und Spione gilt, muss Sam Hunter (Melissa George), die beste Feldagentin der privaten Sicherheitsfirma Byzantium, schmerzvoll erfahren, als man einen Mordanschlag auf sie verübt. Sie überlebt nur knapp und taucht ein Jahr unter, um sich von der Verletzung (Bauchschuss, unten links) zu erholen und wieder in Form zu bringen. Dann macht sie sich auf, den Drahtzieher zu finden. Da es nur einer ihrer Kollegen gewesen sein kann, will sie unbedingt ihren alten Job zurück. Der Firma kommt Sams Rückkehr gelegen, braucht man sie doch für einen lukrativen Auftrag. Von ihrem alten Team unterstützt wird sie als Undercover-Agentin auf einen kriminellen Geschäftsmann angesetzt.

Das sich nun entspinnde Katz-und-Maus-Spiel ist, obwohl nicht ganz frei von Klischees und einigen der üblichen Bausteine und Dialoge, von Anfang an sehr spannend. Das liegt zu einem guten Teil an der herrschenden Ungewissheit, was die Personen angeht. Fast niemand ist das, was er vorgibt zu sein. Daneben ist *Hunted* aber auch sehr effektiv inszeniert. Es geht erstaunlich drastisch und blutig zur Sache und die handgemachte Action ist rau. Erdacht hat sich das Frank Spotnitz, der bei den *X-Files* schon reichlich Verschwörungserfahrung sammelte. Als größtes Plus erweist sich aber die wunderbare Melissa George. Mit vollem Einsatz spielt sie die auf Rache sinnende Agentin. Dabei nimmt man ihr die knallharte Einzelkämpferin ebenso

ab wie die einsame, traumatisierte Frau, die keinem mehr vertraut und auf sich allein gestellt ist. Am Schluss der acht Folgen umfassenden Serie sind nicht alle Fragen geklärt, denn eine geplante zweite Staffel wurde nicht realisiert. Dafür ist aber ein Spinoff in Arbeit, in dem Sam im Mittelpunkt stehen soll. -ok-

*GB 2012 R: S. J. Clarkson, James Strong, Atrick Riley, Daniel Percival B: Frank Spotnitz K: Balazs Bolgyo, Stephan Pehrsson D: Melissa George, Adam Rayner, Stephen Dillane, Stephen Campbell Moore E: Deleted Scenes 466 Min. 4 DVDs / 3 BDs*

**BLACK SAILS (1)**

**Krumme Säbel, gute Zähne**

*Michael Bays Karibik-Serie mit viel Wind*

Künstlerisch ist die neue Serie des Kabelsenders Starz nicht ganz „Spartacus zur See“ geworden, aber die Vorgeschichte zur weltberühmten „Schatzinsel“ kombiniert unterhaltsam etwas zu schöne Menschen mit etwas zu geraden Gebissen in ei-



*Eidler Schmuddellook: „Black Sails“*

nem immerhin ein bisschen politisch aufgeladenen karibischen Segel & Säbel-Abenteuer. Wir begegnen Stevensons Rüpelkrüppel Long John Silver noch auf beiden Jungmannbeinen, wir sehen kurz von vorn, warum ein kommandierendes Fräulein Blackbeard heißt, und wir kriegen einen Grundkurs in Imperialismus, Piratendemokratie und Handelsbeziehungskrösken. Anfang des 18. Jahrhunderts ballen sich um die Bahamas herum Kapitalismuskritik mit dem Haudegen, Herzschmerz mit vielen Toten und komische Einlagen. Echte und erfundene Personen diskutieren und duellieren über Fragen von Freiheit und Staatlichkeit, Frauen dürfen Frauen lieben und trotzdem machtlüstern sein. Nach schwankendem Beginn nahm die Serie gewaltig Fahrt auf und ist gerade in der 3. Staffel. -w-

*Black Sails. USA 2013. 8 Episoden auf 3 DVD/BD. Erdacht von Robert Levine und Jon Steinberg, produziert von Michael Bay. Mit Toby Stevens, Hanna New, Luke Arnold. E: Produktionsnotizen über Kulissen, Kostüme, Kampftraining. 420 Min.*

**U.F.O.**

**Sixties in Space**

*Die komplette Serie auf Bluray*

Schon wieder gibt es Gerüchte, dass *U.F.O.* ein Kino-Remake kriegen soll. Vorher kann man nun in beeindruckender Bildqualität aber ohne neue Extras nochmal nachsehen, was die Serie damals so besonders machte.

Sie war das tragische Brückenprojekt zwischen Gerry Andersons poppigen Puppenabenteuern der *Thunderbirds* und der mytisch verquatschten *Mondbasis Alpha*. 1969 drehten er und seine für den Look zuständige Frau Sylvia 26 Folgen, schon mit echten Schauspielern aber noch mit

Sieht aus wie ein belgischer „Tatort“, nur optisch etwas mutiger: **Die Behandlung** erzählt von einem Polizisten, der durch die Entführung seines Bruders durch einen Pädophilenring traumatisiert wurde und trotzdem munter ermitteln darf, als ein bestialischer Kinderquäler und Mörder sein Unwesen treibt. Der vom Verleih gezogene Vergleich mit *sieben* ist es etwas hochgegriffen, *Die Behandlung* ist bestenfalls eine Dreikommafünf. // Eine der letzten Rollen von Robin Williams ist leider **The Angriest Man in Brook-**



Robin Williams, Mila Kunis: „The Angriest Man in Brooklyn“

lyn. Darin läuft Williams mit einem Aneurysma im Kopf durch die Gegend und versucht, sein Leben in den Griff zu bekommen. Das beginnt in den ersten 30 Minuten recht witzig und aggressiv, wird dann aber leider geradezu eklig versöhnlich. Immerhin: Williams kann zeigen, warum er immer dann am besten war, wenn er böse sein durfte. // Digital remastered und mit einem netten Booklet versehen hat Koch Media **Ministerium der Angst** neu herausgebracht. Der Fritz Lang-Thriller wurde noch während des Krieges gedreht und lässt Ray Milland durch eine Nazi-Verschwörung in England stolpern, dabei vage einem Buch von Graham Greene folgend, der den Film entschuldig fand. Lang soll sich später bei Greene für den Film entschuldigt haben. // Schon mit dem zweiten geht das neue **Planet der Affen**-Franchise den Weg des Krawalls. Bewaffnete Affen schießen auf bewaffnete Men-



schen. **Planet der Affen: Revolution** ist ein vor allem lauter Film mit überschaubarer Handlung – und viel Potential für weitere überflüssige Folgen.

Spielzeugmodellen. Mittendrin wechselte das Studio und einige Schauspieler gingen verloren. Ausgestrahlt wurden die Episoden erst, als die Absetzung schon beschlossen war. In Deutschland wurden einige Folgen verändert und neun ganz weggelassen.

Im Swinging London der nahen Zukunft 1980 tarnt sich eine geheime Außerirdischen-Abwehr-Armee unter einem Filmstudio. Die Leute tragen ultra-hippe Klamotten: Auf dem Mond etwa lila Perücken und Alufolien-Miniröcke, im U-Boot Netzhemden und im Büro sexy Einteiler. Die Männer rauchen zu Lounge-Beats Kette und saufen aus Automaten-Shakern, die Frauen haben nicht nur Kreisch-Jobs, die Flugzeuge nehmen die Knicknase der Concorde vorweg, die Autos haben Flügeltüren und Telefon, nur das Handy fiel den Andersons nicht ein.

Die Aliens (damals, kurz nach der Mondlandung, gab es eine europä-



Lippenstiftpatronengurt: „U.F.O.“



Hip mit Cameltoe: Mondbasis in „U.F.O.“

weite UFO-Sichtungs-Hysterie) sehen alle grün aus und klauen Engländer als Organspender. Und gleich in der ersten Folge gibt es eine Alien-Autopsie, die 30 Jahre später den Rosswell-Fake inspirierte. Aber schon in der dritten, in Deutschland vom ZDF unterschlagenen, Episode warnt der Chef-Assi davor, im „Krieg“ vorschnell die Menschlichkeit aufzugeben. Trekkies halten *U.F.O.* trotzdem für Fascho-Trash, *Raumpatrouille*-Anhänger kritisieren eher den Nikotin-Konsum.

Dabei ist *U.F.O.* genau besehen gar keine SF-Serie, sondern fällt eher ins Horror-Spionage-Fach.

Und behandelt, in den zensierten Folgen am deutlichsten, Fragen der Bewusstseins-Manipulation. Ständig wird hypnotisiert,

oft sind Identitäten unsicher, zuweilen kommt LSD überdeutlich ins psychedelisch verfremdete Bild. Es geht gar nicht um die immer unklarer werdenden Pläne der Aliens, es geht um die Zerrüttung der Gesellschaft. Und den Aufstieg des Stils dagegen.

Ed Straker, der Chef von S.H.A.D.O. (Supreme Headquarters Alien Defence Organisation) ist der dritte Mann, neben James T. Kirk und Cliff Allister McLane, der die Sechziger in die Zukunft schoss. Und er hatte den besten Schneider. Kurzzeitig hatte er sogar Miss Moneyppy aus den parallel gedrehten Bonds als Sekretärin.

Die Bluray-Ausgabe wiederholt die DVD-Ausgabe auf 6 Discs. Die in Deutschland veränderten Folgen wurden restauriert, die hier nie gezeigten kriegten deutsche Untertitel.

-w-

GB 1969/70. Geschaffen von Gerry & Sylvia Anderson. 26 Episoden. D: Ed Bishop, George Sewell, Michael Billington. 1248 Min. E: Episoden-Führer, Figuren-Portraits, Trivia-Track, Bildergalerien, Biographien, Vergleich: deut. & engl. Vor- und Abspann

**D**ie Serie beginnt, wenn der junge Bruce Wayne erleben muss, wie seine Eltern in einer dunklen Nebengasse bei einem Überfall ermordet werden. Da die ganze Polizei der Stadt Gotham korrupt ist, wird in dem Mord nicht weiter ermittelt. Nur der junge Polizist James Gordon und das Straßenkind Selina interessieren sich für den wahren Hintergrund der Tat. *Gotham* ist nicht nur optisch eine

## Der frühe Batman

»Gotham« ist ein gut gemachtes Prequel



Das Personal der Frühschicht: „Gotham“

Schau und insofern für Nicht-Batmänner auch gut ansehbar. Für Fans ist das allerdings zum Fingerschlecken: Ob Poison Ivy, der Pinguin oder Harvey Dent – spätere Batman-Gegner werden in Frühform und in oft völlig anderer Konstellation vorgestellt (Butler Alfred ist hier noch jung und knackig und ein echter Haudrauf, Harvey Dent ein ehrgeiziger Staatsanwalt), wobei Gordon die

**B**eschrieben wird die Arbeit einer Sondeinheit in Los Angeles,

die sich um Stalker kümmert. Vor allem die erste Folge wurde wegen einer harten Gewaltszene kritisiert, mit der Serienschöpfer Kevin Williamson wohl den Ton setzen wollte. Ein weiteres Problem der Serie neben der exzessiven Gewalt besteht in der Hauptfigur: Dylan McDermott, der ewige Bobby aus „The Practice“, ist als Chef der Einheit selbst ein Stalker und insofern ein Ekelpaket, womit der Show ein bisschen der Bezugspunkt abhanden kommt. Als McDermotts Partnerin überzeugt Maggie Q als Workaholic-Cop. (SAT 1 Emotions, 27.1., 21.150h) // -vl-

## Böser Bobby

»Stalker« ist die neue Serie von Kevin Williamson



Arsch vom Dienst: Dylan McDermott



## DEICKIND NIVEAU WESHALB WARUM

SULTAN GÜNTHER MUSIC / UNIVERSAL

Es wird wieder laut. Und schlau. Und lustig. *Deichkind*, jippieyehah! Kaum einer anderen Band gelingt es aber, dabei wohl so dicht an der Lebenswirklichkeit Pubertierender zwischen 12 und 49 entlang zu surfen. Die Bausteine sind bekannt, aber werden mal wieder genial kombiniert. Müllw orthülsen der Sprache aus Werbung, Wirtschaft und Online-Gedöns bilden bei ihnen eine semantisch munter Pogo tanzende Melange. Dazu wird die bollernde Beat-Maschine angeworfen: Arcade Game-Beats, leichte Ausflüge ins Orientalische, ironisierte Stadion-Electronic Dance Music, dann schon fasNDW-Style – DAF meets Joachim Witt – und schließlich gelingt sogar eine Art Buddy-Liebeslied, „Porzellan und Elefanten“ – das wohl, ahem, emotionalste Stück der Bandgeschichte. „Hauptsache Nichts Mit Menschen“ wird wohl die Kater-Hymne für alle Menschenfeinde und „Die Welt Ist Fertig“ zeigt sie von ihrer melancholischen Seite. Wie immer auf Albumlänge sind nicht nur Killer dabei, aber im *Deichkind*-Universum ist das Album ja nur die halbe Geschichte, siehe die sich rasant ausverkaufende Tournee. Und allein dafür, dass sie wieder mal tausend tolle Slogans für den prekär-digitalen Alltag liefern, muss man sie einfach lieben! *Karl Koch*

## EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN LAMENT

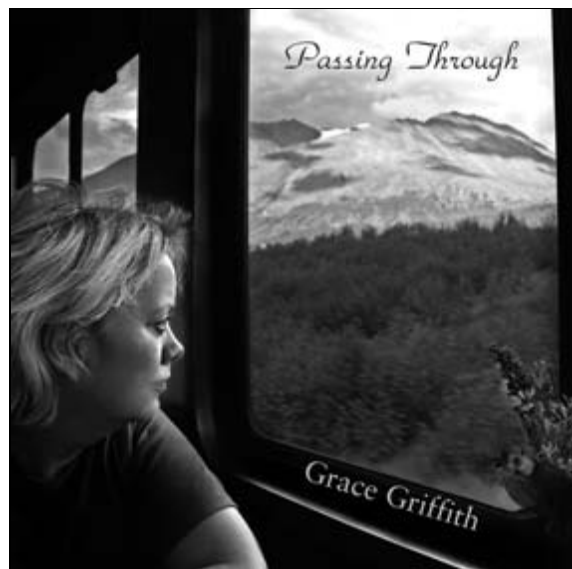
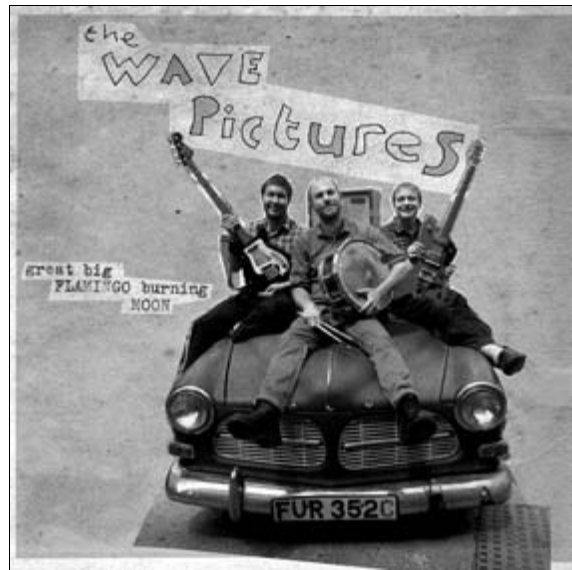
BMG / ROUGH TRADE

Nicht auszudenken, ein deutscher Bürgermeister hätte bei den *Neubauten* die Musik zu Ausstellung und Gedenkfeier anlässlich des 100. Jahrestags des Ersten Weltkriegs in Auftrag gegeben. Nein, für so was muss man erst nach Belgien gehen. Und wer jetzt lustlose Auftragsmusik erwartet, wird grandios enttäuscht. Jedes Stück hier ist ein Konzept, das Hirn und Eingeweide erreicht. Musikalisch geht das über den typischen Alt-metalgroove über Autotune-Verfremdungen bis zu hörspielartigen Collagen. Wenn etwa eine flämische Komposition über den verlorenen Sohn auf Wachsylinder-Mitschnitte von Kriegsgefangenen trifft, die genau diese Geschichte vorlesen, entsteht Erkenntnis. Wenn der beschwingte Ragtime der *Harlem Hell Fighters* über die Patrouille im Niemandsland von Bargeld und Co. zum minimalistischen Shanty mutiert, sagt das mehr als ein Dutzend Geschichtsbücher. Und wenn sich in „Der 1. Weltkrieg (Percussion Version)“ über 13 Minuten das Gähnen in die Unerträglichkeit steigert, kann man den damaligen Weltenuntergang in den Knochen spüren.



# TONTRÄGER

Müllw orthülsen, Fettsackstyle  
& Kater-Hymnen für Menschenfeinde



Schimpft es ruhig Kunstmusik, wenn diese so daher kommt: Mehr davon!  
*Karl Koch*

## GRACE GRIFFITH PASSING THROUGH

BLOX STEEL RECORDS / ROUGH TRADE

Selten gab es zu einem Album so ein unangenehmes Presse-Info. Wie da auf der Parkinson-Erkrankung von Grace Griffith rumgeritten wird, ist fast schon geschmacklos. Als ob man diese Musik nur mit der Geschichte einer Erkrankung verkaufen könnte! Dabei verfügt Grace Griffith doch einfach über eine der perfektesten Celtic-Folk-Stimmen, die man sich vorstellen kann: Glasklar, fest und mit einer Resonanztiefe, die sie jede Melodie komplett umfassen lässt. Spärlich ist die Instrumentierung auf diesem Album, traditionell die Songauswahl, dass selbst die Neukompositionen wie uralte Traditionals wirken. Fast schon minimalistisch, dieser Ansatz. Umso klarer scheint die Stimme Griffiths, umso ergreifender weht der irisch-amerikanische Wind in den Weiden. Kein Wunder, dass sie von Kolleginnen wie Linda Ronstadt und Emmylou Harris zu den Größten ihres Fachs gerechnet wird.  
*Karl Koch*

## THE WAVE PICTURES GREAT BIG FLAMINGO BURNING MOON

MOSHI MOSHI / ROUGH TRADE

Schrenng! Vom ersten Gitarrenakkord an ist klar, wo wir sind. Sixties-Garagenpop von drei sympathischen Londoner Herren. Sänger David Tattersall kommt aus der Jonathan Richman-Schule, eine immer leicht überkandidelte Dringlichkeit in jeder Silbe. Aufgenommen wurde beim Altmeister Billy Childish, was für den amtlichen, warmen Vintage-Sound sorgt. Bleiben die Songs. Und da hapert's ein wenig: Zu oft werden Standard-Riffs aneinandergereiht, dazu das schnell nervende Gitarren-Solo-gegniedel, daran muss man sich gewöhnen. Aber natürlich hat da immer noch viel Schönes, etwa die entzückenden Balladen, „At Dusk You Took Down The Blinds“ oder die liebevollen Arrangements, hier eine Mundharmonika, dort ein Xylophon, dann mal eine Gastsängerin. Und dann kriegt einen der englische Charme doch wieder! Demnächst auf einem Garage-Festival in deiner Nähe.  
*Karl Koch*

## D'ANGELO & THE VANGUARD BLACK MESSIAH

RCA / SONY MUSIC

Fünfzehn Jahre ist es her, seit das letzte Album des genreprägenden Neo-Soul-Sängers rauskam. Dann folgten ein schwerer Unfall, Drogen und kreativer Burnout – nur ab und an mal ein paar Gastauftritte und Live-Shows. Und nun, ohne Voran-

kündigung: Ein Album, das perfekt in die Zeit passt, weil es auch Bezug nimmt auf aktuelle politische Entwicklungen wie den arabischen Frühling und die Aufstände in Ferguson. Der titelgebende Messias, so D'Angelo, sind all diejenigen, die sich erheben. Musikalisch erscheint das komplett analog aufgenommene Album weniger klar. Das Spektrum reicht von daddeligen Jazzanleihen bis zu brazzigen Rockgarnierungen, von Dixieland bis Psychedelic Funk – aktuelle Klänge sucht man vergebens. Prägend ist natürlich D'Angelos typische Falsett-Stimme, mit der er die Texte extrem emotional inszeniert. Die Musik aber klingt oft eher wie eine Session-Aufnahme oder wie eine Skizze, statt wie ein richtiger Song. Ein Album, das nicht leicht ins Ohr geht!

Roger Witte



**EKO FRESH  
DEUTSCHER TRAUM**

PUNCHLINE / GROOVE ATTACK

Um die Jahrtausendwende war Eko Fresh mal das vielversprechendste Talent, das deutscher Rap zu bieten hatte. Nur: Zur beeindruckenden Form seiner Debüt-EP „Jetzt kommen wir auf die Sachen“ hat Eko bis heute nicht zurückgefunden. Gab sich Ekrem Bora zu Beginn seiner Karriere noch als ignoranter Rotzlöffel mit Raptalent, versuchte er sich in den Jahren danach u.a. als Straßen- und R&B-Rapper – und genau das ist das Problem. Mit dieser Sprunghaftigkeit hat Eko sich leider viel verbaut. Auch, weil er mit „Deutscher Traum“ wieder versucht, zwischen allen Stühlen zu sitzen. Oldschool-Songs („Real Hip Hop“) treffen auf komödiantische Tracks („Fettsackstyle“ mit Samy Deluxe) und werden von peinlichen Features mit Tim Bendzko und der Kölner Kultband *Brings* getoppt. Schade – vor allem, weil Eko es eigentlich ja kann. Naja, beim nächsten Mal vielleicht.

Jan Wehn

**SLIPKNOT  
VOL. 5: THE GRAY CHAPTER**

ROADRUNNER / WARNER

Der Tod ihres 2010 verstorbenen Bassisten Paul Gray hätte um ein Haar das Ende des neunköpfigen Metal-Kollektivs aus Iowa bedeutet. Doch statt das Bandenzu besiegeln, bündeln Slipknot ihre Wut,

Trauer und Verzweiflung zur intensiven fünften Platte. Diese persönliche Verletzlichkeit steht Songs wie dem atmosphärischen „The Devil in I“ ausgezeichnet zu Gesicht (oder besser: Maske?). Sänger Corey Taylor greift hier deutlich hörbar auf die stimmlichen Erfahrungen aus seiner Zweitband *Stone Sour* zurück. Melodiegesänge und heftige Brett-



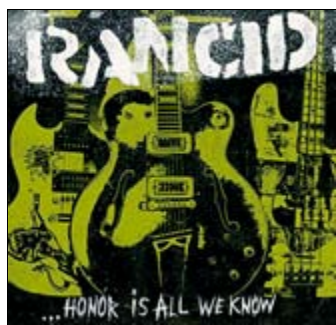
refrains halten sich gekonnt die Waage und erreichen eine energetische Dynamik. Tracks wie „Sarcastrophe“ oder das knüppelnde „Killing Your Fucking Life“ sind konzentrierter Hass in Reinkultur, Ordnung und Chaos zugleich – jener Stil also, mit dem Slipknot zu einer der Metal-Speerspitzen wurden. „Goodbye“ als ein letzter Gruß in Richtung des Toten: Paul Gray wird es irgendwo mit Stolz vernehmen.

Frank Möller

**RANCID  
HONOR IS ALL WE KNOW**

BELLCAT / EPITAPH

Fünf Jahre nach der letzten Veröffentlichung, „Let The Dominoes Fall“ kommt das in Berkeley/Kalifornien gegründete Punkrock-Quartett mit seinem bislang kürzesten Werk an den Start. Album Nr. 8 – gewohnt rotzig von Brett Gurewitz (*Bad Religion*) produziert – in der 1991 beginnenden Historie um die beiden charismatischen Bandchefs Tim Armstrong und Lars Frederiksen hält keine Überraschungen bereit. Aber wer will das auch bei einer Band wie Rancid? Die bekannten Trademarks, bestehend aus eingängig wie schnellen Zw eiminüttern, werden hier ebenso perfektioniert wie die skamäßigen Einschübe bei Songs wie „Evil's My Friend“ oder „Everybody's Sufferin'“. So positionieren



sich die vier Punk-Ikonen nicht weit von ihrem Bandklassiker „And Out Come The Wolves“ (1995) und machen damit alles richtig. Auch: Tim Armstrong nennt sich laut Booklet jetzt „Tim Timebomb“; haben wir hiermit notiert.

Frank Möller



**AC/DC  
ROCK OR BUST**

SONY MUSIC

An sein Lebenswerk AC/DC kann sich Gründungsmitglied Malcolm Young aufgrund seiner Demenzerkrankung nicht mehr erinnern; Bruder Angus hingegen peitscht das australische Hardrock-Flaggschiff noch ein letztes Mal auf ausgedehnte Welttournee. Doch die Band, die Rockgeschichte geschrieben und seit 1973 unfaßbare 200 Mio. Tonträger verkauft hat, schwächelt, kränkelt, klingt auf diesem vermutlich letzten Studioalbum wie ein müder Aufguss. Mit dem Opener „Rock or Bust“ geht es zwar recht vielsprechend los, die restlichen 35 Albumminuten werden jedoch von erschreckend schwachem Songwriting bestimmt. Natürlich erwartet niemand von einer Band dieses Kalibers Innovationen, ausgeklügelte Kompositionstechnik oder gar ein Konzeptalbum. Dies aber hier ist, vielleicht noch von dem atmosphärischen „Dogs of War“ abgesehen, höchstens halbgares Füllmaterial. Vor diesem Hintergrund wäre „Black Ice“ von 2008 in jedem Fall der würdiger Abgang gewesen. Denn da war auch Malcolm noch in Hochform...

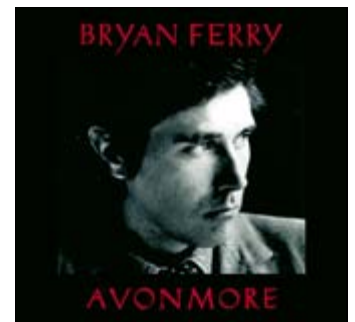
Frank Möller

**BROTHERS OF THE SONIC CLOTH**

NEUROT RECORDINGS / CARGO RECORDS

Laut, schwer und langsam: Das konnten nicht nur *The Melvins* ganz hervorragend, sondern auch die Grunge-Legende *Tad*. Wie eine Fräse durch Metall in Slow-Motion, das war ihr Sound. Und dementsprechend blieb ein großer kommerzieller Erfolg aus. Doch nun gibt's ein Wiederhören mit Bandleader Tad Doyle und seiner neuen Kombo. Und wer hier auf einen sonnigen Moment hofft, sollte schleunigst das Weite suchen. Hier pflügen die Gitarren unterirdische Äcker, schmiegeln die Verzerrer durch die Boxen, dazu heiseres Gebrülle vom Chef. Das hier ist noch um einige Stufen härter, schwerer und brachialer als einst *Tad*, nennt es Doom-Metal, Sludge-Metal oder welche Schublade gerade offen ist. Favorit ist eindeutig „Empires Of Dust“, eine Slow-Motion-Studie, in der die Riffs fast zum Stillstand kommen und dann doch ein majestätischer Lavastrom gen Himmel strebt.

Karl Koch



**BRYAN FERRY  
AVONMORE**

BMG / ROUGH TRADE

Wie ein Großmeister der bildenden Kunst steht der fast 70jährige Bryan Ferry vor den Werken einer langen Karriere – und deutet auf „Avalon“, das letzte Album mit seiner Band *Roxy Music*. Die Assistenten verstehen diesen Winkel und eilen los, um die Farben, bzw. in diesem Fall Mitstreiter von einst zusammen zu trommeln. Wenig deutet darauf hin, dass diese Platte aus diesem Jahr stammt, all dies hätte auch schon 1982 genau so stattfinden können. Und so sollte man gar nicht erst versuchen, diesem Album mit dem Wunsch nach etwas Neuem beizukommen. Hier wird Altes noch einmal aufgekocht, songtechnisch meist wenig überzeugend. Als Geste und Gefühl aber muss man ehrlicherweise sagen: Niemand sonst kann dieses Dekadente, überkandidelte Luxus-Gefühl mit Stil so evozieren, wie der alte Sack Ferry. Satt, sämige, samtige Dekadenz, geil!


Karl Koch

# Attraktivierend.

Der AktivBonus junior: Regelmäßig vorsorgen.  
Regelrecht profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

Offener Sprechtag:  
Donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr  
Bahnhofstr. 1-5, 4. Etage  
48143 Münster

 KINDERARZT

Dr. med. Robert Meyer

Öffnungszeiten:  
08 - 12 Uhr  
15 - 17 Uhr

Mit Vorfreude zur Vorsorge: Mit dem AktivBonus junior gibt es zum 18. Geburtstag des Kindes bis zu 500 Euro für das Mitglied, wenn die jungen Versicherten die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche mitgemacht haben. Und das ist nur eine von vielen Extraleistungen, für die unsere Kunden uns schätzen. Falls auch Sie Interesse an den Voraussetzungen des AktivBonus junior haben, informieren Sie sich einfach hier: [www.knappschaft.de/aktivbonus-junior](http://www.knappschaft.de/aktivbonus-junior).



**KNAPPSCHAFT**  
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



Zeitreise in die Fifties: Kitty, Daisy & Lewis

## DIE VINTAGE-FAMILIE

### RETRO, DIE DRITTE: ZU BESUCH BEI DEN BRITISCHEN ROCK'N'ROLL-GESCHWISTERN KITTY, DAISY & LEWIS

**B**eeinflusst vom Musikgeschmack ihrer Eltern Ingrid Weiss und Graeme Durham, musizierten die Londoner Geschwister und Multiinstrumentalisten *Kitty, Daisy & Lewis* bereits als Jugendliche. 2002 kam es zu ersten lokalen Auftritten der Drei, die dabei von ihrer Mutter (ex-Schlagzeugerin bei *The Raincoats*) am Kontrabass und ihrem Vater (ex-Profimusiker und Produzent) an der Gitarre begleitet wurden. Nach der ersten Single „Honolulu Rock-A-Roll-A“ (2005) nahmen der Mix aus Rock'n'Roll, R&B, Blues, Soul, Jazz und Country so richtig Fahrt auf.

Anlässlich ihrer dritten CD „The Third“ (Pias), die Ende Januar veröffentlicht wird, weilten die Geschwister für Interview *s* in Deutschland. So nutzte *Ultimo* die Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen im Gespräch mit Kitty. **Ultimo: Eure Musik lebt aus der Vergangenheit. Wer hat Kitty, Daisy & Lewis beeinflusst?**  
**Kitty:** Es sind vor allem die 40er und 50er Jahre, die uns zu Beginn inspiriert haben, dann kamen auch Einflüsse aus späteren Jahrzehnten hinzu. Zuhause gab es eine reiche Auswahl an Platten zu hören, das Singen und Spielen haben wir

tatsächlich von unseren Eltern gelernt. Die Bandgründung ging dann sehr natürlich vor sich, wir sind nicht irgendwie am Reißbrett entstanden. Und als wir unsere erste Single in den Händen hielten, fühlte es sich einfach nur großartig an!

**Der nationale Erfolg stellte sich schnell ein. Festivals wie das in Glastonbury fragten Shows an. Und auch in Sachen CD-Produktion wurdet ihr rasch aktiv. Fans und Kritiker waren begeistert von den Aufnahmen, die mit Vintage-Technik und -Equipment entstanden. Wie war damals das Verhältnis zwischen Coverversionen und Eigenkompositionen?**

Wir nahmen zunächst fast nur Cover auf, ab dem zweiten Album „Smoking In Heaven“ (2011) aber ausschließlich eigene Stücke. Die hatten aber auch diese Retro-Note, blieben unverwechselbar das, was man an *Kitty, Daisy & Lewis* so schätzte. Es gelang uns gut, die Live-Energie auf der Bühne auch im Studio umzusetzen. Unser Label „Sunday Best“ (Rough Trade) machte nie Druck, sie ließen uns die größtmögliche Freiheit zur Entfaltung, deshalb arbeiten wir seit über 10 Jahren als erfolgreiches Team zusammen. Siegehören quasi mit zur Familie.

Neben Support-Shows für Stereo-

phonics, Razorlight oder Coldplay gab es 2012 auch eine besondere Zusammenarbeit in Berlin. Erzähl mal bitte...

Ja, wir haben „Run Run Run“ mit *Boss Hoss* für deren Album „Liberty Of Action“ eingespielt. Sie hatten sich als große *Kitty, Daisy & Lewis*-Fans geoutet und uns gefragt, ob wir Lust zu dieser Kooperation haben. Und unser Vorschlag, „Run Run Run“ auszuwählen, stieß auf volle Zustimmung.

**In den letzten drei Jahren habt ihr zunächst ein eigenes Studio in einem aufgegebenen indischen Restaurant in Camden eingerichtet und dort dann auch unter der Regie von Produzent Mick Jones (ex-The Clash) die 12 neue Stücke für „The Third“ eingespielt. Worin besteht der Unterschied zu den bisherigen Aufnahmen?**

Wir sind alle als Songwriter gereift, haben uns als Musiker weiterentwickelt und die Produktion wurde von Mick Jones, der auf „Feeling A Wonder“ übrigens auch zu hören ist, auf ein höheres Level gebracht. Daisy und Lewis haben ihn vor ein paar Jahren auf dem Notting Hill Carnival kennengelernt und seitdem sind wir eng befreundet. Jetzt freuen wir uns auf die Reaktion des Publikums auf neue Stücke wie „Baby Bye Bye“ oder „Turkish Delight“, die von uns aus sehr persönlichen Sichtweisen geschrieben wurden. Und obwohl wir alle nicht mehr zuhause bei den Eltern wohnen, sondern uns ein eigenes Haus teilen, sind wir Individualisten, die gelegentlich auch nicht vor Gesellschaftskritik wie in „Developer's Disease“, das von der Grundstückspekulation in London handelt, halt machen.

**Und Trompeter-Legende Eddie „Tan Tan“ Thornton bringt sogar noch eine Prisenjamaika mit ins Spiel. Im Frühjahr kommt ihr wieder live nach Deutschland. Wer gehört da zum Line Up?**

Unsere Eltern, Eddie und wir Drei. Auf der Bühne sind wir immer als Sextett zu sehen und hören.

**Eure Verkäufe liegen im sechsstelligen Bereich, ihr könnt von der Musik leben, touren um die Welt. Irgendwelche speziellen Pläne für 2015?**

Ich hoffe, dass wir bald mal in Südamerika spielen können. Ich liebe die Musik, die von dort kommt und würde auch gerne in Ländern wie Brasilien auftreten. Ansonsten wird sich wohl 2015 nicht viel ändern – ich werde mit Herzblut Musik machen und in Pubs und Clubs ausgehen, haha... *Interview: Frank Keil*

[www.kittydaisyandlewis.com](http://www.kittydaisyandlewis.com)

## Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke  
Farbe & Schwarz-Weiß  
[A3-A4]

Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf  
Bewerbungsmaterial  
4 Bindearten  
Laminierungen  
Taschendruck  
und vieles mehr...



Ohne Marshall-Penis-Sound: Jan Delay

# ALLE REGLER OBEN!

**SMOKING MIT NIETEN:  
JAN DELAY LÄSST LIVE DIE GITARREN KRACHEN**

**J**an Delay macht jetzt Rock – und wird dafür heftig kritisiert. Alles nur Etikettenschwindel? Fakt ist, dass der Hamburger für sein aktuelles Album „Hammer & Michel“ die E-Gitarren ausgepackt und die Orange-Verstärker aufgedreht hat. Nach Hip Hop, Reggae und Funk erforscht der näselnde Deutsch-Rapper ein weiteres neues Genre für sich. Wird der „Chefstyler“, der keine Angst der Klischees hat, auch

damit die Hallen zum Kochen bringen? *Ultimo* plauschte mit Jan Delay alias Jan Phillip Eißfeldt, 38, in Hamburg über fetten Sound, das Vaterwerden und den besten Rocksong aller Zeiten. **Ultimo: Jan, dein Album „Hammer & Michel“ verstehst du als eine Liebeserklärung an den wahrhaftigen Rock. Wie wird man vom Rapper zum Rocker?** Jan Delay: Auch wenn ich Hip-Hop-Per bin, hatte ich schon immer ei-

## TITEL

nen Rock-Geschmack. In der Sammlung meiner Eltern gab es zum Beispiel eine geile *Ramones*-Platte. Keine Ahnung, wie die da reingekommen ist. Und eines der besten Alben aus deutschen Landen ist das erste von Nina Hagen. Mit sechs habe ich dann Udo Lindenberg für mich entdeckt, das ist irgendwo auch Rockmusik. Später brachten mir die *Beastie Boys*, Lenny Kravitz, *Nirvana* und *Rage Against The Machine* bei, dass Gitarrenmusik cool ist. „No One Knows“ von *Queens Of The Stone Age* halte ich für den besten Rocksong aller Zeiten!

**Wie fühlt es sich an, plötzlich Rocsongs zu singen?**

Das ist was anderes, als Reggae-Songs zu singen. Aber ich finde es trotzdem spannend, einen Rocsong so zu singen wie eine Reggae-Nummer. In meinem Gesang ist also ein ganz anderes Gefühl drin, als in „Schreihalsmusik“. Aber eigentlich kann ich gar nicht singen, ich komme ja vom Hip Hop und habe immer drauflos gerappt. Bei der letzten Platte habe ich es ziemlich übertrieben und deshalb Polypen auf den Stimmbändern gekriegt. Ich musste mich vor der Tour operieren lassen...

**Du hast dem Album einen „Dicke-Titten-Sound“ verpasst. Was verstehst du darunter?**

Für diese Platte brauchte ich drei Jahre. Da ich großen Wert auf den Sound lege, musste ich mich unter anderem mit Amps auseinandersetzen. *Marshall*-Verstärker haben zum Beispiel einen Penis-Sound, das will ich nicht. Ich will lieber einen geilen Dicke-Titten-Sound! Und dafür steht die Marke *Orange*. Auf meiner Platte wird fast ausschließlich über diese Verstärker gespielt.

**Willst du dem Rock-Genre etwas Neues hinzufügen?**

Nee. Außer ein paar neuen Gedanken. Ich wollte Spaß haben und mich an all dem austoben, was ich an der Rockmusik gern mag. Dabei habe ich weniger an die Hörer als an mich und meine Band gedacht. Es war eigentlich eine sehr egoistische Arbeit.

**Von deinem Freund Udo Lindenberg hast du dir den Gitarristen Jörg San der ausgesücht. Wieso ausgerechnet ihn?**

Ich wollte jemanden haben, der mir bestimmte Fragen beantwortet. Bei Hip Hop weiß ich alles, bei Rock war ich aber immer nur Fan. Deshalb brauchte ich jemanden, der mir auf meiner To-Do-Liste Punkte wegstreicht und nebenbei noch geil Gitarre spielen kann. Und da fiel die Wahl ziemlich schnell auf Jörg. Er

geht sogar mit uns auf Tour als zweiter Gitarrist der *Disko No. 1*. Aber Udo bleibt er weiterhin treu. **Bei „Dicke Kinder“ denkt man unweigerlich an Marius Müller-Westernhagens Klassiker „Dicke“. Eine Fortschreibung?**

Nein. Erstens ist mein Song nicht ironisch und zweitens nicht von Westernhagen. Es geht darin um Eltern, die es dazu kommen lassen, dass ihre Kinder dick werden. Die Kinder können ja gar nichts dafür. Meine Hörer und deren Kinder schnallen, wie ich das gemeint habe. Ich liebe den Song über alles, will aber nicht, dass Leutöhne was im Kopf den Song zu hören kriegen und er dann zu einer Art Hängematte auf dem Schulhof werden könnte. Deshalb darf er keine Eigendynamik entwickeln.

**Wie willst du das verhindern?**

Natürlich kann es passieren, dass irgendwelche stumpfen BILD-Redakteure, die immer nach etwas suchen, um mir eins auszuweisen, sich genau diesen Song herauspicken. Da muss ich dann durch. Aber der Text sagt eigentlich, dass ich mich nicht über dicke Kinder lustig mache.

**Wie hast du dich auf deine neue Rolle als Vater vorbereitet?**

Gar nicht. Ich habe nicht ein einziges Buch gelesen. Das ist ja gerade das Geile. Natürlich bin ich zum Geburtsvorbereitungskurs mitgefahren und habe mir den Kreißsaal angesehen. Aber parallel habe ich meine Platte fertig gemacht. Noch vor sechs Jahren sagte ich in einem Interview: „Entweder, man ist ein guter Entertainer oder man ist ein guter Vater. Ich möchte erst einmal ein guter Entertainer werden“. Inzwischen habe ich so viel gelernt, dass ich vielleicht beides hinkriegen könnte. Aber *Homestories* wird es bei mir nicht geben.

**In welchen Momenten bist du nicht gerne prominent?**

Eigentlich gibt es nur wenige Momente, wo ich gerne prominent bin. *Daft Punk* haben es genau richtig gemacht, aber das ist bei mir leider nicht mehr möglich. Prominent sein ist nicht geil, als Hamburger steht man nicht gerne im Mittelpunkt, das ist einem irgendwo nie unangenehm. Auf der anderen Seite finde ich es toll, wenn meine Musik den Leuten gefällt. Es gibt auf jeden Fall ein paar schöne Dinge, die einen darüber hinweg trösten, dass man immer und überall unter Beobachtung steht!

Olaf Neumann

**■ BIELEFELD,  
SEIDENSTICKERHALLE 14.3.  
MÜNSTER,  
HALLE MÜNSTERLAND 18.3.**

Irgendwann begann es zu regnen und hörte nicht mehr auf. Nach und nach wurde das Land von Wasser bedeckt. Ein Teil der Menschheit starb, ein Teil flüchtete sich ins All. Einige versuchten, sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Eines Tages beobachtet der Nomade Jason den Absturz eines Raumschiffs. In dem Wrack trifft er auf die reizende und vielseitig begabte Normaée, einen Klon und die einzige Überlebende. Sie kann enorm überzeugend sein und bringt den verdutzten Jason dazu, sie bei der Erfüllung ihrer Mission zu unterstützen. Doch auch andere haben den Absturz bemerkt. Und so interessieren sich bald neben teils riesigem Meeresgetier auch wenig freundliche Einheimische und brutale Söldner für das Duo. **Sintflut** von **Nicolas Pona** (Text) und **Jesús Hervás Millán** (Zeichnungen & Farben) ist eine Science Fiction Dystopie mit vie-



len Stärken. Das fängt bei den beiden Hauptfiguren an. Sie sind interessant und sympathisch und ihre Beziehung entwickelt sich überzeugend während der Reise. Da wäre die faszinierende, vom Wasser geprägte Welt, in der die Reste unserer untergegangenen Zivilisation nur noch als fahle Reminiszenzen existieren. Die Zeichnungen sind sehr atmosphärisch und fast ausnahmslos sehr detailliert. Und einige der Dialoge sind schön trocken. Dankenswerterweise hat Splitter die ursprünglich zwei französi-

schen Alben in einem dicken Band zusammengefasst. So kann man die spannende Geschichte, die einen noch eine Weile beschäftigen wird, in einem Rutsch durchlesen und sich dann gleich nochmal dran erfreuen. (Splitter-Verlag, Bielefeld 2014, 96 S., HC, 19,80) ///-ok-

Auch wenn der Titel nach noch einem Verschwörungsthiller mit Templern und einem die Grundfesten der Welt erschütternden Geheimnis klingt, ist **Der Schatz der Tempelritter: Salomons Diebe** tatsächlich eine historische Abenteuergeschichte. Ja, es gibt eine Verschwörung und auch Tempelritter, jedoch sind die hier nicht die Initiatoren, sondern das Ziel des Ärgers. 1307 befahl nämlich Frankreichs König Philipp IV. aus machtpolitischen und finanziellen Gründen, den Templerorden, einen der mächtigsten und angesehensten Ritterorden jener Zeit, zu zerschlagen. In einem gut geplanten Handstreich wurden die Ritter verhaftet und der Ruf des Ordens mit abscheulichen Anschuldigungen, die in Schauprozessen mit durch Folter erpressten Geständnissen bestätigt wurden, ruiniert. **Jordan Mechner** erzählt vor dem Hintergrund jener Ereignisse die Geschichte des gewöhnlichen Tempelritters Martin, der der Verhaftung nur entging, weil er sich mit ein paar Brüdern unerlaubt für etwas Spaß nachts nach Paris geschlichen hatte. Nun wird er als Verbrecher gejagt und trifft auf eine Gruppe, die den Schatz der Templer vor dem treulosen Königs retten will. Das wird unterhaltsam wie ein klassisches Abenteuer erzählt. Die sympathischen Zeichnungen von **LeUyen Pham** und **Alex Puvilland** erinnern an Cartoons, sind also eher einfach gehalten. Sie weisen aber auch einige korrekte Details auf und es gelingt ihnen durchaus, eine überzeugende historische Atmosphäre jener Zeit zu erzeugen. (Carlsen, Hamburg 2014, 134 S., SC, 17,90) ///-ok-

Wir haben uns in den letzten Dekaden mit einigen Werken herumschlagen müssen (oder uns dabei amüsiert), deren Prämisse war,

dass Gott tot sei oder zumindest einen sehr langen Gesundheitsschlaf genießt (wie in **The Preacher**). Wie immer einen anderen Ansatz wählt **Mike Mignola** in dem 13. Band von **Hellboy – Abstieg zur Hölle**. Hier geht das Gerücht um, jemand habe dem Fürsten der Finsternis die Kehle durchgeschnitten. Einfach so, während er schlief. Das interessiert Hellboy allerdings nur am Rande, der sich hier mit seinen Geschwistern herumprügeln muss und einiges über seine Herkunft erfährt. Dazu begegnet er einigen historischen Figuren (allerdings niemandem, den man mit der Hölle assoziieren würde), und sein meistgebrauchtes Wort ist wieder mal „Kacke“. Die Mischung aus Pathos und Respektlosigkeit, verzwickter Story und purer Prügelei, alles festgehalten in diesem unglaublich reduktionistischen, flächigen Stil, die typische Mignola-Hellboy-Mischung eben,



macht auch diesen Band zu einem Schmunzelanlass. Man weiß nicht so recht, was man bei Mignola ernst nehmen soll und was er selbst ernst nimmt. Am Ende gibt es ein paar karge Skizzen zur Story, die nicht hätten veröffentlicht werden müssen. (CrossCult, Ludwigsburg 2014, HC, 160 S., 22,-) ///-aco-

## Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes  
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
Telefon: 0521/ 32 04 13  
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und  
14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schiffschrauben  
von Witzig  
© M. Puvilland  
© Salomon Verlag  
Bielefeld 2014





„Beweisfoto“ für die Himmelsverschwörung

## WELTENKUNDE Guck mal wer da sprüht

Ein kleiner Führer durch  
Verschwörungstheorien

Es steht mir vor Augen, als sei es gestern gewesen: Als mir zum ersten Mal jemand die „Chemtrail“-Verschwörung erläuterte, hielt ich das für eine Satire auf Verschwörungstheorien. Inzwischen weiß ich, dass Kondensstreifen am Himmel, so sie nicht schnurgerade und mit scharfen Kanten versehen auftreten, ein Zeichen dafür sind, dass finstere Mächte aus der Luft Chemikalien abwerfen. Wobei nicht so richtig klar ist, wer die finsternen Mächte sind (Regierungen, Militärs, Weltjudentum?) oder was sie abwerfen: Gifte, Leichtmetall, Drogen...

Wer *Das Glühbirnenkomplott* durchblättert, wird auch auf die Chemtrails stoßen. Und auf die Theorie, dass der Süßstoff Aspartam das pure Gift sei (was eigentlich keine Verschwörung ist sondern, nur blöd), Fluoride in Zahncreme und Salz uns verdummen sollen, Warsteiner zu Scientology gehöre und 9/11 von Börsenspekulanten vorausgesehen wurde.

Zusammengestellt haben diese „spektakulärsten Verschwörungstheorien – und was an ihnen dran ist“ (Untertitel) Wirtschaftsredakteure von Spiegel online. Weshalb das Buch eben so ist, wie es ist: Verknüpft bis zur Falschaussage, grob unvollständig (Impfgegner kommen so wenig vor wie die wirklichen 9/11-Verschwörungsbuffs), aber süffisant geschrieben und auf eine Art

informativ, mit der man fünf Minuten auf der nächsten Cocktailparty mühelos überlebt. Da kann man dann erzählen, dass frittierte Tintenfischringe aus Schweinedarm erstellt werden und dass die Glühbirnenmafia daran schuld ist, dass die EU die Energiesparleuchten eingeführt hat; ist zwar beides falsch, klingt aber lustig.

Andererseits: Dass es sich kaum lohnt, argumentative Ausführlichkeit gegen diese „Theorien“ aufzufahren, erläutern die Autoren selbst. Die zunehmend sich ausbreitende Mode, rechts wie links, sich irrationalen Welterkundungen hinzugeben, ist mit Fakten eh nicht beizukommen. In sich geschlossene Wahnsysteme sind undurchdringbar. Deshalb heißen sie ja so.

Erich Sauer

Christian Rickens (Hg.): *Das Glühbirnenkomplott. Die spektakulärsten Verschwörungstheorien – und was an ihnen dran ist.* KiWi, Köln 2014, 224 S., 8,99



Die neuen Energiesparlampen sind so gefüllt mit Giftstoffen, dass sie nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen

GEDICHTE

## Mit Hand & Vers

Ein Jahrhundert der politischen  
Poesie

Der Ansatz ist ebenso bedenklich wie erfreulich parteiisch in der Ausführung: Joachim Sartorius hat politische Gedichte aus dem ganzen letzten Jahrhundert gesammelt, und in aller Welt fast nur Texte gegen Unterdrückung, für Revolution, über Opfer und Niederlagen gefunden.

Sich bejubelnd selbstdichtende Diktatoren von Stalin bis Karadzic deuten nur kurz am Ende von *Niemals eine Atempause* an, dass der Geist der schönen Worte leider nicht immer auf der Seite der Menschheit steht. Davor begegnen wir in historisch sortierten Kapiteln dem Völkermord in Armenien, dem Weltkrieg, der russischen Revolution, dem spanischen Bürgerkrieg, und später auch Afrika, Asien, dem nahen Osten und Bosnien.



Unvermeidlich: Günter Grass



Melancholiker der Revolte:  
Paul Celan

Eine so umfangreiche und weitgespannte Übersicht gab es bisher noch nicht, und es macht sie nicht kleiner, dass sie die Siegetrompeten weglässt.

Zwar zogen noch im Ersten Weltkrieg Dichter singend an allen Fronten auf, aber sehr bald zerschoss die Wirklichkeit ihr Wortgeklingel. Die dann vereinzelt, oft verzweifelten Gedichte werden in dieser Samm-

lung zu einem Geschichtsbuch des unsicheren Widerstands. Einerseits streng persönlich und andererseits trotzig allgemeingültig gestalteten Texte beeindrucken besonders,

weil Sartorius von den Klassikern nicht den Kanon zitiert und von den über hundert Autoren die meisten in Deutschland ganz unbekannt sind. So kommt von Paul Celan nicht die „Todesfuge“ vor, sondern ein „Schibboleth“ über den spanischen Bürgerkrieg. Und der Vietnamkrieg wird in einem Gedicht des Isländers Stefan Grimsson international.

Oder einem von Günter Grass. Desens späterer Angriff auf atomare Erstschlagspläne Israels fällt nicht nur zeitlich aus der Sphäre der hier gemeinten politischen Poesie.

Wing

Joachim Sartorius (Hg.): *Niemals eine Atempause. Handbuch der politischen Poesie im 20. Jahrhundert.* Kiepenheuer & Witsch, Köln 2014, 348 S., 22,99

# tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

## FLOHMARKT: SUCHE

**Wasch-/ Spülmaschinen,** Trockner, Herde/Backöfen und sämtliche Kühl-/ Gefriergeräte ständig gesucht. Abholung zum fairen Preis oder gern geschenkt. 05205/967582

**Akkordeon gesucht!** Ich habe gerade angefangen Akkordeon-spielen zu lernen, was grandios toll ist, leider gehöre ich eher zu den armen Menschen, deshalb suche ich jemanden, der sich vorstellen könnte, ein Akkordeon sehr günstig abzugeben oder auch zu verschenken. Prima wäre ein Instrument mit 60 bis 96 Bässen und möglichst 5 Registern, das noch spielfähig ist etc. !Über ein Angebot würde ich mich sehr freuen! littlemonkey@hotmail.de

**Suche ein** IKEA-Hemnes-Bett, 140 cm breit, bestenfalls weiß. Möchte jemand seins verkaufen? Tel: 05206 - 9172331

**Suche gut** erhaltenen Kühl-Gefrierkombi, sowie ein Schreibtisch, Kommode, Schuhschrank, alles zu verschenken an Selbstabholer! summertime808@web.de

## FÜR LAU

**Farben für** Innenräume in verschiedenen Variationen und Mengen an Selbstabholer abzugeben. Mail an ali.bu@gmx.de

**Lattenrost 140** x 200cm, wie neu, Selbstabholer, für 2 Flaschen Freixenet secco abzugeben. Bi-Ost, Tel: 052196793622

**Langes, schwarzes** Abendkleid, Größe 38/40 gegen eine Kiste Paulaner Hefe-Weißbier, alkoholfrei, abzugeben. Nur Selbstabholer. 05241/59658

**Wortschatztrainer „Mehr** Spanisch ...“ Pons, CD (wie neu). lucy74@gmx-topmail.de

**Bettrahmen für** 1,40 x 2 Meter Bett kostenlos abzugeben. Im Bielefelder Westen abzuholen. Der Rahmen ist in schlechtem Grau und aus Stahl/Metall. frap24@gmx.de

## FLOHMARKT: BIETE

**Home Kino** Set für den gemütlichen DVD Abend zu zweit bestehend aus Panasonic Quinrix 100Hz 16:9 32 Zoll TX-32PS11 Fernseher in schwarz und Philips DVD Player DVP 3260. Die Geräte sind noch Top in Schuss und wurde nur als Zweitgerät genutzt. Super Bild und sehr guter Sound ! mit Fernbedienungen und Anleitungen. 120EUR - Cafissimo Classico Espressomaschine von Tchibo in Silber mit Milchaufschäumer und mit Ersatz Aromakapseln Kaffee, Kaffee Crema und Es-

presso nur 25 Euro seq@gmx.de oder 0172/2130389

**Warmer Rollstuhlfußsack** dunkelblau Größe ca. 52, wasserabweisendes Material, sehr warm gefüttert, unbenutzt 50EUR. Ausziehhilfe von medi für Strümpfe 10EUR. Strumpfanziehhilfe von medi für Kompressionsstrümpfe oder Socken unbenutzt (Originalpreis ca 45EUR) für 12EUR. Dunkelblauer Herrenwollmantel, kaum getragen 15EUR. Kniekissen für Kniearthrosenpatienten 10EUR. Weihnachtsbaum (Edeltanne) künstlich mit Ständer deckenhoch (Originalpreis 250EUR) für 75EUR. Tel 0521/56159909

**2er Sofa** von IKEA (Klippan), weiß, gut erhalten, gegen Selbstabholung und 50 VB. Meldet Euch gerne unter 0162-9604894.

**Hi End** Selbstbau Bassreflex Boxen. Sehr schöner voller, weicher Klang. Maße H 93, B 51, T 43 cm VB 190EUR Tel.0521/179510

**Biete Software** und spezielles Papier, um Visitenkarten auf einfache Weise selbst herzustellen. Hat sich seit Jahren bei mir bewährt. 8 EUR. Probleme mit Hundeggebell: Biete Gerät, das Hundeggebell 'stört': Durch unauffälligen hochfrequenten Ton: Von Mensch nicht hörbar, ohne Risiken. 7EUR VB - Tel. 0521.61595

**Wasserdichte Handy-Hülle** 5EUR, Autohalterung für Handy 5EUR, verschiedene Handy-Hüllen, Digitalkamera von Casio mit Zubehör 25EUR, Fotoapparat von Voigtländer Vitoret 105 für 25EUR, Auto-Lammfell braun 10EUR, Eastpak-Rucksack 10EUR, lila Papierlampe 2EUR, gr. Hamsterkäfig mit viel Zubehör 25EUR, AEG-Küchenmaschine neu 25EUR, Doppel Tape Decke von TEAC 25EUR. Tel: 0521/174092 oder m.bendisch@live.de

**Verkaufe eine** komplette Küche mit E-Geräte. Sie ist 6 Jahre alt und in einem guten Zustand. Der E-Herd hat Umluft und Unter/Oberhitze und eine Grillfunktion. Die Spüle ist in einem sauberen und gepflegten Zustand. Für 1.600EUR habe ich die Küche seinerzeit übernommen. VB: 550EUR. Samsung Monitor Modell: 27 Zoll S27B970D NP: 999EUR - VB 650EUR. MTB von Cube Modell: Team Bike 2013 VOLL Carbon, NP: 3.000 EUR - VB. Verkaufe Elektromotorrad, bis 20 kmh schnell NP: 350 EUR - VB 15 EUR. Bil-

der können per Mail versendet werden. Rückfragen unter: 0175/1222001

**Mini-Stereo-Anlage** von Aiwa (LCX-7). 2 Lautsprecher (separat), Tape, Tuner, CD, AUX-Anschluss. CD-Spieler hakt manchmal. 10EUR. Spüle mit Unterschrank 20EUR. Tel. 0163-9243744

**Tintenstrahldrucker HP-DeskJet** 5550, tadellos okay, mit neuer Druckerpatrone, 25 EUR, IKEA EFFEKTIV Besprechungstisch, Buche, schwarzer Fuß, 50 EUR, 3 passende IKEA-Konferenzstühle, Buche, schwarze Sitzpolster, 50 EUR, Tel. 138074

**Wegen Umzug:** privater Indoortrödelmarkt am 24.01.15, Niedermühlenkamp 6, 33604 Bielefeld, DVDs, Bücher, Spiele, Nützliches, Witziges uvm, jede Menge Benjamin-Blümchen-Kassetten und andere Klassiker aus der Kindheit, Bürotisch, Gestell aus Metall und weiße Arbeitsplatte (2,20 x 0,70) an SelbstabholerIn zu verschenken, Regalsystem von Ikea neuwertig, ideal für Ordner, Bucheoptik, sowie diverse Fach- und Sachbücher, Romane und englischsprachige Krimis (VHB) Tel 01573577661619

**Theaterkarte für** die Rossini Oper: La Cenerentola, 22.02.2015 i, 19:30 Uhr anstatt für 35 EUR jetzt, wegen Urlaubsreise für 20 EUR abzugeben. erda.seib@gmx.de

**Klassische Gitarre** (guter Klang) 60EUR, Fußbank 10 EUR, diverse Gitarrenbücher (P. Bursch Gitarre: Gitarre ohne Noten 1+2, Liedermacher, Gitarrenduo, Brazil/Bossa Nova) 5-10EUR/Stück; diverse CDs Pop/Rock. Tel. 0521-9330965

**rororo neue** frau! Klassiker der Frauenliteratur (u.a. Alice Walker, Toni Morrison, Gloria Steinem) der 70er und 80er, davon jetzt 50 im Paket für SelbstabholerInnen in Bi für 25EUR. Meldet euch unter bookmania2000-12@yahoo.de

**Fotodrucker Canon** bubble jet i450 m. alen Farbpatronen u. Kabeln in top Zustand 30EUR; elektrisches Garagentor in gutem Zustand 299EUR; alter Steinguttopf f. Sauerkraut, Senf o.ä., grau mit blauen Henkeln 30cm hoch, 10EUR (Fotos auf Anfrage); Agave in schönem Topf ca. 90cm hoch, VB; Steakpfanne Edeltahl m. Glasdeckel u. Wabenboden, wie neu, Durchm. 28 cm, VB; vasanti@gmx.de

**Fahrradanhänger** - Gepäck (Kinder nur gut verschnürt ...) - gebraucht, noch gut in Schuss, mit Kupplung für die Fahrradstange oder an den Fahrradkorb - Farbe blättert etwas ab 30VHB 0176-77357545

**Bosch Gefrierkombi** Kühlschrank, Türen Edelstahl mit Anti-Fingerprint EEK:A++ Preis: 249 EUR V Energieeffizienz (A++ -

G): A++ Energieverbrauch (kWh pro Jahr): 214 Nutzinhalt (Liter): 347 Füllmenge Kühlteil 260l Füllmenge Gefrierenteil 87l Geräte-Abmessungen in cm (HxBxT): 200x60x 0521-174979 oder per @ de9lima@yahoo.de

**Fuji FinePix** S1000fd Kamera 90 EUR 5 Jahre alt, so gut wie nie benutzt, Speicherkarte 1 GB, ohne Gebrauchsanweisung, mit Fototasche. 0521-174979 oder per @ de9lima@yagii.de

**Dell Monitor** 20 Zoll, 1 Jahr alt und TV Sat Receiver von Kathrein zu verkaufen. Tel. 0521/39972800 oder viola.kafka99@googlemail.com

[www.piercing-bielefeld.de](http://www.piercing-bielefeld.de)

## TIERWELT

**Suche für** meinen 11jährigen West Highland Terrier-Rüden eine zuverlässige Ganztagsbetreuung von Montags-Donnerstag im Einzugsbereich Werther-/Stapenhorststrasse. karin.weber@fh-bielefeld oder 106-7616 ab 9.00 Uhr

**Studentin ohne** vierbeinigen Anhang sucht nach Hunden, die vielleicht etwas mehr Bewegung gebrauchen könnten. Erfahrung mit Hunden ist vorhanden. Ihr Hund sollte die nötigen Befehle befolgen können und leinenfähig sein und nicht aggressiv anderen Hunden gegenüber. Mein Standort ist im 33602 Bereich und Anfragen nehme ich gerne entgegen, so Haltestellen von Bus oder Straßenbahn in der Nähe sind. lia.swan@web.de

## SUCHE WOHNRAUM

**Ruhige Frau** sucht kleine Wohnung (2 Räume) bis 250EUR kalt zum Frühjahr. Tel 0176-86945354

**Wir (2 M., Anfang 30)** suchen eine neue Unterkunft. Sie sollte 2 oder 3 Zimmer haben und für eine WG geeignet sein. Wir bevorzugen eine stadtnahe Lage mit guter Bus/Bahn-Anbindung. chris\_tobi\_suchen\_wg@gmx.de

**27-jähriger Designer** sucht eine 1-, 2- oder 3-Zimmerwohnung bis ca 450 Euro Warmmiete in Bielefeld. Ich wohne seit 3 Monaten in Bielefeld und suche nun eine feste Wohnung, mit Platz zum Schlafen und zum kreativen Arbeiten, am liebsten in der Nähe der Innenstadt. NR, ordentlich und mit festem Einkommen. Angebote bitte an julian.korth1@web.de

**Ich bin** Linda, 19 Jahre alt, Psychologiestudentin und suche ab dem 01.03.2015 ein neues Zuhause in einer WG in Bielefeld (für max. 280EUR warm). Bei Interesse meldet euch doch einfach unter linda.linda@freenet.de.

**Projektmanagerin (Festanst., 36)** sucht ab März 1,5-2 Zimmer Mietwohnung im





Bl-Westen nahe HBF (Weststr., Friedrichstr., Siechenmarschstr. o. Umgebung) bis 550EUR KM. Bevorzugt EBK u. kl. Balkon/Terrasse. junesan@web.de

**Junges Paar** (27 u. 35) sucht: 2-3 Zi.-Whg. zum 1.4. bis 550EUR WM inkl. Heizk., provisionsfrei mit guter Nahverkehrsanb., ab 45m², gern: Mitte, Mitte-Ost, Westen, Schildesche, Gellershagen. Aber auch: Sieker oder Gadderbaum. martin-wehling@web.de, 0179-4871483 oder 0151-68126424

**Ich, männlich**, berufstätig, suche 2 Zimmer, EBK, Keller, Wohnung in Brackwede oder Bielefeld zum 01.Februar-März 2015, gerne mit Garten/Terrasse/Balkon oder Gartennutzung, bis ca. 450 EUR Warmmiete incl. Gas. ke-de2013@web.de Tel: 01573-0310557

**David (31, Sozialpädagoge)**, Killerkatze (kastriert u. manchmal nett) und Ich suchen eine ab 3ZKB/ab 60m² große Bude - gerne mit Balkon/Terrasse/Garten u. weiterem Luxus! Eigentlich egal ob Ost/West - es muss funken. Ansonsten gerne ohne Schimmel und möglichst renoviert damit der nächste Sommer ohne Baustellenlärm starten kann. Infos, Gerüchte über bevorstehende Umzüge usw. alles weiterleiten! Danke :) anca86@web.de

**Pädagogin, mit festem Einkommen**, sucht 2 ZKBB in Bi (Westen o. Mitte) ruhige Lage. WM bis 450 EUR inkl. NK! 0176/20404772 o. oxmox85@gmx.de

**Wohnung zu tauschen** - wir bieten: 1 min zum Sigg/Turmstr. 60 m², 3ZKB, Balkon zum Innenhof, Warmmiete ca. 570 EUR. Wir suchen: ruhige Wohnung ab 70m² 3-5 ZKB, Balkon oder Garten bis 800 EUR warm im Bi-Westen. edorahs@yahoo.de

**Frau sucht** im neuen Jahr Frau oder Mann, die/der eine gemeinsame Wohnung in Bielefelds Nordwesten suchen und eine Ü45-Wohngemeinschaft gründen möchte. dorroesch57@gmx.de

**Junger Mann** (19 J.) mit Katze sucht eine schöne kleine 1-2 ZKB (40-50 m²) in Hillegossen, Stieghorst oder Ubbedissen. Die Kaltmiete sollte 270 EUR nicht übersteigen. Ich freue mich auf Angebote unter k.meyer@perspektive-owl.de

**Nettes Paar** sucht 3 ZKB gerne mit Garten und Hundehaltung in Bi freuen uns über Nachricht Tel. 870296 & 017648599141

**Ich, m** (38) mit seelischem Handicap suche Zimmer in einer netten WG, mit guter Infrastruktur und sicherer Miete. a.schmidt@diegrille.de

**TIM'S** 05 21  
Leihwagen 6 40 50

## BIETE WOHNRAUM

**Appartement incl.** Küchenzeile, auf Wunsch teil-möbliert, Nähe Uni (fußläufig), 265EUR warm ab 15.02.15 0176-70790240

**Schöne helle** Wohnung in Werther zu vermieten. Wohnfläche ca. 87m². Aufgeteilt in großer offener Wohn-Küche mit Holzfußboden, Schlafzimmer und kleinem Badezimmer. 1.OG, großer Balkon zur Sonne-

seite. Ruhige und nette Wohnlage (Friedrichstraße). Zentrum und öffentliche Verkehrsmittel zu Fuß erreichbar. Kaltmiete: 490EUR plus Betriebskosten, Heizung und Strom. mhaase35@bitel.net

**Generationenübergreifendes, selbstorganisiertes Wohnprojekt** mit 24 Wohnungen ist fast komplett. Wer möchte mit uns Frühjahr 2014 in eine 95m² 3Z - Eigentumswohnung und in eine 65m² 3Z - Mietwohnung einziehen? Innenstadt, ruhige Lage, gute Infrastruktur.info@hgpaulus-carree.de

**Nachmieter/in** für 2ZKB, 50m², nahe Landgericht (33602 Bielefeld) im Altbau, zum 01.03.2015 gesucht. Whg. ist im 1.OG, inkl. Kellerraum mit Anschluß für WaMa, Bad mit Duschkabine, zentrale & ruhige Lage, sehr gute Verkehrsanbindung ans Stadtbahnnetz. Zum nächsten Supermarkt sind es 2 Minuten zu Fuß. Bisherige Miete inkl. NK 325EUR, exkl. Gas & Strom. Bei Interesse mail an Christoph: 2ZKB-33602@topmail-files.de

**Nachmieterin** für kleines Apartment, mit großem Keller, Badezimmer mit Badewanne, in ruhiger zentraler Lage, Nähe Städtisches Krankenhaus sehr günstig zu vermieten, ideal geeignet für Berufspendler, oder Studenten. 25 m², d.h. klein aber fein, ich habe bisher komplett 100EUR im Monat bezahlt (inklusive Strom und Heizung), bei Interesse Mail an: erda.seib@gmx.de oder 015737661619

**Wohnung ca. 52 m²** im Altbau eines 6 Familienhauses in Bielefeld zu vermieten, 3 Zimmer, Küche, kleines WC/Dusche, Keller, Gartennutzung bei Beteiligung an der Pflege möglich. Die Kaltmiete beträgt 255EUR zzgl. Nebenkosten von 42EUR bei 1 Person und 60EUR bei 2 Personen. Die Kosten für den Strom und die Heizkosten müssen direkt mit den Stadtwerken abgerechnet werden. Die Mietkaution beträgt 765EUR Die Wohnung befindet sich an der unteren Meller Str., Bus, Stadtbahn und der Nordpark sind fußläufig gut zu erreichen. Kontakt:0521 207395 (9:00 bis 19:00 Uhr)

**Apartment, voll möbl.**, Bad mit Dusche/WC, Nutzung einer Wohnküche mit Terrasse möglich, direkt bei Uni/Haltestelle Wellensiek. WM 380EUR, Kontakt: 0521-55 60 28 87

**In ruhiger** und grüner Wohnlage in Gadderbaum warten ab Anfang 2015 zwei Menschen (w/m, um die 60 Jahre alt, kein Paar) und ein schönes Haus auf neue MitbewohnerInnen, insgesamt können es 4-5 werden. Unsere Wünsche fürs Zusammenleben gehen in folgende Richtungen: Authentisches und ehrliches Miteinander, Räume für Privatheit und Gemeinschaft, gemeinsame Küche und Bad, Singen, Musik machen, Massage, Meditation, Bewusstheit für nachhaltige Lebensweise. artepri@t-online.de

**Nachmieter ohne** Kinder für alsbald gesucht. Schildesche, gegenüber Netto, 3Z, 79 m², 470 EUR kalt. Kein Balkon, superschöne Aussichten nach Osten und Westen. dreamchat@freenet.de

## ZWISCHENMIETE

**Biete Zwischenmiete** vom 10.02.2015 bis 07.05.2015. Zwei Zi, WoKü, Bad, 60 m², Nähe Nordpark. 555EUR all incl.suiparaus@web.de o. 0521-9679857

## BANDS & EQUIPMENT

**Tonstudio, Musikschule, Proberäume**, [www.tonstation.com](http://www.tonstation.com) 0177-9588546

**Tonstudio, Musikschule, Proberäume**, [www.tonstation.com](http://www.tonstation.com) 0177-9588546

**Bassunterricht** [www.michaelvoss-bass.com](http://www.michaelvoss-bass.com) 0521-32711539

**Schlagzeugunterricht**, [csaadhoff42@gmail.com](mailto:csaadhoff42@gmail.com), 0521/32705403

**Abwechslungsreicher Schlagzeugunterricht** ab 6 Jahren bei 4-STICKS mit Band- und Bühnenerfahrenem Lehrer. Günstige Tarife. Ich freue mich auf Dich! Oliver [drummer@gmx-ist-cool.de](mailto:drummer@gmx-ist-cool.de)

**Gitarrenspieler (56)** sucht Cello-, Klarinetten- oder Oboenspieler/in möglichst mit Improvisationstalent zum gemeinsamen Musizieren. Habe eigene Stücke, aber keine Noten, Tel. 138074

**Amps/Gitarrenbox** zu verkaufen: Git-Amp IBANEZ TB 100 (100.- VHS), Bass-Amp HARTKE HA3500 incl. 19" Rack (Mitte 2014 in Inspektion ohne Mängel, orig. Bedienungsanleitung liegt bei, im Rack ist noch ca. 9cm Platz für Effekte o.Ä., 350.- VHS) und Gitarrenbox 4x10 Red Shadow Silvertube (Celestion Speaker) (100.- VHS). 0176-72690831

**Drummer/In (18+)** GESUCHT/ Metalcore (+Rock)/ auch Anfänger. Wir covern (Killswitch Engage, Rise Against,...), improvisieren, albern gerne mal rum und wollen bald anfangen eigene Lieder zu schreiben. Probe: Samstags in Bielefeld. Bei Interesse bitte eine Nachricht an K.Brinkrolf@gmx.de

**Wer sucht** zuverlässigen und netten Drummer (Ende 40) mit Drumset für Bestehende Band oder Band - Neugründung? Gerne auch Cover. Kontakt unter: [Drummer109@t-online.de](mailto:Drummer109@t-online.de)

**Gitarist, 50+**, sucht Mitmusiker oder eine Band, die gerne eigene Kompositionen in einem groovigen, entspannten Genre entwickeln möchten. Das ein oder andere covern würde ich nicht ausschließen, aber darauf sollte nicht das Hauptaugenmerk liegen. Mir schweben Rhythmus- und Klangkollagen vor, die dann auch gern in festen Songs / Kompositionen münden können. Vielleicht gibt es ja Leute, denen Ähnliches vor-schwebt (**ja, aber die treffen sich nur unter Aufsicht; d.S.**). Kontakt: [gk5@gmx.net](mailto:gk5@gmx.net)

**Kombinatsgründung.** Wer hat Lust auf lockeres jammen. Skareggaepop-punkrockjazzhiphoprap oder ähnliches. Instrument, Alter egal. Proberaum, Equipment vorhanden PS.: Alles kann, nix muss Tel.: 01771667314 Mail; [bolewa@gmx.de](mailto:bolewa@gmx.de)

**Gesucht sind** Gitarristen für eine Hardcore/Melodic Hardcore/Metalcore Band. Wir proben in Biele-

feld-Schildesche und wollen etwas in Richtung Stick To Your Guns/Obey The Brave/Heart In Hand/Expire machen. [dinu\\_hxc@yahoo.de](mailto:dinu_hxc@yahoo.de)

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
Herforder Straße 210, Bielefeld  
☎ 0521/320413  
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

**Drummer(in)** gesucht! Wir sind inzwischen drei Metalheads (Gesang, Gitarre, Bass) und brauchen immer noch einen ambitionierten Drummer oder eine Drummerin, der/die so richtig losballert. Doublebass, Tempiewechsel und Play-to-Klick solltest du beherrschen. Wenn du Bock auf regelmäßige Proben hast und du zuverlässig bist, geht es auch ganz schnell los. Haben eigene Stücke mit Metalcore-, Metal-, Alternative-Einflüssen etc. Proberaum in Bl. Meldet euch bei [band@wir-sind-cool.org](mailto:band@wir-sind-cool.org)

**Akustikgitarist** sucht Didgeridoo, Djembe, Percussion, oder Cajon Spieler für Rhythmusgruppe im Raum Bielefeld, habe aber leider keinen Proberaum, aber wer solch „leisen“ Instrumente spielt hat vielleicht Möglichkeiten!? [jagolfo@web.de](mailto:jagolfo@web.de)

**We want** you! Du bist zwischen 18 und 23 Jahren alt und Sänger? Du stehst auf Rockmusik und hast bock auf eigene Songs und Auftritte? Wir sind eine Gütersloher Rockband und suchen dich! Meldet euch unter 0160 810 48 80 oder unter [bandsuchtmittglied@gmx.de](mailto:bandsuchtmittglied@gmx.de)

**Gemischter Chor** sucht Verstärkung (Proberaum in Uninähe) Männerstimmen sind unterbesetzt, wir freuen uns aber auch über neue Frauenstimmen. Wir singen a capella, Jazz, Pop, Gospel und alles was uns Spaß macht. [martina.stemmer@googlemail.com](mailto:martina.stemmer@googlemail.com)

**Wohnzimmerkonzert? Machen** wir. Vintage Minimal Beat: [www.eventuells.de](http://www.eventuells.de)

über 35.000 artikel  
mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800  
vinyl cd dvd  
**bluesiterecords.de**  
stapenhorststr 19 bielefeld  
(0521) 17 10 16  
an- und verkauf

**Gone Country** – Das rockt! Für unseren Basser suchen wir einen Ersatz. Unser New Country ist rockig-poppig und unbedingt tanzbar. Übungsraum in Bielefeld Mitte. Weitere Infos unter [www.gone-country.de](http://www.gone-country.de). Wir freuen uns auf Deinen Anruf: 01755756097

**Bielefelder Pop-Band** (voc., guit., bg., keyb.) sucht zweiten Gitarristen. Hörproben unter: [kaminer90@gmx.de](mailto:kaminer90@gmx.de). Geprüft wird mittwochs in der Bielefelder Innstadt. Tel.: 0521/3802792

**Hobbygitarrist (m52)** sucht Duopartner(in) für Musik in Richtung Kings of Convenience, Alexi Murdoch, Ben Howard oder ähnliches. Kontakt über [j.lechthoff@gmx.de](mailto:j.lechthoff@gmx.de)

**Weibl. Stimme** (40J., jugendlicher Typ) sucht Sänger + Gitarristen für ein Musikprojekt: Ruhige, gefühlvolle Cover-Stücke im Duett mit Akustik-Gitarre. Zusätzlich auch Deutsches... Kleine (Unplugged-)Auftritte sind das Ziel. [steph1@wolke7.net](mailto:steph1@wolke7.net)

**Singer / Songwriter / Gitarrist** (ehemals Hamburger Schule), mit neuem Album, und Bassist suchen Schlagzeuger (mit Übungsraum in Bielefeld wäre schön) Tel: 015237616055 oder E-Mail: [koglin66@gmx.de](mailto:koglin66@gmx.de)

**Trompeter für** Bläusersatz in Soulband gesucht. Proberaum in GT, Mitfahrmöglichkeit aus BI. Kontakt: [MAS1422@gmx.de](mailto:MAS1422@gmx.de)

**Soul- und Funkband** (mit eigenen Songs und ein paar Covers) aus dem Raum Bielefeld sucht: Keyboarder, Trompeter, Posauisten und Saxophonisten. Probelauf vorhanden. [Baggitman@web.de](mailto:Baggitman@web.de)

**Sänger (50)** mit Ukulele - sucht einen vielseitigen Pianisten/Keyboarder für ein Duo. Swingstücke der 20er bis 40er, Jazz, Pop, Soul auch Einstieg in bestehende Band. - 01779248943 oder [marco.en@web.de](mailto:marco.en@web.de)

[www.piercing-bielefeld.de](http://www.piercing-bielefeld.de)

## MIX

**Lernen lernen**, Kopfarbeit mit Freude und Spaß erledigen, Schnupperabend, Mittwoch, 11.2., 20-22 Uhr, Bürgerwache, Rolandstr. 16, Info und Anmeldung: 0521 96205816

**Münster-Bielefeld/ Bielefeld-Münster.** Wer fährt öfter oder manchmal zwischen diesen beiden Städten und kann mich gegen Beteiligung (5-8EUR) mitnehmen? [juule.home@web.de](mailto:juule.home@web.de) oder 01573-4563524.

**Teile Atelierfläche** insgs. 30m<sup>2</sup> in zentrumsnaher Ateliergemeinschaft ab März. 67 warm. [alicea@gmx.net](mailto:alicea@gmx.net)

**Feuer frei!**  
Currywurst für Fortgeschrittene  
In 7 Schärfen  
Der Profi Imbiss  
Rüschhausweg 18  
48161 Münster-Gievenbeck  
[www.feuerfrei.eu](http://www.feuerfrei.eu)  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 11.30-21.30  
Sa. : 13.00-21.30  
So. : 16.00-21.30

Die Attentäter von Paris hatten nicht den Pornoshop als gemeinsamen Bezugspunkt, sondern die Moschee. Sie sind nicht mit dem Ruf „Lena Dunham ist groß!“ durch die Redaktionsräume von „Charlie Hebdo“ gestürmt, sie hatten den Namen des Propheten gerächt. Die immer wiederkehrende Behauptung, diese unsäglichen Metzelleien hätten nichts mit Religion im Allgemeinen und dem Islam im Besonderen zu tun, ist offenkundig falsch. Auch der „Islamische Staat“ ist kein Zusammenschluss von Naturwissenschaftlern und Atheisten zur Erlangung der Weltherrschaft, es sind mal wieder Gottes Kinder, die im Namen der Herrn alles ermorden, was nicht bei drei in der Kirche (sorry, falsches Jahrhundert:) in der Moschee ist und sich dort belehren lässt, was sittlich geboten ist. „Töte deinen nächsten, so er nicht an mich glaubt“ war schon immer das erste Gebot aller Religionen, erdacht von verklemmten Neurotikern, die ihre eigene Unzulänglichkeit und Allmachtsfantasien hinter dem dicken Arsch eines Allmächtigen verstecken müssen, mit dem sie in direktem Kontakt stehen; auch Hitler war mit der „Vorsehung“ per Du. (Nebenbei: Verständnis für die Attentäter kommt ausgerechnet aus den USA, dem Stammland christlicher Völlidioten; dortige Religionsführer haben verkündet, die Toten von „Charlie Hebdo“ seien irgendwie aber selbst schuld, wenn sie den Namen des Herrn missbrauchten).

Krokodilstränen gibt's allerdings auf der anderen Seite zu vermeiden. Und ich meine nicht das Pegida-Pack, kein Wort dazu. Ich meine die betroffenen Gesichter der Herrschenden, die jetzt in die Kameras säuseln, dies sei ein Angriff auf „uns alle“, die „westliche Werte“ sowieso und überhaupt das Abendland und die Meinungsfreiheit sei unser höchstes Gut. Diese Sülze verbreiten die gleichen Regierenden, von denen wir spätestens seit Edward Snowden genau wissen, was sie von Meinungsfreiheit, habeas corpus und dem Recht auf körperliche Unversehrtheit halten; einen Scheissdreck nämlich. Dass diese Bande dann händchenhaltend durch Paris marschierte, vorgeblich für die Werte des Abendlandes – da kann man sich schon mal Sorgen um die abendländische Kultur machen, attackiert von blöden Barbaren, verteidigt von dreisten Deppen.

Himmel hilf!



## Setzers Abende

**Ich suche** ab dem 1.2. (oder später) einen Raum (mind. 30m<sup>2</sup>) für ein eigenes Fotostudio. Gern im Osten der Stadt oder zentrumsnah. Hohe Decken wären schön. Optional: Mitnutzung eines Konferenzraumes o.ä. Freue mich auf Angebote per Mail an [info@artalternative-design.com](mailto:info@artalternative-design.com)

**Suche Mitspieler** für eine Pen & Paper Rollenspiel Gruppe. Wir spielen: Midgard - Das Fantasie Rollenspiel. Das ist kein Computerspiel! Jeder ist willkommen, egal ob erfahrener Spieler oder blutiger Anfänger. [Lothruin@fantasyemail.de](mailto:Lothruin@fantasyemail.de)

**Suche eine** Land-Schildkröte oder Krebse für meinen Sohn. [ke-de2013@web.de](mailto:ke-de2013@web.de) oder 01573-0310557

**Laptop fährt** nicht mehr hoch! Wer kann mir meinen Acer Laptop mit Windows Vista wieder ans Laufen bringen? Spendiere im Gegenzug eine Kiste Bier o.ä. Freue mich über Hilfsangebote an [wicke2006@gmx.de](mailto:wicke2006@gmx.de).

**Ich habe** ein Fahrrad gefunden, das ich gerne seinem Besitzer zurück geben möchte. Wenn du dein Fahrrad vermisst, dann schreib mir doch eine Mail, vielleicht ist es ja tatsächlich dein Drahtesel, der bei mir Unterschlupf bekommen hat. [dein\\_fahrrad@web.de](mailto:dein_fahrrad@web.de)

**Partyraum für** eine Überraschungsparty für eine 30 jährige (zugezogene) Bielefelderin gesucht. Wir sind ca. 30 Leute. Ich würde mich über ein Angebot sehr freuen (max. 100 Euro) Tel. 015155019777

**Atelieregemeinschaft Block 1** sucht für Aktzeichnen weibl. Modell, dienstags 19-21 Uhr Info: 0176 254 79 106

**Wer kann** mir helfen oder Tipps geben meinen geliebten Plattenspieler Technics SL B3 zu reparieren; er hat Gleichlaufschwankungen. Freue mich über jeden Anruf unter 05 21 89 54 21 oder Mail an [jospiet@gmx.de](mailto:jospiet@gmx.de)

**Suche eine** Person, die sich mit Video erstellen für Youtube auskennt und für mich einen Lauftext-video (Songtext) für einen Song erstellen kann! Kontakt: [ke-de2013@web.de](mailto:ke-de2013@web.de)

**Suche einen** Ambitionierten Fotografen oder Hobbyfotografen, der mich in Szene setzen kann, just for fun...email: [summer-time808@web.de](mailto:summer-time808@web.de)

**Ich möchte** eine atheistische Selbsthilfegruppe für trockene Alkoholiker gründen. [sata@freenet.de](mailto:sata@freenet.de)

**Biete Praxisraum** in repräsentativem Altbau in der Bielefelder Altstadt in einer Gemeinschaftspraxis. (Psychotherapie/klass. Homöopathie). Fon:0521 3296719

**Proberaum/Tonstudio** nahe Siggie ab sofort zu vermieten. Wir bieten dir/euch 20 qm Fläche. Gerne auch Einzelpersonen die einen kreativen Ort zum arbeiten suchen. Nutzung auch durch eine Band möglich. HBF ist fußläufig gut zu erreichen. [openmind81@gmx.de](mailto:openmind81@gmx.de)

**Tischler oder** Schreiner gesucht, der mich mal mit etwas Sachverstand unterstützen kann. Kein großes Business - aber Kleinigkeit gegen faire Bezahlung. [Hirnkarate-deluxe@gmx.de](mailto:Hirnkarate-deluxe@gmx.de)

**Die Integrative** Kindertagesstätte „Die Waldmäuse“ e.V., eine 1-gruppige Elterninitiative nahe der Sieker Endstation, hat zum 1.8.2015 zwei Integrationsplätze frei. Wir freuen uns auf Anfragen unter Tel. 0521-26821 oder E-Mail: [waldmaeuse@bitel.net](mailto:waldmaeuse@bitel.net)

[www.piercing-bielefeld.de](http://www.piercing-bielefeld.de), 0521-137711

## MOTORWELT

**Biete Garagenstellplatz** für ein oder mehrere Motorräder in BI-Babenhausen, [whimsical@web.de](mailto:whimsical@web.de).

**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden  
· neues Altes  
· kurioses  
· Fahrradhandel   
Entrupelungs-Profi  
· An- und Verkauf  
· Kommissionshandel  
· Haushaltsauflösungen  
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

**Suche gut** erhaltene (gebrauchte) Motorradjacke / -hose mit geeigneten Protektoren in Größe L/XL oder 52 / 54 - je nachdem wie die Sachen ausfallen. Tel.: 0151-44681475.

## JOBS

**Wir suchen** neue Gesichter für unser Event-Team. Egal was dein Steckenpferd ist, wir haben die passende Aufgabe für dich! [www.fun-promotion.de](http://www.fun-promotion.de)

**Suche Umzugshelfer** für Anfang Februar. Gute Bezahlung Tel. 0521/179510

**Servicekräfte** für unsere Außengastronomie im Bielefelder Westen gesucht, 450.-Euro Basis, Arbeitszeiten flexibel, Tel: 0175 - 20 27 218, Mail: kaffeewirtschaft@bi-bergerwache.de

**Aushilfe fürs Bitter** in Herford gesucht! Wir suchen ab sofort zuverlässige, freundliche und flexible Aushilfen im Service- und Thekenbereich für ein-zwei Abende die Woche. Bei Interesse kommt einfach ab 18 Uhr vorbei (Gastronomie Bitter beim Logenplatz in Herford) oder ruft unter 05221/ 529152 an

**Die Integrative** Kindertagesstätte „Die Waldmäuse“ e.V., eine 1-gruppige Elterninitiative nahe der Sieker Endstation, hat zum 1.8.15 einen Vorkursplatz frei. Wir freuen uns auf Anfragen unter Tel. 0521-26821 oder E-Mail: [waldmaeuse@bitel.net](mailto:waldmaeuse@bitel.net)

**Ich bin** 32 Jahre alt und suche für die selbstständige Umsetzung meines Alltags eine Assistentin zwischen 27 und 45 Jahren. Du solltest offen, zuverlässig und gewissenhaft sein, Erfahrung in Pflege oder zumindest die Motivation dazu haben, einen guten Kontakt zu dir selbst haben und vor allem Konzentration für sensible Körperassistenten aufbringen können. Außerdem solltest du zeitlich sehr flexibel sein und ungebunden, da neben Tag- und Nachtschichten eventuell auch mal Reisen und Urlaubsbegleitung auf dich zukommen könnten. Führerschein sowie Fahrpraxis sind Voraussetzung! Deine Aufgaben umfassen den ganz normalen Alltag und Haushalt, Pflege, Erledigungen, Terminregelungen, Organisation und Begleitung bei Ausflügen bis hin zu Reisen oder Festivalbesuchen. Stundenumfang ca. 20 - 30 Stunden pro Woche, kann auch mal etwas mehr sein. In Herford. [christin.guenther@gmx.de](mailto:christin.guenther@gmx.de)

**Suche junge**, flippige, zuverlässige, unternehmungslustige, spontane Frau Als Behinderten-Assistentin auf 450EUR(8,50 EUR/Std.) oder auf 850EUR (9EUR/Std.) Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Freizeitbegleitung usw. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune!!! Angaben zu mir: Ich bin 26 Jahre alt, wohne in Herford Christine Komander: 0176.31662818 oder [Chrissy1988@gmx.de](mailto:Chrissy1988@gmx.de)

**Suche weibl.** Person, die gerne schwimmt u. 1-2mal pro Woche mit mir ins Bewegungsbad (Franziskus-Hospital) gehen möchte (kostenlos als Begleitperson) Leichte Hilfe bei Schuhen und Strümpfen erforderlich, kein Heben etc. Tel: 0521/56159909

**Suche Grafik-Student/** in zur Erstellung meiner Homepage, Flyer, Visitenkarten etc. 0176 / 96 93 89 99

**5 köpfige** Familie sucht für 3 Stunden/Woche Putzhilfe, 9 EUR/ Stunde. Tel. 0174/8244969

## BEWEGUNG

**Wir treiben`**s draußen! [www.crossout.de](http://www.crossout.de)

**Qigong Kurs** 8 Brokate in Bi-West, Termin 03.02.-24.03.2015, jeweils Di. 19:30-20:45 Uwe Hielscher Qigong-Lehrer 0176/20556313

**Hallo tanzbegeisterte** Damen Ich (m.45 J.) tanze bereits seit einiger Zeit mit absoluter Begeisterung Latein und Discofox, auch Standard, möchte auch sehr gern Salsa lernen - / Salsaparties besuchen. Welcher nette, und ebenso tanzwütige Dame ist z.B. Freitagabend in Zweischlingen dabei? [carpediem351@freenet.de](mailto:carpediem351@freenet.de)

**Salsa Tanzpartner** Wanted!!! Ich (w, 1,80m, 32 Jahre) möchte jetzt gerne richtig mit Salsa tanzen anfangen (habe im Sommer 2013 mal ein paar Wochen ein Anfängerkurs gemacht) und freue mich auf Post von netten Herren an: [tanzesal-samitmir@web.de](mailto:tanzesal-samitmir@web.de)

**Sportpartnerin gesucht** zw.35-45 Jahre, von sportl. Sie, für regelm. Lauftraining im Wald, flottes Walking oder Badminton. 1-2 Abende pro Woche. [sportlich2015@web.de](mailto:sportlich2015@web.de)

**Badminton-Partner(in)** gesucht! Von W., 43 J., mittlere Spielstärke, für regelm. Spiele 1-2x wöchentl. am frühen Abend im Millennium-Sports, Nähe Uni Wiese 2014@web.de

**Es explodiert** wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: [www.nia-bielefeld.eu](http://www.nia-bielefeld.eu)

## GRUSS & KUSS

**Larsi Hasi** der Eisbär. Danke für dein ermüdliches Dasein an Silvester im Forum. Freue mich auf die nächste Party mit Dir. Liebe Grüße und ein frohes neues Jahr

**Arbeitskreis Afrikatag:** Lavyne, Jambo, wann steigt die nächste Party? Ich übe schon mit einem Hula-Hoop. Wie haben Euch die Antipasti aus dem Real geschmeckt? Roland [afrikatag@komme-spaeter.de](mailto:afrikatag@komme-spaeter.de)

[www.piercing-bielefeld.de](http://www.piercing-bielefeld.de), 0521-137711

## LONELY HEARTS

**Feminine Nichtraucherin** (53) sucht eine lebensfrohe, feminine Frau (NRin) für eine dauerhafte Beziehung. Ich bin naturverbunden, im Einklang mit den Jahreszeiten lebend (**das ist in Bielefeld keine Kunst; d.S.**) und liebe es, das Leben mit allen Sinnen zu genießen. Besuche gerne Kulturveranstaltungen, mag gute Literatur und relaxe auch mal auf meinem Sofa. Solltest du wie ich aus Bielefeld oder näherer Umgebung kommen, melde dich gerne bei mir. Herzenstüren öffnen sich in jedem Alter – nur Mut und bis bald. **Chiffre: Herzenstüren**

**Hallo, bin** 45, 180, m, habe mein Herz zu verschenken, bin treu, spontan, nicht oberflächlich, humorvoll. aufgeschlossen, aus Bielefeld. Von den Interessen bin ich sehr vielseitig, genauso sehr gern Tanzen gehen die Natur und die Sonne genießen, wie gemütlich auf dem Sofa sitzend (**Grammatik gehört definitiv nicht zu deinen Interessen; d.S.**). Berühmt für seine Pasta und seinen Eintopf, intelligent, in recht angenehmer Verpackung sucht dich - mit Hirn und Herz, und einer guten Prise Humor, die von mir aus ewig brauchen kann, bis sie weiß was sie anzieht. [strototte@gmx.net](mailto:strototte@gmx.net)

**Vegetarier sucht** Fleischesser. Bin meilenweit entfernt, gelassen zu sein. Auch fehlt mir ab und an die Leichtigkeit im Alltäglichen. Ich meine gut singen zu können, wahrscheinlich zum Leidwesen meiner Nachbarn. Quatschen kann Mann mit mir - auch intellektuell, Pferde kann Mann mit mir stehen - auch lahme Gäule. Für Blödsinn möchte ich Mann zur Verfügung stehen, um dem Alltag lachend zu begegnen. Und falls Alltagsorgen dich überMannen, tröste ich nicht nur mit Worten. Ich - männlich, 52, 184, 80kg - bin auf der Suche nach meinem L(i)ebensglück: [u.leichtigkeit@gmx.de](mailto:u.leichtigkeit@gmx.de)

**Suche eine** Frau mit Herz und Verstand, die mit mir die Welt erobern will und auch Bäume ausreißern will. Wir sollten gemeinsam Spaß haben und zusammen lachen können. Du bist ideenreich, magst die Welt, kannst auch lustig sein, magst das Wasser und gehst gern ein Bier trinken. Bei Interesse bitte unbedingt in die Tasten greifen und mir (m/43/1.82/NR) schreiben. [sondermann@web.de](mailto:sondermann@web.de)

**Geht es** Dir so wie mir? Du bist gerne in der Natur, bist Eine, die ihr Leben eher aktiv gestaltet und sich nicht nur passiv beriebeln lässt? Du lebst bewusst und schätzt das, was du hast - und noch kommt? Du läufst mit offenen Augen durch die Welt, triffst trotzdem nicht den Richtigen? Du bist eigentlich zufrieden – aber zu zweit wäre es schöner? Viele Dinge wecken Dein Interesse, aber eigentlich ist der Tag, das Jahr viel zu kurz, um allem nachzugehen? Ich bin 37, m, und suche so ungefähr Diejenige, die sich mit meiner Beschreibung angesprochen fühlt, melde Dich, ich freue mich! [was-kommt-denn-da@web.de](mailto:was-kommt-denn-da@web.de)

**Hinein ins Vergnügen!** Attraktive und aktive Frau in den besten Jahren, sucht Mann (im Herzen jung geblieben) für das eine oder andere Vergnügen. [ach-was@gmx.de](mailto:ach-was@gmx.de)

**Neues Jahr**, neues Glück! Alleinerziehende Mutti 36 mit 8 J. Sohn sucht alleinerziehenden Papa oder gern Wochenendpapa. Wir gehen gern schwimmen, sind mit dem Rad unterwegs, bum-meln über Trödelmärkte und vieles mehr ... sind also keine Stubenhocker! Wenn es euch auch so geht dann meldet euch ganz bald. Wir

würden uns sehr freuen! [liisa-klu@gmx.de](mailto:liisa-klu@gmx.de)

**Symphatischer (sic!)** Mann aus BI sucht eine Freundin ab 18 Jahre. Bin 188cm groß, kurze braune Haare, braune Augen, sportlich, treu, berufstätig für Beziehung. Schreib mit Bild an: [la\\_palma616@free-net.de](mailto:la_palma616@free-net.de)

**Ich m.** 42 J. suche eine nette Partnerin für regelmäßigen Massageaustausch. Ich bin bereit zu lernen, aber kein Anfänger! [wuensche-erfueller@web.de](mailto:wuensche-erfueller@web.de)

**Späte Familiengründung:** Humorvolle, sensible Frau Ende 30, tageslichttauglich, mit viel Sinn für Humor möchte gefühlvollen, tageslichttauglichen Mann mit ähnlichem Vorhaben finden. [Hibiskus75@gmx.de](mailto:Hibiskus75@gmx.de)

**Neues Jahr**, neues Glück! Ich, ein netter Handwerker, 48 Jahre jung, 186cm groß und schlank sucht eine nette Freundin für gemeinsame Unternehmungen z.B. Kino, Ausflüge, Essen gehen, Eis und Cafe trinken, etwas Sport, gute Gespräche führen, rumalbern, Natur, kochen .....u.v.m Freue mich über Zuschriften. Beiße auch nicht.

## FREUNDSCHAFT

**Gemischte Freizeitgruppe** ( 35-55 ), möchte euch kennenlernen . Wir freuen uns! [Fressnapf463@web.de](mailto:Fressnapf463@web.de)

**Hallo Kochgruppen!** Wir (w45 u. m51), suchen Anschluss an eine bestehende Kochgruppe. Ihr solltet wie wir Laien sein. Bis bald. [Wibtho2@web.de](mailto:Wibtho2@web.de)

**Ich (w, 44, verheiratet, kein Beziehungswunsch!)** suche Freund/Freundin im Raum Kreis Lippe / Bielefeld für Konzertbesuche / Poetry-Slams / Kneipenquiz / Cafébesuche / Kino als Entspannung vom Familienalltag. [estrellademar@gmx.de](mailto:estrellademar@gmx.de)

**„Von Männern, die keine Frauen haben“** (Haruki Murakami) - Wer hat`s schon gelesen und mag darüber mit mir etwas plaudern? [kamita@web.de](mailto:kamita@web.de)



# ultimo

## BIELEFELDS

### STADTILLUSTRIERTE

erscheint im  
25. Jahr 14-tägig

#### BÜRO

Herforder Straße 237  
33609 Bielefeld  
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr  
Fr. 10 - 14 Uhr  
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

#### VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0  
ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSDP),  
Rainer Liedmeyer

#### REDAKTION

Kirstin Eggers (Lokales), Anja  
Flügge (Termine), Thomas  
Friedrich (Film, Bücher)  
Annabelle Heuer (Termine),  
Rainer Liedmeyer (Musik)  
Redaktion: 0521-44 18 12

#### MITARBEIT

Alex Coultts; Karl Koch;  
Olaf Kieser; Victor Lachner;  
Johnny Lipps; Hannelore Meis,  
Frank Möller; Klaus Reinhard;  
Erich Sauer; Volkard  
Steinbach; Martin  
Schwickert; Bernhard Trecksel;  
Wolfgang Ueding

#### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld  
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

#### ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de  
0521-441842

**überregionale Anzeigen:**  
UMM Stadtilustrierten GmbH  
www.szenecommunication.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16  
vom 1.1.02

#### TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

#### KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

#### DRUCK

Druckhaus Hamburg, Bremen

#### AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage  
Westfalen BI/MS: 29.730 (ivw 4/12)  
©2015 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen, Anzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

#### REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 20.1.15

Anzeigenschluß: 23.1.15  
Kleinanzeigenschluß: 25.1.15  
Heft 04/15 erscheint  
am 30.1.2015



**Zum Wandern**, Quatschen, Lachen und Kultur genießen suche ich, w. ein paar Zeitgenossen über 45, die sich auch für Politik interessieren. erbsenprinzessin@will-hier-weg.de

**Achtung! Haben** Sie auch depressive Verstimmungen? Dann sind Sie bei mir und meiner Freundin richtig. Melden Sie sich gerne unter 9885593

**W (54)** sucht nette Sie für einen Relax.-u. Wanderurlaub in 2015. Bin bezüglich Ort und Zeit flexibel. Evtl. Griechenland? maryann165@gmx.de

**Frivoler Freundeskreis** sucht interessante Menschen für frivole Partys und Treffen. freundeskreisfrivol@gmx.de

**Allein im Wald wandern?** Mit der Kollegin im Theater gestaunt? Die Freundin wartet vor der Kunsthalle? Mit der Nachbarin ins Konzert gehen? Bei der Lesung ist noch ein Platz neben Dir frei geblieben? Ein studierter Mann (49) hätte Lust, Dich zu begleiten. Ich freue mich auf Zuschriften per E-Mail an: schoenemomente@gmx.net

## KLEINER FEIGLING

**Gregor (38)**, Bart, schwarze Brille) wo steckst du? Haben uns in der Neujahrsnacht im „Gegenüber“ kennen gelernt. Leider gab's später Knartsch mit meinen Freunden und du warst auf einmal weg, hab dich nicht wieder gefunden... Meld dich bitte, dann können wir das Essen nachholen. :)lostandfound2015@gmx.de

**Toom Baumarkt** Bi-Sennestadt am 05.01 ca. 12.00 Uhr: Welche bezaubernd Schöne Sie mit rötlich-braunem hochgestecktem Haar und Sommersprossen wie von Künstlerhand gemalt stand hinter mir an der Kasse? Ich trug: Schwarze Marine Jacke und Blue-Jeans / Brille. Sehr gerne würde ich Dich auf einen Kaffee einladen: marantzcorel@gmx.de

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

## VORTBILDUNG

**Vokabeltandem Technisches** Englisch. Auf meinem Schreibtisch liegt „Professional English in Use - Engineering“. Ich möchte Ende des Jahres den Wortschatz

drauf haben. Das Jahr 2015 hat 53 Wochen, das Buch hat 45 Kurzkapitel von ca. 2 Buchseiten... Gibt es da draußen jemanden mit ähnlichen Ambitionen? Gruß! thoughtfox@gmx.de

## VESNAS WELT

**Bielefeld: stille** Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufatmen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

**Entspannung für Kinder** (8-11 J.), Schnupperkurs, 3x dienstags, 3.-17.2., 16.30 - 17.30 Uhr, Bürgerwache, Rolandstr. 16, Info und Anmeldung: 0521 96205816

**Sängerin gesucht:** Die psychedelische Gaia Blues Zukunftsmusik Punc Band: „The Holy Rolling Stones“ braucht eine spirituelle bzw. „spacige“ Sängerin, die auch für mehr Freie Liebe- Energie + Gesellschaft ist und den heilenden Flower Power des Neuen Millenniums zur Heilung der Erde mitspielen will! Kleines Studio in meiner psychologischen Praxis vorhanden. vgoerke@gmx.de

**Meditation und Yoga** - Biete einmal wöchentlich abends eine Gruppe im Raum Herford an. Die Teilnahme ist kostenlos. Info: zendo@e.mail.de

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

## REISEN

**Kroatien-Adria, Zadar:** 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur his-



### EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

<b>Paris</b>	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
<b>London</b>	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
<b>Prag</b>	
2-Tage-Reise	ab 49,-
<b>Amsterdam</b>	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

**Frühling & Sommer 2015**

Schon viele Hotels online buchbar!

<b>LLORET DE MAR</b>	ab 129,-
9,5-Tage-Reise	
<b>CALELLA</b>	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	
<b>RIMINI</b>	ab 249,-
9,5-Tage-Reise	
<b>NOVALJA</b>	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	

Infos, Buchung und Gratis-Katalog  
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag,  
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

**MANGO Tours**  
Tel.: 0221-2 77 59 40  
www.MANGO-Tours.de

torischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@bi-tel.net

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad, Wander- und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

**El Hierro** . Nach vielen Urlauben auf La Gomera, möchten wir dieses Jahr mal nach El Hierro. Deshalb suchen wir jemanden, der sich dort auskennt und uns Tipps bezüglich Transfer, Unterkünfte, Wanderungen, Busverbindungen usw. geben kann. Wir sind auf den ÖPNV angewiesen, da wir dort kein Auto mieten wollen und alles per Bus und zu Fuss erreichen wollen. Falls gewünscht, geben wir gern Auskunft über La Gomera. Tel. 0521.23368 oder U.Brinkmann@mail.de

## Kleinanzeigen – so geht's!

**PRIVATE KLEINANZEIGEN** sind kostenlos / **KONTAKT-ANZEIGE** mit eMail-Adresse kost´nix; **CHIFFRE-Anzeige:** Text schreiben & 6,00,- EU (beilegen oder überweisen), an Ultimo schicken / **Auf Chiffre antworten:** Antwort schreiben, eintüten, Ultimo-Adresse + **Chiffre-Nummer** auf den Umschlag schreiben, frankieren, an Ultimo schicken / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus (Bar, Überweisung, Einzug, Briefmarken) / eMail an [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de) / Post an **Ultimo, Kleinanzeigen, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld**, oder in den **ULTIMO-BRIEFKASTEN** bei **KonTicket** einwerfen (in der City-Passage, Bahnhofstr). **Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr.** nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel.Rechnung)

So viel Spaß für wenig Geld



**Tom-Skireisen.de**

Tel. 0521-4329323

z. B.

**St. Anton für 99,-€**

Inkl. Busfahrt, 1 Tag Skipass, 1 UN, Reiseleitung & Party

# zwei wochen

kulturprogramm vom 19. januar bis 01. februar

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps



**LAITH AL-DEEN**  
22. JANUAR + Alex Diehl



**THE KOOKS + Bleachers**  
12. FEBRUAR



**DIETER THOMAS KUHN**  
mit Band 27. FEBRUAR



**KATZENJAMMER**  
7. MÄRZ



**UNPLUGGED GENTLEMAN**  
7. APRIL



**SOCIAL DISTORTION**  
18. April

**TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 oder 0521 - 555 444**  
**f MEHR @ FACEBOOK WWW.ABSOLUT-LIVE.COM**



# NACHTLEBEN

# GUTE VORSÄTZE

*Zwei Wochen Feierei*



**E**in neues Jahr beginnt. Daten wiederholen sich, Zahlen wiederholen sich, auf den Winter folgt erst noch mehr Winter und dann der Frühling, dann kommt der Sommer, aber die Menschen bleiben so, wie sie sind. Wer sich oder Dinge seines Lebensumfelds verändern möchte, wird die unfassbar präzise Symbolhaftigkeit des frischen Jahres möglicherweise nutzen, um den eigenen Plänen Nachdruck zu verleihen – aber es ist ja so: Jeder Tag bietet die Chance, Dinge zu verändern. Warum also direkt wieder aufgeben, wenn der Januar zur Hälfte irgendwo verschwunden ist und die gutgemeinten Vorsätze gleich mit ihm? Und das dann wieder elfteinhalb Monate wegschieben? – Überhaupt, Vorsätze... dann doch lieber bewusst nachdenken und kleine Ziele suchen, und nicht gleich Weltherrschaft, Marathonsieg oder Gewichtshalbierung anpreisen. Ändern kann, wer will. Ändern tut, wem es wichtig ist. Und wer das alles nochmal bei einem Bierchen oder einem Sektchen überdenken will, kann das hier tun:

Zu **After Midnight** kann im X in Herford am Samstag, den 24. Januar getanzt werden: Hier gibt's ein wenig mainstreammäßiges Mittelaltergedudel in der Main (und viele M's in diesem Satz...), the best of Metal in der Church (sowie fluffiges Bier vom Fass für einen Euro) und die Pop-Wave-Party im Atomix am Ende des Ganges. Eine Woche später am Samstag, den 31. Januar folgt der komplette Gegensatz: Beim **Safari 2015 – Electronic Music Festival on 4 Areas** – gibt's jede Menge Liveacts – beispielsweise

**WILDE HILDE**®  
GOOD GROOVES SINCE 2007

**2 FLOOR ACTION!**  
JEDEN FREITAG • CUBA NOVA

10 NEUE SCHNÄPSE IM RAKETENCAFE TESTEN UND BEWERTEN!

**SCHNAPS LABOR**  
TÄGLICH ZUM HALBEN PREIS!

**TRINK BANDIT**  
spielen nur im Raketten Cafe

**GLEIS 22** 10. Jhb  
Hafenstr. 34 · 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

So. 18.01. **im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:**  
+ **Wooden Arms (UK)**  
Beginn: 16.00 Uhr!

Mi. 21.01. **in der Black Box im Cuba, Achtermannstr. 10-12**  
+ **Frederico Albanese (IT)**  
+ **Saffronkeira (IT)**  
Beginn: 20.00 Uhr!

Fr. 30.01. **Kensington (NL)**  
**im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:**  
So. 01.02. **Walter Salas-Humara & Band (USA)**  
+ **Jo Maximilian (D)**  
Beginn: 16.00 Uhr!

Fr. 06.02. **im LWL-Museum, Domplatz 10:**  
**Heinz Strunk Show (D)**  
Beginn: 20.00 Uhr!

So. 08.02. **Wax Witches (UK)**  
+ **Neon Bone (D)**

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
indie • pop • beats • rock

*DJ Tonka, Housegeflippt, Oliver Huntemann und Kerstin Eden.*

Sportlich geht's im **Ringlokschuppen** am Freitag, den 23. Januar zur Sache: Die **Aprés Ski Party mit Mickie Krause und DJ Arni** will befeuert werden, die musiktechnische Gangart wäre somit schon vorgegeben. Gewissermaßen Hüttenflair für alle... die sich damit anfreunden können. Am Samstag, den 24. Januar gibt's wieder **Be Invited! 3.0.** Bis 1 Uhr sind alle Getränke einen ganzen Euro günstiger, Pizzastückchen können für zwei Euronen käuflich erworben werden, wer mit einer Einladung kommt erhält freien Eintritt und zwei Freigetrankebons – und so zieht sich das durch den Abend. Charts gibt's in der großen Halle mit DJ Nick, die Star Tracks in der kleinen Halle mit DJ Embique und Zoo of Bass mit Dubstep und DJ Tomsie im Club. Eine Woche später folgt mit **Feiern wie Zuhause – nur lauter!** eine vorkarnevalistische Feierei mit der 257ers Clubshow und Deep House feat. Pretty Pink. Der 31. Januar steht dann im Zeichen der **Cocktailnacht** (Schirmchen für alle!) mit aktuellen Hits, den Star Tracks und der Multimodal Club Night von den DJs Rafael Silesia & Marcel Szi.

In der **Weberei in Gütersloh** gibt's am Samstag, den 17. Januar *Olson* live on Stage: Mit seinem Debutalbum *Ballonherz* im Rucksack kommt der junge Wahlberliner nun auch in Gütersloh vorbei. Sieben Tage später – am Samstag, den 24. Januar – freuen sich Weberei und DJ Maik Budde auf feierfreudiges Publikum bei der **Schlagersause**: Partyklassiker und Discofox gibt's ohne Ende und die adäquate Stimmung mit dazu. Vorher ist der Entertainer (oder auch Denkartainer) *Tobias Sudhoff* mit seinem **literarischen Liederabend** zu Gast. Und am Samstag, den 31. Januar heißt es **Back to the 90s** – im Kesselhaus werfen die DJs Stumble und Jawbone mit dem passenden Mix aus Oldschool Hip-hop und den dazugehörigen Klassikern um sich. Nicht nur zuschauen – mitmachen!

Am Samstag, den 17. Januar steigt die **Hunky-Kulthits-Party im Kohlpott** in Detmold. Musikalisch gibt's hier Rock und Pop aus den 80er



31.01., Electronic Festival: Safari 2015 u.a. mit DJ Tonka

und 90er-Jahren, für den richtigen Mix an dieser Stelle wird DJ Udo sorgen. Kultiges Mitfeiern erwünscht – einfach mal vorbeischaun.

Im **Forum** steht am Freitag, den 23. Januar die **Wanna-dance-with-some-Party** auf dem Plan. Das (sich selbst so benennende) bezaubernde Tanzbein-DJ-Team zeichnet sich hier für allerlei Musikalität verantwortlich. Am Samstag, den 24. Januar heisst es wieder einmal **Himmel und Erde präsentiert: Jonna von den Klangfar-**

**ben** live und **DNZ (Teutobär)** gleich noch mit dazu. Na, da ist doch was los. Eine Woche darauf am Freitag, den 30.01 gibt's die **Klangfarben** erneut – also für all jene, die noch nicht genug haben. Und am Samstag, den 31.01 fordern beim **We Run It Dynablasters Longside 4TP Sound & Bun Babylon** jede Menge **Dancehall, Reggae, Hip-hop und Jamaican Bass zum Tanzen auf.**

Der **Freitag im Movie** ist nun mit einem neuen Motto unterwegs – das bedeutet nun am 23. und am 30.0. **10 to 5 Party mit den Block Rockin' Beats** und den DJs *Claudi, Anja* und *Mr. Freeze*. Samstags heißt es wie gewohnt **Twenty7Up** (am 24. und am 31.01) mit den DJs *Roland, Armin* und *Peter* und dem freundlichen Mischmasch aus **Rock, 80s und Alternative.**

Abwechslung und Altbekanntes lassen sich überall im neuen Jahr wiederfinden. Überall. Immerhin haben die Silvesterknaller ja nicht alles komplett umgehauen. Wer aber genau hinschaut, entdeckt vielleicht Änderungen: Manch einer ändert winzige Dinge im Leben und bringt sie nach und nach Dinge in den Alltag ein, ein anderer ändert alles, ohne das dann aber lange durchzuhalten. Neues ist gut und schön, aber irgendwo hat das Bekannte ja auch seinen Sinn. Der Mittelweg ist hier das Ziel, oder? Das entscheidet wohl jeder für sich selbst. In elfeinhalb Monaten geht der massenmäßige Run auf die ach-so-guten Vorsätze dann wieder von vorn los. Yay!

*Janina Raddatz*



# Montag, 19.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Orenda Fink**  
Saddle Creek Indiefolk  
(Pension Schmidt)

20.00 **Bukowski Rock**  
(Alexianer Waschküche,  
Bahnhofstr.)

20.00 **TatWort Singer/Songwriter Slam**  
Moderation: Stefan  
Schwarze und Andreas  
Weber. DJ: DJ At (Trust in  
Wax) (Cuba Nova)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred  
Wex & Band – Eintritt frei  
(Hot Jazz Club)

### ■ KÖLN:

20.00 **Die Antwoord**  
(Palladium)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse**  
Anschl. Salsaparty – Ein-  
tritt frei (Zweischlingen)

## Lesungen

### ■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam  
(Kaiserkeller)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday**  
Eintritt frei (Hackerspace,  
Sudbrackstr. 42)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,  
Platten- & Konzerttipps,  
Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage**  
Kein Mythos. Mafia in  
Deutschland

24.00 **Kassettendeck**  
Künstler stellen ihr per-  
sönliches Mixtape vor

### ■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Konzert**  
Pint of No Return. The  
Irish Folk Festival

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop.  
London Calypso.  
Schwarze Musik in Lon-  
don mit den Calypsonians  
Lord Kitchener, Young  
Tiger und Mighty Terror

23.05 **WDR 3 open: pop drei** Versuchung. Ein-  
schlafgeschichten für  
Männer aus der Samm-  
lung Jacques Palminger

# Dienstag, 20.1.

## Rom Schaerer Eberle Trio

Andreas Schaerer ist die menschliche Beatbox schlechthin. Wer sowas hat, kann sich den Drumset sparen. Da der Herr auch noch singt, kommt das Trio, was die Sounddichte betrifft, gut über die Runden. Martin Eberle (Trompete und Flügelhorn) und Peter Tom an der Gitarre machen eine ganz und gar ungewöhnliche Musik, die irgendwie popjazzig und vor allem sehr witzig daherkommt. Liveauftritte dieser drei Herren sollte man sich keinsfalls entgehen lassen.



■ Bielefeld, Bunker, 20.30h

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Rom Schaerer Eberle Trio** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

### ■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**

Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

### ■ HANNOVER:

20.00 **Teesy + Lot**  
(Capitol)

### ■ LIPPSTADT:

20.00 **Kajüte meets... Philip Bölter** (Cocktailbar Kajüte)

20.00 **JAZZ!Night** mit Studierenden am IfM (BlueNote)

### ■ SOEST:

20.00 **Klaus Lage** (Alter Schlachthof)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Henneke und Adele Gerdas (auto-kultur-werkstatt)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

19.00 **ÜberLeben** Multivisionsvortrag von Reinhold Messner (Stadthalle)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Romeo und Julia auf dem Dorfe** von Frederick Delius (Stadttheater)

20.00 **Die Oppelts haben ihr Haus verkauft** von David Gieselmann (TAMdrei)

## Kunst

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Metamorphosen – Zeichnungen, Malerei, Fotografie“ (Bunker Ulmenwall)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Salsa-Tanzkurse** (Zweischlingen)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker**  
www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

# Mittwoch, 21.1.

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

19.00 **James Ocean** Pop, Singer/Songwriter – Eintritt frei (Zwanzig Dreizehn, Klosterplatz 13)

### ■ MÜNSTER:

12.00 **Lunchkonzert** mit jungen Talenten der Violoncelloklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Ensemble Sankt Petersburg** Werke von C.P.E. Bach, Schnittke, Tschaikowski u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Frederico Albanese + Saffronkeira** (Black Box im Cuba)

20.00 **Stadt trifft Dorf** „Heulende Kurve“ trifft Jan Klare (Stadthausgalerie im Rathausinnenhof)

20.00 **The Land** (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Lutz Drenkwitz** Countrybluespunkrock (café arte)

### ■ HANNOVER:

20.00 **Laith Al-Deen + Alex Diehl** (Capitol)

### ■ MINDEN:

20.00 **The Cavern Beatles** Beatles Tribute Band (Stadttheater)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Lieder- und Arienabend** mit Studierenden des Profils Klassik Vokal (Ledenhof, Am Ledenhof 3-5)

20.00 **JAZZ!Night** mit Studierenden am IfM (BlueNote)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko

& MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Was ist, Alter?** Comedy mit Bill Mockridge (Komödie, Saal 2)

20.30 **Nightwash** Ausverkauft! (Zweischlingen)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend – „Nach uns die Currywurst“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (Zeche Zollern, Grubenweg 5)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Titanic Boygroup** mit Schmitt, Gsella und Sonneborn (Die Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ich bin kein Tag für eine Nacht** Comedy mit Jochen Malmshheimer (OsnabrückHalle)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Madama Butterfly** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Lulu – eine Monstretragödie** Tanztheater von Hans Henning Paar, anschl. Publikumsgespräch (Theater, großes Haus)

19.30 **Die deutsche Ayse** Eine Rechercheprojekt von Tugsal Mogul (Theater, U2)

20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Glanzlichter** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Wildschütz** Komische Oper von Albert Lortzing (Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Skandinavische Kurzfilme** von Aurora borealis bis Walhalla (Cinema)

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #43** (Cinema)

## Kinder

### ■ BIELEFELD:

16.30 **Der kleine Rabe Socke** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlenkamp 43)

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Pfoten hoch!** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

11.00 **Fliegen lernen** von Anne Rabe für Kinder ab 10 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Rumpelstilzchen** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Auch mal ohne Witzebesteck. Talk mit Rocko Schamoni

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

## REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 30.01.15 mit Terminen vom 02.02.15 – 15.02.15

Die Termine müssen bis spätestens heute **Dienstag, den 20.01.15**

vorliegen.

Per eMail an [termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de) oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld



# Donnerstag, 22.1.

## Kom(m)ödchen: Deutschland gucken

Wir sind immer noch Weltmeister. Jedenfalls im Fußball-Gucken putzen wir Irland mit 3 zu 1. Genauer: Bodo, Dieter und Lutz sehen sich seit Jahren alle Deutschland-Spiele im Fernsehen an, auch die schlimmen, und immer zu dritt. Bis Bodo eines Abends seine neue Freundin Solveig mitbringt. Die will nun einen Dokumentarfilm für „arte“ drehen: Wie wirkt der WM-Titel auf deutsche Seelen vor dem Bildschirm? Plötzlich stellen sich die Fans in Frage: Darf ich stolz auf Götzes Hilfe sein? Ist Patriotismus peinlich? Löst sich meine Identität zusehends auf wie Freistoßspray?. Mit allen Stilmitteln von Stand Up bis Boulevard brilliert das junge Ensemble des traditionsreichen Düsseldorfer Kabarets beim Spiel ohne Ball. Man singt und schnoddert, sitcomt und beherrscht die Räume von Wuppertal bis Hinterchina. Und schiebt nach drei erfolgreichen Story-Programmen jetzt eben das vierte nach. Ganz wie Löws Adler. Allerdings wurde Co-Autor Christian Ehring (Extra 3) auf der Bühne für zwei Neuzugänge ausgewechselt. Neben Schauspieler Daniel Graf läuft Autor Martin Maier-Bode auf. Maïke Kühl und Heiko Seidel spielen auf ihren Stammplätzen.

■ **Bünde, Universum, 20.00 h**



## Greg Copeland Band & Richie Arndt Acoustic Band



Als "smooth, slick, roughand down southdirty" wird der Gesangsstil von Greg Copeland beschrieben, der von sich selbst sagt, er sei vor allem von James Brown, Wilson Pickett und Buddy Guy beeinflusst. Tatsächlich ist seine Stimme ebenso mächtig wie kratzig, seine Blues und Soulnummern sind schmal, aber effektiv arrangiert. Kanal 21 präsentiert ihn im Doppelpack mit der **Richie Arndt Acoustic Band**, alte Bekannte bei den Doppelkonzerten des Kanals, die einen recht laid back Akustikblues pflegen, heute mit Unterstützung von Gregor Hilden.

■ **Bielefeld, Kanal 21, 20.00h**

## Laith Al-Deen

Vom Metal-Gitarrero zum Schmusouler – die Karriere von Laith Al-Deen ist voller Kurven: geboren 1972 als Sohn einer Deutschen und eines Irakers, aufgewachsen in den USA, dann Studium der Soziologie in Deutschland. 2000 der Durchbruch mit „Bilder von Dir“, über eine Million verkaufte Tonträger mit Hits wie „Meilenweit“ folgen. Auf seinem neuen Studioalbum „Was wenn alles gut geht“ singt der Mannheimer in unverkrampften und weitgehend schmalzfreien Songs wie „Nur wenn sie daenzt“ über seine Lebenskrise, einen mühsam überwundenen kreativen Burnout. Keine Frage: Herzblut und Leidenschaft sind zurück!



■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

## Konzerte

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Laith Al-Deen + Alex Diehl**  
(Ringlokschuppen)

20.00 **Greg Copeland Band + Richie Arndt Acoustic Band** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Götz Widmann** (Forum)

21.00 **Groove Session** (Bunker Ulmenwall)

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Rathauskonzert**  
Das Movendo Klavierquartett spielt Werke von Johann Christian Bach, Josef Suk und Johannes Brahms (Rathausfestsaal)

19.30 **Orchesterkonzert**  
mit Werken von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **MIA.** (Jovel)

20.00 **Bernard Allison Group** Blues, Rock & Funk (Hot Jazz Club)

20.00 **Rawsome Delights** (café arte)

■ **BOCHUM:**  
20.00 **Get Well Soon** (Bahnhof Langendreer)

■ **HANNOVER:**  
20.00 **Rea Garvey** (Swiss Life Hall)

■ **MINDEN:**  
20.00 **Sinfoniekonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie mit Werken von Schubert, Prokofjew u.a. (Stadtheater)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Grolsch Song-night** mit Max Buskohl, Marceese und Hanna Meyerholz (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Parties

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

■ **MÜNSTER**  
19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)  
22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Die Zweidekaden-Party. Superhits von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Fun-Punk (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Capirinha Happy Hour (Hafen Bar)

## Komik

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Feuer im Haus ist teuer, geh raus** Comedy mit Johann König (Stadthalle)

■ **BÜNDE:**  
20.00 **Deutschland gucken** Kabarett mit dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen (Universum)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Wort, Satz und Sieg!** Comedy mit Ingo Oschmann (Lagerhalle)

20.00 **„Afrosiaka!“ – Lachen ist der beste Medizinmann** Comedy mit Dave Davis (Rosenhof)

## Theater

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Der Besuch der alten Dame** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt (Stadtheater)

20.00 **Freex** von Pál Frenák, anschl. Premierenfeier (Theaterlabor)

20.00 **Impro-Gala** mit den Stereotypen & Gästen (Komödie, Saal 1)

20.30 **Improtheater Skuub** (FalkenDom)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Glanzlichter** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Der Wildschütz** Komische Oper von Albert Lortzing (Theater)

■ **HANNOVER:**  
20.00 **Das Phantom der Oper** Musical (Theater am Aegi)

■ **LIPPSTADT:**  
20.00 **Seide** nach dem Roman von Alessandro Baricco mit Joachim Król und dem South Of The Border Jazztrio (Stadtheater)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
14.30 **Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach** (Schweden/Frankreich/Norwegen/Deutschland 2014) von Roy Andersson (Cinema)

## Sonstiges

■ **BIELEFELD:**  
15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19a)

18.00 **Chillout** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

## Radiotipps

■ **1 LIVE**  
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Die drei Stigmata des Palmer Eldritch (1)** Von Philip K. Dick

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ **WDR 2**  
21.05 **WDR 2 Trends**

■ **WDR 3**  
22.00 **Jazz Szene NRW:** Vorschau auf den WDR

# Freitag, 23.1.

## HSK-Trio feat. Simon Oslender

Als ob die 70er nie vergangen wären. Die drei Herren an Bass, Gitarre und Schlagzeug pflegen jenen Funkysound, der in vor vier Dekaden eine Brücke zwischen Jazz und Rock schlagen wollte (und deshalb später „Fusion“ hieß), wobei der Rock sehr früh auf der Strecke blieb (abgesehen vom Instrumentarium) und vor allem vertrackte Rhythmen und kühne Gitarrensoli übrig blieben. Die Herren vom Trio haben ihr Handwerk am Osnabrücker Institut für Musik an der Hochschule studiert und treten eigentlich immer zu viert auf: Der 17-jährige Simon Oslender an den Keyboards sorgt für den breiten Hammond-Sound der Eigenkompositionen.

■ **Bielefeld, Jazzclub, 20.30h**



## The Outside Track

Die erste Adresse für Folkmusik und vor allem für Celtic Folk ist in Bielefeld die Neue Schmiede. Und die erste Adresse für Celtic Folk ist das irische Quartett **The Outside Track**. Hier mischen sich Spielfreude, Humor und Virtuosität aufs feinste, die Arrangements sind originell, ohne die Struktur der Songs zu verändern. Oder anders gesagt: Ein Konzert mit den fröhlichen Damen und Herren aus Irland und Schottland verschafft einfach Lebensfreude.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00h**



## Noizgate Festival

Gleich zwei Gründe zum kräftigen Headbängen: Das Bielefelder Metal-Label Noizgate Records feiert 5-jähriges Bestehen und veröfentlicht dazu die 2. Ausgabe des Metal-Samplers „Brutal Vision Vol.2“. Bei einem zweitägigen Festival werden sich Metal-Fans von fern und nah versammeln, um bei Bands wie Placenta aus Berlin, Watch Out Stampede! aus Bremen oder Koroded aus Köln abzurocken. Mit vertreten ist natürlich auch Bielefelds stadteigene Metal-Combo Soulbound (Bild), und die Newcomer Secondsto End, die sich beim diesjährigen „Battle Christmas“ das Zuschauer-Voting gewannen und sich so einen Auftritt beim Noizgate-Festival sichern konnten. Von Modern Metal bis Hardcore und Trash alles dabei. Und als besonderes Highlight steigt am 23.01. nach den Live-Acts auch noch eine große Release Party für den neuen Sampler.

■ **Bielefeld, Falkendom, 23.1 20.00h – 24.1 17.00h**



## Staub

Beschrieben wird Staubs Musik als „galvanisierter und vulkanisierter Echoplex-Kammerjazz mit einer gehörigen Portion imitierender Explosionen in ihrer protuberanten Atmosphäre.“ Hauptakteur der Band, Jan Klare am Saxophon, ist schon seit den 80er Jahren in verschiedensten Bereichen wie der Theater- Literatur und Tanzszene unterwegs, konzentriert sich aber auf seine Arbeit als Saxophonist und Komponist, die er als „soziologische Feldforschung“ über Hörgewohnheiten versteht. Unterstützt wird er in Staub von Serge Corteyn an der Gitarre und Lapsteel und Martin Thissen mit Schlagzeug und Glockenspiel.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30h**



## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Noizgate Festival** 2-Tages-Festival mit Placenta, Cyruc, Koroded, Watch Out Stampede!, Soulbound, Leons Massage, 5 Ft High & Rising u.a. (Falkendom)

20.00 **The Outside Track** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Finbar Furey** (Ringlokschuppen)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Martinu, Britten und Schostakowitsch (Oetker-Halle)

20.30 **Staub** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **HSK-Trio feat. Simon Oslender** Raw.Energetic.JazzRock (Jazz-Club)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyclassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** mit DJ Acka, Ingo, Volker, Juan & Esha. Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. Pop, Charts & Rock (Zweischling)

22.00 **Der Freitag im Movie** Alternative, EBM, Rock, Dark Wave, Indie, Gothic mit den DJanes Anja & Claudi (Movie) – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Après Ski Party** mit Micky Krause (Live) + DJ Arni (Ringlokschuppen)

23.00 **Trust me – You Can Dance!**

**Studentenparty** Großer Klub: Party & Gitarre mit DJ Robert & The Wollium. Kleiner Klub: Trap, Moombahton, Dubstep & Rave mit DJ Dens & Top. Wald: Deep House & Elektronisches mit Max Hundertmark (Stereo)

23.00 **Wanna Dance With Some-Party** mit dem Tanzbein-Team (Forum)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Deutschland – (k)ein Heldenmärchen oder die Kunst auf der Bühne dem Alter zu trotzen** Kabarett mit den Schriellerpfeifen (Movement Theater, Haller Weg 38)

■ **DORTMUND:** 19.30 **Geierabend – „Nach uns die Currywurst“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (Zeche Zollern, Grubenweg 5)

■ **HANNOVER:** 20.00 **Haardrock** Comedy mit Bülent Ceylan (Swiss Life Hall)

■ **HERFORD:** 20.00 **Ab dafür!** Satirischer Jahresrückblick mit Bernd Giesecking (Stadtheater)

■ **SOEST:** 20.30 **Adolphinum – all inclusive. Keiner bleibt zurück** Kabarett mit den Daktikern (Alter Schlachthof)

## Theater

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld im Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Moving Shadows** Schattentheater mit den Mobilés (Stadthalle)

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt (Stadtheater)

20.00 **Burundanga – Das Wahrheitsserum** Komödie von Jordi Galcerán mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus)

20.00 **ABBA Hallo!** Gute-Laune-Pop-Revuelette von Markus Beisel (Komödie, Saal 1)

20.00 **Landeier – Bauern suchen Frauen** (Komödie, Saal 2)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Raubüberfall** Objekttheater mit der Compagnie Bakélite in französischer Sprache mit deutscher Übertitelung (Theater)

■ **OELDE-STROMBERG:** 19.30 **Die Widerspenstige** frei nach Shakespeare mit der Burghöhne Stromberg (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Kinder

■ **BIELEFELD:** 17.00 **Oper was is'n das?** von Michael F. Britsch für Kinder ab 6 Jahren (Theater, Loft)

## Sonstiges

■ **BIELEFELD:** 19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

## Radiotipps

- **1 LIVE** 20.00 **1LIVE Klubbing** DJ-Set trifft Lesung
- **WDR 2** 22.30 **WDR 2 In Concert**
- **WDR 3** 22.00 **Jazz WDR 3** Jazzfest Dortmund 2015: Jazzpaña. Jazz meets Flamenco
- **WDR 5** 20.05 **Das philosophische Radio**
- **HERTZ 87,9** 18.00 **InTakt Spezial** 19.30 **Open Turntables**

# Samstag, 24.1.

## SPH Bandcontest

Der 2008 gegründete SPH Bandcontest lädt Nachwuchsmusiker aus ca. 70 Städten aus Deutschland & Österreich ein sich gegeneinander zu behaupten, um am Ende aus den tausenden teilnehmenden Bands einen Sieger zu küren. In der Vorrunde in Bielefeld werden sieben Bands im ‚Movie‘ teilnehmen, so zum Beispiel die selbstironischen Akustik-Liedermacher Dirty Chucks aus Vlotho, Rockmusiker Sacrifice Cargo aus Hannover oder The Yellow from the Egg aus Steinheim, die sogenannten „Fun Punk“-spieler.



■ **Bielefeld, Movie, 18.00h**

## Hills Blues on the rocks

Als „erdiger bis dreckiger“ Blues-Rock wird die Musik von dem stimmkräftigen Ostwestfalen Wolfgang „Hilly Billy“ Hillmann und seiner Band gerne bezeichnet, wobei auch ausgeprägte Funk-Elemente herauszuhören sind, die den abwechslungsreichen Sound abrunden. Bei Live-Shows überzeugt das Quartett immer wieder mit ihrer musikalischen Spontaneität und der mitreißenden, energiegeladenen Performance bei der man nicht stillsitzen kann – diesmal mit vielen selbst-arrangierten Stücken wie auch Cover-Versionen bekannter Blues-Hymnen, denen durch gekonntes Improvisationsgespür eine einzigartige Note verliehen wird.

■ **Bielefeld, c.ult chamber unlimited, 20.00h**

## MiCappella

Wo sind denn die Instrumente? Bei manchen A cappella-Bands kann man es trotz besseren Wissens nicht glauben, dass solche Klänge mit nichts weiter als den Stimmbändern hervorgerufen werden kann. In China und Singapur sind MiCappella schon seit ihrer Teilnahme in der chinesischen Casting-Show „Sing-Off“ 2012 sehr erfolgreich und sind nun erstmals auf Deutschland-Tour. Der Auftritt der unglaublich stimmgewandten Sextetts steht ganz unter dem Zeichen „East meets West“ – Covers von weltbekanntesten englischsprachigen Pop&Rock-Liedern wechseln sich ab mit asiatischem Pop aus China, Singapur, Korea und Japan und wird mit ansteckender Energie und Ohrwurmgarantie vorgestellt.



■ **Hiddenhausen, Olof-Palmer-Gesamtschule, 20.00h**

## Konzerte

■ **BIELEFELD:**  
17.30 **Noizgate Festival** 2-Tages-Festival, siehe 23.1. (FalkenDom)

18.00 **SPH Bandcontest** mit Dirty Chucks, Sacrifice Cargo, The Yellow From The Egg u.a. (Movie)

18.30 **Konzert** mit Harriet Krijgh (Violoncello) & Magda Amara (Klavier): Werke von Brahms, Debussy, Franck u.a. (Oetker-Halle)

20.00 **Hill's Blues On The Rocks** (c.ult chamber unlimited, Johannisstr. 36)

■ **HIDDENHAUSEN:**  
20.00 **MiCappella** „East meets West“ (Olof-Palmer-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

## Parties

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Disco Dome** 70er Jahre Mottoparty mit dem Jimmy Juice Orchestra & DJ Brinki (Stadthalle)

20.00 **Dancing for Kids – Charity Event** mit Dr. Motte, Max Stern, Phil Fuldner, Tom Wax, Nicolas Hannig & Beatnick (Hechelei)

20.00 **Börsenparty** Partklassiker & Ohrwürmer.

Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krisster – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Be Invited! 3.0** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Embique. Club: Zoo of Bass mit DJ Tomsize (Ringlokschuppen)

## RINGLOKSCHUPPEN

17.01. SAMSTAG  
**ANDREAS BOURANI + CELINA BOSTIC**

22.01. DONNERSTAG  
**LAITH AL-DEEN + ALEX DIEHL**

23.01. FREITAG  
**FINBAR FUREY**

05.02. DONNERSTAG  
**EURE MUETTER**

06.02. FREITAG  
**WILFRIED SCHMICKLER**

10.02. DIENSTAG  
**THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA**

12.02. DONNERSTAG  
**THE KOOKS + BLEACHERS**

27.02. FREITAG  
**DIETER THOMAS KUHN & BAND**

03.03. DIENSTAG  
**ARCHIVE**

07.03. SAMSTAG  
**KATZENJAMMER**

12.03. DONNERSTAG  
**Y-TITTY**

13.03. FREITAG  
**EISBRECHER + MAERZFELD**

14.03. SAMSTAG  
**JAN DELAY + DISCO NO.1**  
**VERLEGT IN DIE SEIDENSTICKER HALLE!**

07.04. DIENSTAG **UNPLUGGED**  
**GENTLEMAN**

18.04. SAMSTAG  
**SOCIAL DISTORTION**

23.04. DONNERSTAG  
**ACHIM REICHEL**

09.05. SAMSTAG - THE VOICE OF GERMANY  
**CHARLEY ANN SCHMUTZLER**

01.07. MITTWOCH  
**THE HOOTERS**

05.09. SAMSTAG  
**WIRTZ**

03.10. SAMSTAG  
**APOCALYPTICA**

16.10. FREITAG  
**TOCOTRONIC**

30.10. SAMSTAG  
**THE KILKENNYS**

04.12. FREITAG  
**LISA FELLER**

Tickets unter: 01806-560 550 (0,20€ inkl. MwSt.) / ANRUF DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€ inkl. MwSt. / DT. MOBILFUNKTZ unter 0521 - 66 104 & 0521 - 555 444 und im Internet unter www.karten-online.de

f WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN  
WWW.ABSOLUT-LIVE.COM

STADTHEIDER STRASSE 11 33609 BIELEFELD WWW.RINGLOKSCHUPPEN.COM T: 0521 - 55 73 88 0

## kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

Sperkassen-Theater an der ems  
Torfweg 53 - 33387 Rietberg

Fr. 30.01.15 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Sascha Korff**  
„Wer zuerst lacht, lacht am längsten“

Fr. 06.02.15 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Ulla Meinecke & Band**  
„Das Konzert 2015“

Mo. 23.02.15 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**31. Montagsmelange**  
OWL's Kult Comedy Show  
präsentiert von Leopold & Wadowski

Fr. 27.02.15 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Das Mitsing-Konzert**  
Frau Höpker bittet zum Gesang

Do. 05.03.15 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Irish Spring**  
– Festival Of Irish Folk Music

Sa. 30.05.15 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Salut Salon**  
Die Nacht des Schicksals

04.02.15 Literatur - Stephan Thome und sein neuer Roman „Gegenspiel“ – 25.02.15 Literatur - Marlene Streeruwitz „Nachkommen“ und „Die Reise einer jungen Anarchistin in Griechenland – 07.03.15 Lichtgefäster – Eine musikalisch-literarische Reise – 15.03.15 VoiceCappella lädt zum Konzert ein: „Love etc.“ – 20.03.15 Kleine Sommernacht der Lieder mit Richard Wester, George Nussbaumer u.v.a. – 18.04.15 Benjamin Tomkins – Der Puppenflüsterer – 24.04.15 Richie Arndt Acoustic Band – „At the end of the day“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg  
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de  
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Cholera: Wenn schmutziges Wasser Leben gefährdet



Ein CARE-Paket hilft

Senden Sie eine SMS mit CARE an die 81190 und unterstützen Sie uns mit 5€. [www.care.de](http://www.care.de)

(zzgl. SMS-Versand, Charity-Erlös 4,83€/SMS)



Die mit dem CARE-Paket.

## Forum e.V.

**BIELEFELD**  
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 17.01.	R-PARTY - Guitar beats Pop
Do, 22.01.	GÖTZ WIDMANN Einlass 19:00 Uhr Beginn 20 Uhr
Fr, 23.01.	WANNA DANCE WITH SOME-PARTY
Sa, 24.01.	JONNA (Klangfarben) - LIVE DNZ (Teutobar) - LIVE präs. von HIMMEL UND ERDE
Do, 22.01.	GREGOR MEYLE - Ausverkauft !! Einlass 19:00 Uhr Beginn 20 Uhr
Mi, 04.02.	ELECTRIC SMALLROOM
Fr, 06.02.	KLAUS "MAJOR" HEUSER B.
Sa, 07.02.	BARBARELLA'S BANG BANG anschl. SLJIVOVICA-PARTY feat. DJ DOE
Di, 10.02.	YAWNING MAN (USA) FATSO JETSON (USA) POWDER FOR PIGEONS Einlass 19:30 Uhr Beginn 20 Uhr

19.02. ACOLLECTIVE; 20.02. MONOPHONA; 22.02. MARIANNE DISSARD; 26.02. THE DURANGO RIOT

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

23.00 **Music Is The Answer/Tell Ya Mother/Reggae Rushhour** Großer Klub: Freestyle Pop & Mashups mit Fabi Le Feld & The Wollium. Kleiner Klub: House, Electro, Funk, Soul mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Wald: Reggae, Dancehall & Beats mit DJ Strumble (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** mit Jonna & DNZ (Forum)

### Komik

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Deutschland – (k)ein Heldenmärchen oder die Kunst auf der Bühne dem Alter zu trotzen** Kabarett mit den Schrillerpfeifen (Movement Theater, Haller Weg 38)

21.00 **Kopfkino** Comedy mit Martin Zingsheim (Zweischlingen)

### Theater

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld im Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Freex** von Pál Frenák (Theaterlabor)

19.30 **Mojo Mickybo** von Owen McCafferty (TAMZwei)

20.00 **ABBA Hallo!** Gute-Laune-Pop-Revuelette von Markus Beisel (Komödie, Saal 1)

20.00 **Landeier – Bauern suchen Frauen** (Komödie, Saal 2)

20.00 **Burundanga – Das Wahrheitsserum** Komödie von Jordi Galcerán mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus)

### Sonstiges

■ **BIELEFELD:**  
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempelstüchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00 **Stadttheater – Theater und Stadt. Plätze, Dächer, Wege, Leute** Symposium – Eintritt frei (Rochdale-Saal Rathaus)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

20.00 **Kulturgala Bielefeld** mit dem Volkstheater der Theaterwerkstatt Bethel, dem Poetry Slammer Kolja Fach, Saxophonisten der Leptophonics, dem Kozma Orkestar, dem Chor VokalTonal, der Young DansArt Company, dem Künstler Aatifi u.a. (Stadttheater)

### Radiotipps

■ **1 LIVE**  
20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

# Sonntag, 25.1.

## Tonalrausch

A-Capella-Gruppen sind ja vor allem meistens witzig. Das gilt natürlich auch für die Songs der fünf deutschen Stimmen von **Tonalrausch**. Wenn die sich einen Kunstliedklassiker vornehmen wie „Wenn ich ein Vöglein wär“, bekommt man nicht nur Vogelstimmen zu hören sondern auch ein schön dekonstruiertes Kinderlied. Neben Coverversionen präsentieren die zwei Damen und drei Herren auch Eigenkompositionen.

■ **Bielefeld, Bunker, 20.30h**



## Konzerte

■ **BIELEFELD:**  
11.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Martinu, Britten und Schostakowitsch (Oetker-Halle)

16.00 **Chor „Vergiss die Lieder nicht“** Mitsingkonzert mit Schlagern, Volksliedern etc. (Theaterlabor)

17.00 **Akkordeon und mehr** Konzert mit Mishela Steiner und dem Trio con Abbandono. Werke von Scarlatti, Bach, Piazzolla u.a. (Ev. Kirche Brake)

17.00 **Ludwig Güttler & Leipziger Bach Collegium** (Oetker-Halle)

18.00 **Chormusik** zu Epiphanias von Heinrich von Herzogenberg, Johann Sebastian Bach u.a. (Neustädter Marienkirche)

20.00 **Tonalrausch** (Bunker Ulmenwall)

## Parties

■ **BIELEFELD:**  
17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrikanischen und europäischen Tanzstilen (Café Villa)

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Flotte Füße** Swing-party (Pension Schmidt)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
18.30 **Geierabend – „Nach uns die Currywurst“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (Zeche Zollern, Grubenweg 5)

■ **ESSEN:**  
20.00 **Leider nein! Leider gar nicht!** Comedy mit dem Dennis aus Hürth (Grugahalle)

## Vorträge

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Hurtigruten – die schönste Seereise der Welt** Filmvortrag (Kunsthalle)

## Theater

■ **BIELEFELD:**  
15.00+19.30 **Bonnie & Clyde** von Ivan Menchell / Don Black / Frank Wildhorn (Stadttheater)



Bonnie & Clyde im Stadttheater, Bielefeld

19.30 **Einführungs-Soirée** zu „Lieber schön“ von Neil LaBute – Eintritt frei (TAM)

■ **GÜTERSLOH:**  
16.00 **Ewig jung** Songdrama von Erik Gedeon mit dem Renaissance Theater Berlin (Theater)

■ **HERFORD:**  
19.00 **Maske in Blau** Operette von Fred Raymond (Stadttheater)

■ **MINDEN:**  
18.00 **Eine Sommernacht** Komödie von David Greig & Gordon McIntyre (Stadttheater)

## OELDE-STROMBERG:

17.00 **Die Widerspenstige** frei nach Shakespeare mit der Burgbühne Stromberg (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Filme

■ **BIELEFELD:**  
20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

## Kunst

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Finissage** der Sonderausstellung „Weiße Wäsche – Mythos und Alltag“ (Museum Wäschefabrik, Viktoriastr. 48a)

16.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Psalm 126,1“ von Uta Schock (Haus der Stille, Am Zionswald 5, BI-Bethel)

## Kinder

■ **BIELEFELD:**  
11.15 **Klassik ab Null** Eintritt frei für Kinder bis 6 Jahren (Theater, Loft)

16.00 **Werner der Zauberer** (Zweischlingen)

## Sontiges

■ **BIELEFELD:**  
14.00-17.00 **Repair Café Bi-Sennestadt** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Begegnungszentrum-Sennestadt, Wintersheide 2)

## Radiotipps

■ **1 LIVE**  
21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestylesendung mit Klaus Fiehe

■ **WDR 5**  
16.05 **SpielArt** Metropolen der islamischen Welt (4): Kairo

20.05 **Streng öffentlich!** So lacht Ägypten – Comedy am Nil. Wer bin ich oder wo könnte ich sonst noch sein? Ein musikalischer Abend mit Geschichten von und mit Piet Klocke

# Montag, 26.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Konzert** mit Harriet Krijgh (Violoncello) & Magda Amara (Klavier): Werke von Brahms, Debussy, Franck u.a. (Rathausfestsaal)

20.00 **Die Heulende Kurve** Jazz-Reihe von Robert Weitkamp und Leif Berger. Heute mit Felix Hauptmann (Klavier), Florian Herzog (Kontrabass) und Leif Berger (Schlagzeug) (Pension Schmidt)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit dem Julian Bohn Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ DETMOLD:

21.00 **The Funk- & Soulession** (Kaiserkeller)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Joan Armatrading + Bright Sparks** (Rosenhof)

20.00 **Sinfoniekonzert** (OsnabrückHalle)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. Salsaparty – Eintritt frei (Zweischlingen)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kein Auskommen mit dem Einkommen** Komödie von Fritz Wempner (Boulevard)

## Filme

### ■ BIELEFELD:

20.00 **European Outdoor Film Tour 14/15** (Theaterlabor)

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Snowpiercer** (Südkorea/USA/Frankreich 2013) von Bong Joon-ho im Rahmen der Reihe „Politik im Film“ mit einem Einführungsvortrag von Tobias Gumbert (Cinema)

### 21.00 Happy End?!

(Deutschland 2014) von Petra Clever im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Kinderkonzert „Vom Klang der Bilder“** Das Sinfonieorchester Münster spielt Musik von Modest Musorgsky (Theater, kleines Haus)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei...** Rockbar. 1LIVE bei den Beatsteaks

### 24.00 Kassettendeck

Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

### ■ WDR 3

22.00 **Jazz WDR 3** Jazzfest Dortmund 2015. WDR Jazzpreis in der Kategorie „Improvisation“

23.05 **pop drei: Versuchung Crystal Meth** Die Droge zum Selbermachen

### ■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Im Fadenkreuz. Von Gabriele Knetsch

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Vollplaybacktheater** interpretiert: Pulp Fiction (OsnabrückHalle)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (autokultur-werkstatt)

18.00 **Salsa-Tanzkurse** (Zweischlingen)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Rudelsingen** (Weberei)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage** Gröbel, Schluck & Doppel-Seufz. Comics in Deutschland

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

### ■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Lounge**

# Dienstag, 27.1.

## Tobias Held Indie Jazz Projekt

„Jazz im Gewand einer Indiepop-Rhythm-section. Die Jungs spielen alte Jazz-Standards, aber in Arrangements, wie man sie aus modernen Retro 80s Indiepop-, oder Elektrotracks kennt. Es treffen Samples auf alte Jazzpianos; hookige Sax-Melodien von Coltrane bis Hancock aufgecrunchte E-Gitarren & verzerrte Bässe“ (Presstext). Mit Oliver Karstens (B), Arne Vogeler (G), Tobis Held (D), Philipp Weihe (K), Ansgar Elsner (Sax) und Jörg Schiemer (Voc).

■ Bielefeld, Bunker, 20.30h



## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die große Verdi Nacht** Chöre und Melodien aus Nabucco, Rigoletto, La Traviata u.a. (Oetker-Halle)

20.30 **Tobias Held IndieJazz-Projekt** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Violin-Konzert** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Wingfelder** Voice & Guitar Of Fury In The

Slauhterhouse – Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

20.00 **Ralf Weihrach** Folk (café arte)

20.00 **The Big Chris Barber Band** (Halle Münsterland)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Moviesounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Was machen Sie eigentlich hauptberuflich?** Ein Abend von und mit und über Thomas Klotz (Theater, Loft)

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Recherche-Projekt von Tugsal Mogul (Theater, U2)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

### ■ MINDEN:

20.00 **Die Geiselnahme** von Hans Scheibner (Stadttheater)

## KONZERTBÜRO SCHONEBERG

### Get Well Soon

22.01.15 Bochum, Bhf. Langendreer

### Der Dennis

25.01.15 Essen, Grugahalle

### Interpol

25.01.15 Köln, Palladium

### Spain

08.02.15 Köln, Studio 672

### Ralf Schmitz

15.02.15 Bielefeld, Oetker-Halle  
24.09.15 Delbrück, Stadthalle  
29.11.15 Münster, Halle Münsterland

### Sylvan Esso

24.02.15 Köln, Gebäude 9

### Carl Barat & The Jackals

25.02.15 Köln, MTC

### Eckart von Hirschhausen

26.02.15 Oberhausen, Arena

### Element Of Crime

04.03.15 Bochum, Jahrhunderthalle

### Rumer

10.03.15 Köln, Kulturkirche

### Alexa Feser

11.03.15 Münster, Jovel

### Jan Delay & Disko No. 1

18.03.15 Münster, Halle Münsterland

### Noel Gallagher's High Flying Birds

19.03.15 D, Mitsubishi Electric Halle

### Talisco

24.03.15 Köln, Stadtgarten

### Chinese Man

08.04.15 Köln, Gloria

### Deichkind

09.04.15 Münster, Halle Münsterland

### Calexico

20.04.15 Köln, E-Werk

### Jesper Munk

20.04.15 Bochum, Zeche

### Naturally 7

04.05.15 Düsseldorf, Capitol Theater

### Dave Davis

09.05.15 Münster, Kap.8 B, Kinderhaus

### Steffen Henssler

15.05.15 Münster, Halle Münsterland

### Urban Priol

15.10.15 Münster, Congress-Saal

### Dieter Nuhr

28.11.15 Münster, Halle Münsterland

### Sido

30.11.15 Münster, Halle Münsterland

TICKETS: EVENTIM.DE  
INFOS: SCHONEBERG.DE

# Mittwoch, 28.1.

## Gernot Hassknecht

Als lauter Choleriker in der „heute show“ ist Hans-Joachim Heist Kult. Auch gegen die Bedenken seines Arztes macht er sich als „Gernot Hassknecht“ regelmäßig einen hochroten Kopf über alles und jeden, vom zu fest verschraubten Marmeladenglas bis zum fußgängerrempelnden Fahrradhelmtträger. Und obwohl der 1,63 Meter lange Zornzwerg offensichtlich als Parodie auf den kleinen Wutbürger in uns allen auftritt, trifft sein kragenplatzendes Kabarett manchen Missstand voll auf die Zwölf. Deshalb heißt sein Soloprogramm ja auch **Das Hassknecht Prinzip – In zwölf Schritten zum Choleriker**.



Gernot wettert darin gegen alle Beleidigungen des Alltags, gegen Frustrottel, die an ihrem Ärger erstickten, gegen Lebenshelfer, die keine Ahnung haben, gegen Politiker – halt – manchmal bricht auf der Bühne auch nachdenklich der Heist aus dem Hassknecht. Schon weil er nicht zwei Stunden durchbrüllen kann. Hans-Joachim war selbst mal Kommunalpolitiker. Und ist auch im echten Leben ein Zwilling.

■ **Bünde, Stadtgarten, 20.00 h**

## Soundz of the City

Die Konzertreihe „Soundz of the City“ hat es schon seit längerer Zeit zur Mission gemacht, talentierten Newcomer-Bands aus der Umgebung eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten und startet auch im neuen Jahr wieder voll durch, diesmal mit einem eindeutigen Hang zum Härteren: Dabei sind Egosplit aus Herford, die Alternative Rock mit Prisen von Funk, Metal aber auch Popmelodien machen, die Bielefelder Alternative-Metal-Band Kara mit ihrem dröhnend harten aber auch melancholischem Sound, und zuletzt Stereo Cyclops aus Bad Salzungen, die mit rauhen Vocals und mitreißenden Melodien überzeugen.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30h**

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Big Chris Barber Band** (Oetker-Halle)

20.30 **Soundz of the City** (Bunker Ulmenwall)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** (Movie)

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

## Komik

### ■ BÜNDE:

20.00 **Das Hassknecht Prinzip – in zwölf Schritten zum Choleriker** Kabarett Hans-Joachim Heist alias mit Gernot Hassknecht (Stadtgarten)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Adressat unbekannt** von T. Winter / K.K.

Taylor / J. Malfatti (Theater, Loft)

20.00 **Freex** von Pál Frenák (Theaterlabor)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Die freudlose Gasse** (Deutschland 1935) von Georg Wilhelm Pabst (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Pfoten hoch!** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

15.30 **Kasper und der Maler Pinselstrich** (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa) (KCM)

### ■ MINDEN:

20.00 **Irland – Die grüne Insel** Audiovisions-Show (Stadttheater)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

### ■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

### ■ WDR 3

22.00 **Jazz live** WDR 3 Jazzfest Dortmund 2015: Kirk Lightsey Trio & Dee Alexander. Übertragung aus dem domicil

### ■ HERTZ 87,9

18.00 **ImPuls oder Hertz International**

20.00 **Jukebox**

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

# Donnerstag, 29.1.

## Tim Bendzko + 4

Seit seinem rasanten Aufstieg zum Pop-Superstar hat Tim Bendzko vor tausenden Fans gespielt, Auszeichnungen massenweise eingesammelt und erhabene Musik-Größen wie Joe Cocker supportet. Nun will der blonde Berliner aber auch wieder engere Nähe zu seinem Publikum finden, durch seine Tour „Mein Wohnzimmer ist dein Wohnzimmer“ bei dem er in kleineren Venues und kleinerer Band („+4“) seine Fans von ganz nahe mit seiner klaren, einfühlsamen Stimme und ehrlichen Liedtexten bezaubern kann. Außer seinen Hit-Songs wird er auch bisher unveröffentlichte Lieder und Coverversionen vorstellen.

■ **Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle, 20.00h**



## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Tim Bendzko + 4** „Mein Wohnzimmer ist dein Wohnzimmer“-Konzert (Oetker-Halle)

20.00 **Gregor Meyle** Ausverkauft! (Forum)

Weigel (rock'n'popmuseum)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Lieben** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Menschliches, Allzumenschliches“ (Audi-Max, Johannisstr. 12-20)

18.15 **Wie Gesellschaft unsere Gefühle bestimmt: Zur Soziologie der Emotion** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Emotionen in den Wissenschaften“ (Fürstenberghaus, F5, Domplatz 20-22)

19.30 **Joseph Süß Oppenheimer – genannt Jud Süß. Annäherungen an die historische Figur** Vortrag von Dr. Gudrun Emberger – Eintritt frei (Gemeindezentrum der Synagoge)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.0 **Rammdöosing** Comedy mit den Bullenmännern (Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend – „Nach uns die Currywurst“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (Zeche Zollern, Grubenweg 5)

### ■ LIPPSTADT:

20.00 **Leben in vollen Zügen** Kabarett mit Anka Zink (Stadttheater)

### ■ SOEST:

20.00 **Rebers muss man mögen** Kabarett mit Andreas Rebers (Alter Schlachthof)

## Lesungen

### ■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Gleis 1 Krimi-Nacht 2015** mit Sven Koch und Uwe Voehl (Bahnhof)

### ■ GRONAU:

19.30 **Conny Kramer war kein Beach Boy** Schlagerlesung mit dem Schlager-Texter, Musikproduzenten und Drehbuchautor Ulli

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Das Girl aus Reihe 17** Musikalische Film-Story (Theater, Loft)

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Kein Auskommen mit dem Einkommen** Komödie von Fritz Wempner (Boulevard)

19.30 **Descent** Tanzabend von Thomas Noone, anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Glanzlichter** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ HANNOVER:

20.00 **Das Vollplaybacktheater** interpretiert Pulp Fiction (Theater am Aegi)

### ■ MINDEN:

20.00 **Die Bestie Mensch** Figuren TheaterLiveMusikSchauspiel nach Emile Zola (Stadttheater)

## Filme

### ■ BIELEFELD:

20.15 **Giordano: „Andrea Chénier“** Opern-Aufführung live aus dem Royal Opera House London (CinemaxX)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** (Hacker-space, Sudbrackstr. 42)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Die drei Stigmata des Palmer Eldritch (2)** Hörspiel in 2 Teilen von Philip K. Dick

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

### ■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

### ■ WDR 3

22.00 **WDR 3 Jazz live** WDR 3 Jazzfest Dortmund 2015: Pablo Held Trio & John Scofield. Übertragung aus dem domicil  
23.05 **WortLaut live** Christine Koschmieder.

# Freitag, 30.1.

## Sascha Korf

Er fing klug komisch an, mit einem Programm namens „Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam“. Aber dann wurde er berühmt, bühnte mit Cindy von Marzahn als junger Wilder herum und kommt nun als charmanter Schlagfertling mit seinem neuen Programm übers Land: **Wer zuerst lacht, lacht am längsten**. Echt? Er wird es wissen, ist er doch nach dem Erwerb des bundesweit unbekannteren Comedy-Preises „Frankfurter Leiter“ (und einiger anderer, zugegeben) nach Köln gezogen und inzwischen als Gute-Laune-Granate - oops - Garant ein Renner. Genialerweise laufen auf seiner Homepage auch nach wenigen Minuten die Videos seiner lustigsten Auftritte irgendwie durcheinander. Auf Sascha Korf ist eben kein Verlass, glücklicherweise. Keiner ahnt, welche Witze er morgen macht. Und er wirkt so spontan spaßig, als fiele ihm wirklich gerade eben erst ein, sich zu fragen „Warum ist nieee besetzt, wenn man sich verwählt?“

■ Rietberg, Cultura, 20.00 h

## Bünder Comedy Night

Zum 52. Mal versammelt das Universum in Bünde Spitzenkräfte aus der Sparte Spaß zur einer Abendunterhaltung. Das durchgehende Prinzip des Proramms ist dabei das Durcheinander. Schon der Opener **Jens Ohle** (Bild) wirft als der „Mann mit der größten Schnauze nördlich des Rheins“ Leichtsinn und Schwerkraft witzelnd in die Luft. Er fährt Hochrad, jongliert und klettert in seiner artistischen Animationsshow auf die höchste Leiter



seiner Branche. Dann kommt **Christian Schulte-Loh**, der als „German Comedian“ sonst nur im Ausland, meist in England arbeitet. **John Doyle** beschäftigt sich dann aus deutsch-amerikanischer Sicht mit dem Körper und seinen Gebrechen. Die Welt ist eine Bandscheibe, jedenfalls ab 40. Dann singt **Sven van Thom** böse Lieder für eine bessere Welt. Und an jedem Abend mindestens ein neues. Und dann ist da noch **Uli Grewe**. Der ist als Teil der Blue Man Show um die Welt gereist und macht jetzt Comedy mit den Knöpfchen und Reglern seines „Loopers“. Die Soundmaschine zeichnet Sprache, Gesang oder Beatboxing auf und spielt es lustig live ab.

■ Bünde, Universum, 20.30 h

## Sudden Flow

Wir haben einen neues Wort gelernt: „Acousticpolybeat“ nennt sich die Mischung aus Folk, Swing und Bluegrassdes deutschen Gitarristen Gunter Kramer und der us-amerikanischen Sängerin Sue Sheehan, die vorwiegend Eigenkompositionen vortragen. Die „Deister Weser Zeitung“ beschrieb anlässlich eines Konzerts des Duos „ein Gefühl von Wahnsinnsnähe mit Offenheit und Tiefgang zwischen Künstlern und Gästen.“

■ Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00h



# 1393 km



## Natur an der Grenze

Viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten leben entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Grünen Band – einem für Mitteleuropa einmaligen Refugium: Das **Grüne Band** ist eine wahre Schatzkammer der Natur. Auf 177 km<sup>2</sup> und 1.393 km Länge sind hier viele wertvolle Lebensräume miteinander verbunden.

Helfen Sie uns, das Grüne Band zu erhalten, z.B. mit dem **Erwerb von Anteilscheinen**. Mehr Infos: [www.gruenesband.info](http://www.gruenesband.info)

Oder fordern Sie die kostenlose Broschüre „Das Grüne Band“ an:



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.  
Am Kottbuschen Park 1  
10179 Berlin  
Fax 030 275 86-440  
info@bund.net

[www.bund.net](http://www.bund.net)



**Isa 17. Jan!**  
<8 Minutes> & The Metro Trio

**Idi 20. Jan!**  
Metamorphosen – Zeichnungen, Malerei, Fotografie  
Ausstellungseröffnung

**Idi 20. Jan!**  
Dienstag unten:  
Rom Schaerer Eberle Trio

**Imi 21. Jan!**  
Poetry Slam

**Ido 22. Jan!**  
Groove Session

**Ifr 23. Jan!**  
Staub

**Iso 24. Jan!**  
Wiglaf Droste

**Isa 25. Jan!**  
Kulturverein Bielefeld  
Tonalrausch

**Idi 27. Jan!**  
Dienstag unten:  
Tobias Held IndieJazz-Projekt

**Imi 28. Jan!**  
Soundz of the City

[www.bunkerulmenwall.de](http://www.bunkerulmenwall.de)  
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 0  
Kartenreservierung: 0521 1368169

## KULTUR IN DER PROVINZ

# MICAPPELLA



**Samstag, 24. Januar 2015, 20 Uhr**  
Aula Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5, 32120 Hiddenhausen

VVK: 05221/964-200 / [www.hiddenhausen.de](http://www.hiddenhausen.de)

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, 32120 Hiddenhausen

# VERANSTALTER-ADRESSEN

## BIELEFELD

**AlarmTheater**  
Gustav Adolf Straße 17,  
0521-137809  
www.alarmtheater.de

**Bielefelder Jazz-Club e.V.**  
Alte Kuxmann-Fabrik,  
Beckhausstraße 72,  
0521-84500  
www.bielefelderjazzclub.de

**Bunker Ulmenwall**  
Kreuzstraße 0,  
0521-1368169  
www.bunker-ulmenwall.org

**Bürgerwache**  
Siegfriedplatz,  
0521-132737  
www.bi-buergerwache.de

**Brake kulturell**  
Engersche Straße 361,  
0521/771057  
www.brakekulturell.de

**Capella Hospitalis**  
Detmolder Str. 43,  
0521-5 81 28 01  
www.capella-hospitalis.de

**Cinemaxx**  
Ostwestfalenplatz 1,  
0521-5833588  
www.cinemaxx.de

**Cinestar**  
Zimmerstraße 10-14,  
0521-5607200  
www.cinestar.de

**Extra-Blues-Bar**  
Sieklerstraße 20,  
0521-62323  
www.extrablues.word-  
press.com/

**Falkendom**  
Meller Str. 77,  
0521-62277  
www.falkendom.de

**Forum**  
Meller Str. 2  
0521-9679977  
www.forum-bielefeld.com

**Hechelei**  
Ravensberger Park  
0521-966880  
www.hechelei.de

**Heimat+Hafen**  
Stapenhorststr. 78  
0521-55731550  
www.heimathafen-bielefeld.de

**Kamera**  
Feilenstraße 2-4,  
0521-64370  
www.kamera-filmkunst.de

**Kanal 21**  
Meisenstr. 65 / Halle 12,  
0521/2609811  
www.kanal-21.de

**Kleines Theater Bielefeld**  
Ravensberger Park 1  
0700/88200200  
www.kleines-theater-  
bielefeld.net

**Lichtwerk**  
Ravensberger Park 7,  
0521-5576777,  
www.lichtwerk.kino.de

**Movie**  
Am Bahnhof 6  
0521-9679369  
www.movie-bielefeld.de

**Neue Schmiede**  
Handwerkerstraße 7,  
0521-1443117  
www.neue-schmiede.de

**Nr. z. P.**  
Große-Kurfürsten-Str. 81  
0521-3277538  
www.bielefeldersubkultur.blog-  
spot.de

**Oetkerhalle**  
Lampingstraße 16,  
0521-512187  
www.rudolf-oetker-halle.de

**Ostbahnhof**  
Am Ostbahnhof 1,  
www.ostbahnhof.net

**Pasha & DAX**  
Boulevard 3  
0521-5281250  
www.pasha-bielefeld.de

**Ravensberger Spinnerei**  
Ravensberger Park 6  
0521-96688-0  
www.ravensbergerpark.de

**Ringlokschuppen**  
Stadtheider Straße 11,  
0521-5573880  
www.ringlokschuppen.com

**Sam's**  
Mauerstr. 44,  
0176-22876219  
www.club-sams.de

**Seidensticker Halle**  
Werner-Bock-Straße 35,  
0521-9636150  
www.stadthalle-bielefeld.de

**Stadthalle**  
Willy Brandt-Platz 1,  
0521-9636-0  
www.stadthalle-  
bielefeld.de

**Stadtheater Bielefeld**  
Brunnenstraße 3-9  
0521-515454  
www.theater-bielefeld.de  
„Theater am Markt“  
0521-56078888

**Stereo**  
Am Boulevard 1  
33613 Bielefeld  
0521-9679293  
www.stereo-bielefeld.de

**Theaterlabor**  
Hermann-Kleinewächter-Str. 4,  
0521-287856  
www.theaterlabor.de

**Theaterhaus**  
Feilenstr. 4,  
„Mobiles Theater“  
0521-122170  
www.mobiles-theater-  
bielefeld.de

**Trotz Alledem Theater**  
Feilenstr. 4  
0521-133991  
www.trotz-alledem-  
theater.de

**Zweischlingen**  
Osnabrückerstraße 200,  
0521-4042059  
www.zweischlingen-  
gastro.de

## BAD OEYNHAUSEN

**GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais**  
Im Kurgarten 8  
05731-74480  
www.variete.de

## BAD SALZUFLEN

**Bahnhof**  
Bahnhofstraße 41,  
05222-2397404  
www.bahnhof-badsalzufflen.de

## BÜNDE

**Universum**  
Hauptstraße 9,  
05223-178888  
www.universum.tv

## DETMOLD

**Kaiserkeller**  
Hermannstraße 1,  
05231-25383  
www.kaiserkeller-detmold.de

## Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,  
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,  
05231-97460  
www.landestheater-detmold.de

## GÜTERSLOH

**Stadthalle**  
Friedrichstraße 10,  
05241-8640  
www.stadthalle-gt.de

**Theater**  
Barkeystraße 15,  
05241-864201  
www.theater-gt.de

**Weberei**  
Bogenstraße 1-8,  
05241-234780  
www.die-weberei.de

**GTownMusic OWL**  
Büro: Kökerstraße 5  
05241 - 99 360 37  
www.gtownmusic.de

## HERFORD

**Filmtheater Capitol**  
Elisabethstr. 1a,  
05221-15133  
www.capitol-herford.de

**GOPARC!**  
Wittekindstr.22  
05221-54111  
www.go-parc-hf.de

**Musik-Kontor-Herford e.V.**  
Veranstaltungsort: Schiller  
Kurfürstenstr. 4  
05221-187190  
www.musik-kontor-herford.de

## X-Herford

Bünder Str.82  
05221-2751110  
www.x-herford.de

## HIDDENHAUSEN

**Kleinkunsthöhle Olof-Palme-Gesamtschule**  
Pestalozzistraße 5  
05221-964370  
www.opg-hiddenhausen.de

**Gemeindebücherei**  
Rathausplatz 15  
05221-964120

## LAGE

**Industriemuseum Ziegelei**  
Sprikernde 77,  
05232-94900  
www.lwl.org

## OELDE-STROMBERG

**Kulturgut Haus Nottbeck**  
Landrat-Predeick-Allee 1  
02529-945592  
www.kulturgut-nottbeck.de

## OSNABRÜCK

**Osnabrück Halle**  
Schlosswall 1-9  
0541-34900  
www.osnabrueckhalle.de

**Rosenhof**  
Rosenplatz 23  
0541-961460  
www.rosenhof-os.de

## PADERBORN

**Capitol**  
Leostraße 39,  
05251-8785803  
www.capitol-musiktheater.de

**Residenz**  
Marienplatz 1-3  
05251-505400  
www.residenz.de

## RIETBERG

**cultura – sparkassen theater**  
Torfweg 53  
05244-986100  
www.kulturig.com

**Volksbank Arena**  
Stennerlandstr. /  
Ecke Markenstr.  
www.rietberg.de/tourismus/

## SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

**Eventhalle Niebel**  
Hauptstr. 65 – 67  
05207-99122-0  
www.wniebel.de

**Aula am Gymnasium**  
Holter Str. 155 b  
05207-89050  
www.schlossholtestuken-  
brock.de

## VERL-KAUNITZ

**Ostwestfalenhalle**  
Paderborner Straße 408  
05246-2188  
www.verl.de

# Chapeau Manouche

Das Bandbranding „Sinti-Swing aus Oldenburg“ klingt nicht gerade prickelnd. Aber für Oldenburg können die Herren schließlich nichts. Tatsächlich ist **Chapeau Manouche** so etwas wie eine Django Reinhardt Coverband mit drei Gitarren, einer Geige und einem Kontrabass. Sologitarist Manolito Steinbach kommt aus der Familie, der auch der legendäre Musiker Haensche Weiss entstammt.

■ **Bielefeld, Jazzclub, 20,30h**



# Trümmer

Aus dem aufspielenden, mitreißenden

Deutsch-Rock der jungen Band aus Hamburg hört man sofort die Desillusion mit der Welt und der Gesellschaft die so typisch für unsere Generation ist – „Wo ist die Euphorie?“ und „Ist das alles?“ wird gefragt in der ersten Singleauskoppelung des im



letzten Jahr erschienenen Debütalbum „Trümmer“. Diese und viele andere mehr oder weniger existentiellen Fragen stellen Paul Pötsch (Gesang, Gitarre), Tammo Kasper (Bass) und Maximilian Fenski (Schlagzeug) auf ihrer „Euphorie“-Tour. Unterstützt werden sie dabei in Bielefeld von Garage-Rock-Band Wolf Mountains.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20,30h**

# Konzerte

## ■ BIELEFELD:

19.00 **Sudden Flow Folk** – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

20.00 **Zed Mitchell Band** Blues-Soul (c.ult chamber unlimited, Johannisstr. 36)

20.00 **Klang und Poesie** mit Klaus der Geiger und seinen Begleitern Uwe Dove (Gitarre/Backing Vocals) & Tom Fronza (Bass/Didgeridoo) (Capella hospitalis)

20.30 **Trümmer** (FalkenDom)

20.30 **Chapeau Manouche** Sinti Swing (Jazz-Club)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

## ■ MÜNSTER:

19.30 **Pianoforte XXVII** Klaviermusik – Eintritt frei

(Musikhochschule, Ludge-riplatz 1)

20.00 **Blues, Boogie und noch mehr!** mit Romana Dombrowski (vocals) & Christian Bleiming (piano) (café arte)

20.00 **The scent of winter** (Nippes)

21.00 **Kensington** (Gleis 22)

21.00 **Kotzreiz + Rogers + Blut Hirn Schranke** (Sputnikcafé)

21.30 **ABB Live Edition** mit Gavlyn & Oh Blimey und The Ruffcats & Retrogott (Hot Jazz Club)

■ **DETMOLD:**  
21.00 **The Özdemirs** Blues (Kaiserkeller)

■ **KÖLN:**  
20.00 **Feine Sahne Fischfilet** (Gebäude 9)

■ **MINDEN:**  
21.30 **Latin Affair** (Jazz Club Minden)

## ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Unzucht + Death Valley High** (Bastard Club)

21.00 **Findus** (Kleine Freiheit)

■ **RHEINE:**  
20.30 **Wolf + Dead Lord + Glorious** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

■ **SOEST:**  
20.30 **Kristin Shey Trio** (Alter Schlachthof)

# Parties

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** mit DJ Acka, Ingo, Volker, Juan & Esha. Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. Pop, Charts & Rock (Zweischlingen)



22.00 **Der Freitag im Movie** Alternative, EBM, Rock, Dark Wave, Indie, Gothic mit den DJanes Anja & Claudi (Movie) – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Pre-Karnevals-Edition** Floor 1: Feiern wie zu Hause, nur LAUTER! feat. 257ers Clubshow, Support by DJ Nick. Floor 2: Deep House feat. Pretty Pink, Support by Sascha Berger und Nana K. (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop** Großer Klub: Party & Gitarre mit The Wollium & Jay Dee. Kleiner Klub: Dancehall, Reggae & Beats mit Ragganoia & D.Side. Wald: Ruf DJ Team Mo & Mörks (Stereo)

23.00 **3 Jahre Klangfarben** Techno, Tech-House & Minimal mit den DJs Jonas Wahrlich, No Emotion?!, Paul Vollmer & Minitary (Forum)

**HERFORD:**

22.00 **All for you all for Two** (X)

**OSNABRÜCK:**

22.00 **Hell on Earth** mit DJ Fafnir (Works)

**PADERBORN:**

23.00 **Astra** Bier spielt sie Musik vs. Bomboclat (Residenz)

23.00 **Fiesta Cubana** mit DJ Jocar (Capitol)

**Komik**

**BIELEFELD:**

20.00 **Im Visier** Politkabarett mit Benjamin Eisenberg (FZZ Stieghorst, Glatzer Str. 21)

**MÜNSTER:**

20.00 **Rammdöosing** Comedy mit den Bullemännern (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Storno 2014** Kabarett mit Funke,

Rüther & Philipzen – Ausverkauft! (H1, Schlossplatz)

**BÜNDE:**

20.30 **Comedy Night** mit Jens Ohle, Christian Schulte-Loh, John Doyle, Sven van Thom und Uli Grewe (Universum)

**DORTMUND:**

19.30 **Geierabend – „Nach uns die Currywurst“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (Zeche Zollern, Grubenweg 5)

**OSNABRÜCK:**

20.00 **Ohne Sex geht's auch (nicht)** Comedy mit Mark Britton (Lagerhalle)

**RIETBERG:**

20.00 **Wer zuerst lacht, lacht am längsten!** Comedy mit Sascha Korf (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

**STEMWEDE-WEHDEM:**

20.00 **Nils Heinrich: ...weiß Bescheid!** Comedy (Life House)

**Lesungen**

**DORTMUND:**

20.0 **Lesepformance** mit Jaromir Konecny. Das Bühnenprogramm zum Film „Doktorspiele“ (Fritz-Henler-Haus, Geschwister-Scholl-Str. 33-37)

**Theater**

**BIELEFELD:**

19.30 **KarinJo: „Liebesreigen“** (Movement Theater, Haller Weg 38)

20.00 **Madama Butterfly** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

20.00 **Mojo Mickybo** von Owen McCafferty (TAMzwei)

20.00 **ABBA Hallo!** Gute-Laune-Pop-Revuelette von Markus Beisel (Komödie, Saal 1)

20.00 **Landeier – Bauern suchen Frauen** (Komödie, Saal 2)

20.00 **Burundanga – Das Wahrheitsserum** Komödie von Jordi Galcerán mit dem Mobilen Theater (Theaterhaus)

23.00 **Freitagnacht 127: Leif** (TAMzwei)

**MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Kein Auskommen mit dem Einkommen** Komödie von Fritz Wempner (Boulevard)

19.30 **Maria Stuart** Tragödie von Friedrich Schiller (Theater, Großes Haus)

20.00 **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

20.30 **Ausland oder Wenn das Schneewittchen nicht zu mir kommt, dann komm ich zum Schneewittchen** Solostück mit Rainer Conrad (Kleiner Bühnenboden)

**BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Glanztlichter** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

**Kinder**

**BIELEFELD:**

9.30 **Kindermusikfestival** 9.30 h: „Klitzekleine Kinderhände“. 11.30 h: „Wackel-Zappel-Dappel“. 16 h: „Ho Hey Ho“ – Piratenkonzert mit Mathias Lück, Markus Rohde, Unmada, Randle, Mit Krone und Hund, Die Löfelpiraten und Radau (Theaterlabor)

**Sonstiges**

**BIELEFELD:**

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

**Radiotipps**

**1 LIVE**

20.00 **Klubbing** DJ-Set trifft Lesung

**WDR 2**

22.30 **WDR 2 In Concert**

**WDR 3**

22.30 **Jazz** Impressionen vom WDR 3 Jazzfest Dortmund 2015

**WDR 5**

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

21.00 **Das Album der Woche**

**HERTZ 87,9**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Broken Beats etc.

# TKTS

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

## konTicket

Konzert- und Theaterkasse

City-Passage · Bahnhofstr. 28 · 33601 Bielefeld  
fon 0521/66100 · [info@konTicket.de](mailto:info@konTicket.de) · [www.konticket.de](http://www.konticket.de)



- KONZERTE:**
- 23.01. NOIZGATE FESTIVAL 2015 mit: +24.01. Placenta, Cyruss, Soulbound, u.v.a.
  - 30.01. TRÜMMER
  - 13.02. EMERGENZA FESTIVAL Vorentscheid No. 2
  - 14.02. HISS
  - 21.02. NOCTURA PT. V mit: Sculpture, Desolate Fields, Sekoria und Eis
  - 28.02. WAVE-GOTHIC FEST PT. III mit: Lotus Feed, Salvation Amp und Sinister Dawn
  - 06.03. STATION 17 + THE REAL DREAMS

- THEATER:**
- 27.01. NORA ODER EIN PUPPENHEIM
  - +28.01. von Hendrik Ibsen
  - +31.01. +02.02. +03.02.

- PARTIES:**
- 31.01. GUITARMEN OF THE APOCALYPSE Batcave, Minimal, BritGoth, GothicRock, Indie, Wave
  - 07.02. ENTER SANDMAN Metal mit dem Four Horsemen DJ Team

[www.falkendom.de](http://www.falkendom.de)



### Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «  
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld  
[www.bielefelder-jazzclub.de](http://www.bielefelder-jazzclub.de)

- 16.01. Freitag, 20:30 Uhr **Jessy Martens Band**  
Deutschlands Rock- & Blues-Lady No.1
- 18.01. Sonntag, 19:00 Uhr **Bluesbörse** Eintritt frei
- 23.01. Freitag, 20:30 Uhr **HopfSandKoke + Oslender**  
Raw.Energetic.JazzRock
- 30.01. Freitag, 20:30 Uhr **Chapeau Manouche** Sinti Swing
- 05.02. Freitag ab 18:00 Uhr **smart STAGE** Künstler- und Veranstalter-Treff
- 06.02. Freitag, 20:30 Uhr **Elaine Thomas & The Poets**  
Messengers Pearl from Washington D.C.
- 13.02. Freitag, 20:30 Uhr **Hot 'n' Nasty** Power-Blues
- 15.02. Sonntag, 19:00 Uhr **Bluesbörse** Eintritt frei
- 20.02. Freitag, 20:30 Uhr **JAZZKANTINE** Live 2015
- 27.02. Freitag, 20:30 Uhr **Frank Muschalle Trio (D/CH/A)**  
feat. Tommie Harris (USA) & Stephan Holstein. (D) Swing, Blues & Boogie

Schüler+Studenten 50 % Ermäßigung



Zed Mitchell Band im c.ult chamber unlimited, Bielefeld

## KULTURVEREIN BIELEFELD E.V.

### 20 Jahre-Hiss-Tour

»Das Gesetz der Prärie« 14.02.15 im Falkendom, Beginn 20:30 Uhr

Zwanzig Jahre sind sie unterwegs durch diese Republik, auf Reisen um den halben Globus. Sie haben Freunde und Bewunderer gewonnen, sie haben Blut, Tränen und Illusionen verloren. Bewahrt haben sie sich ihre bedingungslose Hingabe zur Musik. Sie bieten einen Querschnitt ihres Schaffens der vergangenen Jahrzehnte, vertraute Klänge aus der Ferne, aus dem abenteuerlichen Leben dieser fünf Teufelskerle, ausgefuchst arrangiert und zupackend gespielt.  
**Musik für die menschlichen Problemzonen: Bauch, Beine, Hirn.**

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
Infos: [www.kulturverein-bielefeld.de](http://www.kulturverein-bielefeld.de), 0521/5574066

**Zweischlingen**

**DISCO-PROGRAMM**

**MO** Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

**FR** Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

**SO** Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

**Veranstaltungen**

**Samstag • 24.01.15 Kabarett**



**Martin Zingsheim**  
»Kopfkino« 17,-€

**Sonntag • 25.01.15 Comedy**



**Werner der Zauberer**  
»Kinderprogramm« 5,-€

**Samstag • 31.01.15 Konzert**



**BIG BALLS**  
»AC/DC Tribute« 14,-€

**Nightwash alle 2 Monate**  
**Mittwoch, 21.01.**



Einlass ab 20:30 h

[www.zweischlingen-gastro.de](http://www.zweischlingen-gastro.de)

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 15.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

**Zweischlingen**

# Samstag, 31.1.

## Joachim Król und das „South Of The Border Jazztrio“

Joachim Król ist seit „Der bewegte Mann“ ein bekannter Schauspieler, der später Tatort-Kommissar wurde und immer schon ganz viele Dinge nebenher machte. Jetzt tourt er mit einer musikalischen Lesung aus dem italienischen Roman „Seide“ von Alessandro Barrico. Der erzählt von der schicksalhaften Reise des südfranzösischen Seidenhändler Hervé Joncour nach Japan, um Seidenraupen zu kaufen. Die Begegnung mit einer rätselhaften Schönheit – heimliche Blicke, kurze Botschaften – entfacht seine Leidenschaft und zieht ihn Jahr für Jahr, unter ständig wachsenden Gefahren, ins Land der aufgehenden Sonne. Er erfährt erotische Abenteuer von größter Befriedigung – niemals aber ist es ihm vergönnt, ihr nahe zu sein oder auch nur ihre Stimme zu hören. Der Roman wurde Ende der 1990er ein internationaler Erfolg, die deutsche Fassung war so gut, dass die Übersetzerin vor Gericht einen Honorarnachschlag erstreiten konnte, und Króls Rezitationsversion tourt durchweg durch ausverkaufte Häuser. Sehnsucht lockt.



■ **Hiddenhausen, Aula der Olof-Palme-Gesamtschule, 20.00 h**

## Benedikt Jahnel Trio

Für seine letzten Alben erhielt das Trio begeisterte Reviews, die ein Wiederaufleben des klassischen Jazztrios feierten: Piano, Bass und Drums. Dominiert vom Klavierspiel des 1980 in Deutschland geborenen Benedikt Jahnel, überzeugt das Trio durch klare Struktur, Stilwillen und Minimalismus. Für die Tournee werden Henning Sieverts am Bass und Jonas Burgwinkel an den Drums die beiden Gründungsmitglieder des Trios, Antonio Miguel und Owen Howard ersetzen.

■ **Gütersloh, Stadthalle, 20.00h**

## Sweet Ermengarde & Nerves

Das Gothic-Sextett Sweet Ermengardeaus Bochum macht Gothic Rock der alten Schule – beeinflusst von Bands wie „Fields Of The Nephilim“ oder „And Also The Trees“ und angelehnt an die britische Gothic-Szene der Achtziger verbinden sie klassische Elemente mit modernen, sodass ein einzigartiger atmosphärischer Sound entsteht. Etwas lebendiger folgt dann Stuttgarter Band The Nerves mit ihrem unverwechselbaren Melodic/Pop/Punk/Rock, der in Japanisch, Englisch und Deutsch vorgetragen und von ungewöhnlichen asiatischen Instrumenten wie der Shakuhachi (japanische Flöte) begleitet wird.



■ **Bielefeld, Movie, 20.00h**

## Mano a Mano Benefizkonzert

Es ist schon eine gute Tradition: Immer am Jahresanfang geben junge Musikerinnen und Musiker im Alarmtheater ein Benefizkonzert für ihre Initiative **mano a mano** - „Hand in Hand“. Die Bielefelder Gruppe entstand 2010 nach dem Erdbeben in Haiti und unterstützte mit bisher fünf Konzerten Hilfsprojekte in Haiti und Chile, und zuletzt etwa Förderschulen des Vereins Ananse in Ghana. Der Grundgedanke dabei ist, dass Kinder und Jugendliche in einer gemeinsamen Aktion ihre besonderen Neigungen und Talente nutzen, um damit anderen Menschen zu helfen. Außerdem können die über 30 Mitwirkenden vor großem Publikum ihr Können beweisen. Es gibt Gesang und Instrumentalmusik, Slam Poetry und Akrobatik. Und ein Buffet, das längst Kultstatus genießt.

■ **Bielefeld, Alarmtheater, 19.00 h**

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Max Buskohl & Guests** Acoustic RockPop Concert – Eintritt: „Silent Hat“ Spende (c.ult chamber unlimited, Johannisstr. 36)

20.00 **Sweet Ermengarde + Nerves** (Movie)

20.00 **Trio Saimaa feat. Willem Schulz** Nordic Sounds (Süsterkirche, Güsenstr. 16-18)

20.00 **Bielefelder Nacht der Chöre** mit can carmina, B-Ware – dem Chor, Junger Gospelchor Bielefeld und Woza Chor (Oetker-Halle)

21.00 **Big Balls** AC/DC Tribute (Zweischlingen)

23.00 **Alex Amsterdam** Singer/Songwriter (Stereo, Waldbühne)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Benedikt Jahnel** Trio Jazz (Stadthalle)

### ■ IBBENBÜREN:

20.00 **Tom Gaebel & his Big Band** (Bürgerhaus)

### ■ KÖLN:

20.00 **Alex Goot** (Luxor)

20.00 **Epica + Dragonforce** (Essigfabrik)

### ■ LEMGO:

19.30 **Sofia Talvik** Folk-Pop aus Schweden (Café Walkenmühle, Walkenmühle 110)

### ■ MINDEN:

21.30 **David Helbeck** Trio (Jazz Club Minden)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mantar + Inkasso** Moskau (Bastard Club)

20.00 **Majoe & Summer Cem** (Rosenhof)

### ■ RHEINE:

20.30 **Blues Caravan** Girls with Guitars (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Soul Seeker Party** (Plan B)

22.00 **We Run It** Dynablaster Sound presents: 4TP Sound und Bun Babylon Sound (Forum)

22.30 **Cocktail Nacht** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Michelle. Club: Multimodal Club Night mit DJ Rafael Silesia (Ringlokschuppen)

23.00 **Freundeskreis Party**  
Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit DJ Fuhly & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Alex Amsterdam (Stereo)



■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Magic Dimension**  
Psy, Progressive (Airport Club)

23.00 **Back to the 90s**  
Eurodance, Trashpop, Hip Hop (Die Weberei)

■ **HERFORD:**

22.00 **Rebellion** Thero-  
ckfuckinpartynight (X)

■ **OSNABRÜCK:**

20.30 **My Generation – Sound & Vision** Tanzparty (Lagerhalle)

**Komik**

■ **BÜNDE:**

20.30 **Comedy Night** mit Jens Ohle, Christian Schulte-Loh, John Doyle, Sven van Thom und Uli Grewe (Universum)

**Theater**

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Lieber schön** von Neil LaBute, anschl. Premierenfeier (TAM)

19.30 **La Cenerentola**  
Komische Oper von Gioacchino Rossini (Stadttheater)

19.30 **KarinJo: „Liebesreigen“** (Movement Theater, Haller Weg 38)

20.00 **ABBA Hallo!**  
Gute-Laune-Pop-Revuelette von Markus Beisel (Komödie, Saal 1)

20.00 **Landeier – Bauern suchen Frauen** (Komödie, Saal 2)

20.00 **Burundanga – Das Wahrheitsserum** Komödie von Jordi Galcerán mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus)

■ **HIDDENHAUSEN:**

20.00 **Seide** nach dem Roman von Alessandro Baricco mit Joachim Król und dem South Of The Border Jazztrio (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Offenbach: Les Contes d'Hoffmann** The Metropolitan Opera live (Cineplex)

■ **WARENDORF:**

15.00 **A long way down**  
Klönkino mit Kaffee und Kuchen (Theater am Wall)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**

9.30 **Kindermusikfestival** 9.30 h: „Klitzekleine Kinderhände“. 11.30 h: „Wackel-Zappel-Dappel“. 16 h: „Ho Hey Ho“ – Piratenkonzert mit Mathias Lück, Markus Rohde, Unmada, Randale, Mit Krone und Hund, Die Löfpeliraten und Radau (Theaterlabor)

10.00-12.00 **Kunsthalle**  
für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

**Sonstiges**

■ **BIELEFELD:**

7.00-15.00 **Trödelmarkt**  
Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf**  
(Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

10.00-18.00 **handmade**  
Ausstellung für kreatives Gestalten (Stadthalle)

11.00-13.45 **Spielausleihe**  
(Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache, Raum 104, Rolandstr. 19)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella hospitalis)

19.00 **Mano a Mano**  
Benefizveranstaltung mit Musik, Artistik und Poetry (Alarmtheater)

19.30 **Urban Warfare**  
Projektion, Lesung und LiveMusik mit dem Medienkünstler Patrick Houben und der Heavy-Rock-Band Dogtown Winos (atelier D, Rohrteichstr. 30)

**Radiotipps**

■ **1 LIVE**

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

20.05 **Bücher**  
Literaturmagazin

Complott (Neue Schmiede)

**Sonstiges**

■ **BIELEFELD:**

10.00-17.00 **handmade**  
Ausstellung für kreatives Gestalten (Stadthalle)

11.00 **Klangwerkstatt**  
(Capella hospitalis)

14.00 **Theaterführung**  
(Stadttheater)

14.00-17.00 **Repair Café BI-Mitte** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Internationales Begegnungszentrum IBZ, Teutoburger Str. 106)

■ **GÜTERSLOH:**

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

**Radiotipps**

■ **1 LIVE**

21.00 **Plan B Shortstory**  
Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-  
sendung mit Klaus Fiehe

■ **WDR 3**

18.05 **Gutenbergs Welt**

■ **WDR 5**

20.05 **Streng öffentlich!**  
Der Reim ist ein Gedicht! Zum 60. Geburtstag des Kabarettisten Fritz Eckenga am 30. Januar

# Sonntag, 1.2.

**Konzerte**

■ **BIELEFELD:**

11.00-14.00 **Traditional Irish Music Session** (FZZ Stieghorst, Glatzer Str. 21)

**Parties**

■ **BIELEFELD:**

17.00-21.00 **Salsa**  
Lounge Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen (Café Villa)

■ **MÜNSTER:**

19.00 **60s & 70s Musik**  
(Plan B, Hansaring 9)

■ **DETMOLD:**

19.00 **Matinée à la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata (SonVida)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Ganz jeck** Die Impro 005 Karnevalsshow (H1, Schlossplatz)

■ **DORTMUND:**

18.30 **Geierabend – „Nach uns die Currywurst“** Alternativer Ruhrpott-Karneval (Zeche Zollern, Grubenweg 5)

**Theater**

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Soirée: „Othello“**  
von William Shakespeare – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Peer Gynt** Tanztheater von Gregor Zöllig / Gavin Bryars (Stadttheater)

19.30 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.00 **Rockstar**  
Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Männerhort**  
Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

18.30 **Kein Auskommen mit dem Einkommen**  
Komödie von Fritz Wempner (Boulevard)

19.00 **Malatt in'n Kopp of de Hypochonder** Eine Produktion der Niederdeutschen Bühne nach „Der eingebildete Kranke“ von Molière (Theater, kleines Haus)

19.00 **Die deutsche Ayse** Eine

Rechercheprojekt von Tug-sal Mogul (Theater, U2)

**Filme**

■ **BIELEFELD:**

20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ **GÜTERSLOH:**

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

**Kunst**

■ **HERFORD:**

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Frida Kahlo. Ihre Fotos“ (Museum Marta)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Kindermusikfestival 2015** Jazz für Kinder ab 5 Jahren mit Julianes Wilde Bande, Larissa, Die Maulwürfe, Lieselotte Quetschkommode und Die Blindfische (Theaterlabor)

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

16.00 **Piet & Latze räumen auf** Kinderprogramm mit dem Clown Comedy

**MOVIE ROCKT**  
Januar 2015

**Musik ist die Lösung**

Discothek  
Mi, Fr, Sa 22:00

**Freitag im MOVIE**

ab Jan 2015

10 to 5 PARTY  
**BLOCK ROCKIN' BEATS**  
Freitag 22 Uhr  
friday 10 pm

DJ Claudi  
Noiko  
Mr Freeze

SP4	Sa. 24.01.	KONZERT anschl. DISCO
Sweet Caroline NERVES	Sa. 31.01.	KONZERT anschl. DISCO

Discothek  
Mi, Fr, Sa 22:00  
www.movie-bielefeld.de

# KONZERT-VORAUSSBLICK

- 3.2. **Laksa** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 4.2. **Andy McKee** Münster, Jovel
- 4.2. **Dropkick Murphys + The Mahones** Lingen, EmslandArena
- 5.2. **New York Gospel Stars** Münster, Erlöserkirche
- 5.2. **LebiDerya** Bielefeld, Neue Schmiede
- 5.2. **Zed Mitchell** Bad Salzufflen, Bahnhof



*HISS (Bielefeld, FalkenDom) 14.2.*

- 6.2. **Rachel Musson & Corey Mwamba + Albrecht Maurer & Simon Camatta** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 6.2. **Jule Malischke + Sönke Meinen** Bielefeld, c.ult chamber unlimited
- 6.2. **Klaus 'Major' Heuser Band** Bielefeld, Forum
- 6.2. **Elaine Thomas & The Poets Messengers** Bielefeld, Jazz-Club
- 6.2. **Rainbirds** Gütersloh, Die Weberei
- 6.2. **Ulla Meinecke & Band** Rietberg, Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems
- 6.2. **The United Kingdom Ukulele Orchestra** Osnabrück, Lagerhalle
- 6.2. **Andreas Hofschneider Quintett** Detmold, Alte Schule am Wall
- 6.2. **The Kaiserbeats** Detmold, Kaiserkeller
- 7.2. **The Giora Feidman Jazz-Experience** Münster, H1
- 7.2. **Compound Eye + Elodie + Artificial Memory Trace** Münster, Black Box im Cuba
- 7.2. **Barbarella's Bang Bang** Bielefeld, Forum
- 7.2. **Ombre di Luci** Stewwede-Wehdem, Life House
- 7.2. **Blues Company** Bad Oeynhausen, Druckerei
- 7.2. **Dire Strats** Löhne, Werretalhalle
- 7.2. **The George Experience** Minden, Jazz-Club
- 7.2. **Kim-Efert-Trio & Big Band der Johannes-Brahms-Schule** Detmold, Hangar 21
- 8.2. **Wax Witches + Neon Bone** Münster, Gleis 22
- 8.2. **izoviet\*france: + Giuseppe Ielasi + Marc Behrens** Münster, Black Box im Cuba
- 8.2. **OnAir** Münster, Friedenskapelle am Friedenspark
- 8.2. **Zwei-Mann-Kapelle** Bielefeld, Neue Schmiede
- 9.2. **Jeff Beadle** Münster, Pension Schmidt
- 9.2. **Andreas Bourani** Osnabrück, Hyde Park
- 10.2. **The Godfathers + 24ours** Münster, Gleis 22
- 10.2. **The United Kingdom Ukulele Orchestra** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 10.2. **Yawning Man + Fatso Jetson + Powder For Pigeons** Bielefeld, Forum
- 11.2. **Antilopen Gang** Münster, Gleis 22
- 11.2. **The Ten Tenors** Münster, Halle Münsterland
- 11.2. **The United Kingdom Ukulele Orchestra** Münster, Aula am Aasee
- 11.2. **Kool Savas** Osnabrück, Hyde Park
- 12.2. **Jolie Holland & Band** Münster, Gleis 22
- 12.2. **The Kooks + Bleachers** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 12.2. **ReCartney** Bad Salzufflen, Bahnhof
- 12.2. **Peter Maffay & Band** Halle, Gerry Weber Stadion
- 13.2. **Kayef** Münster, Skaters Palace Café
- 13.2. **Lady Daisey & Batsauce + Yarah Bravo + Duct Tape** Münster, Hot Jazz Club
- 13.2. **Amparo Sánchez** Münster, Gleis 22
- 13.2. **Mir zur Feier + Dukes of the Mist + Shitshifter** Bielefeld, Forum

- 13.2. **Hot'n'Nasty** Bielefeld, Jazz-Club
- 13.2. **ISO – Independent Sound Orchestra** Minden, Jazz-Club
- 13.2. **Börgerding** Detmold, Kaiserkeller
- 14.2. **Haftbefehl** Münster, Skaters Palace
- 14.2. **Feed The Ghost + The Better** Münster, Gleis 22
- 14.2. **HISS** Bielefeld, FalkenDom
- 14.2. **The Blues Band** Bad Salzufflen, Bahnhof
- 14.2. **Beckerhoff-Berger-Ulrich** Gütersloh, Stadthalle
- 14.2. **Frog Bog Dosenband** Osnabrück, Rosenhof
- 14.2. **The Beatles Band** Bünde, Universum
- 14.2. **Jimmy Reiter Band** Minden, Jazz-Club
- 14.2. **Epitaph** Stewwede-Wehdem, Life House
- 14.2. **Manni O.** Bad Oeynhausen, Druckerei
- 17.2. **Birol Altinok Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 17.2. **Harald Kießlich** Bielefeld, Neue Schmiede
- 18.2. **Erik Penny & Band** Münster, Hot Jazz Club
- 18.2. **Fido plays Zappa** Bad Salzufflen, Bahnhof
- 19.2. **Neonschwarz** Münster, Gleis 22
- 19.2. **Acollective** Bielefeld, Forum
- 19.2. **Ida Gard** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 19.2. **Dieter Kropp & Abi Wallenstein** Detmold, Alte Schule am Wall
- 19.2. **Meike Köster + Ana Patan + Elena** Osnabrück, Café Spitzboden/Lagerhalle
- 20.2. **Looptroop Rockers** Münster, Skaters Palace Café
- 20.2. **Monophona + Mindslide** Bielefeld, Forum
- 20.2. **Jazzkantine** Bielefeld, Jazz-Club
- 20.2. **Pronto Mulino** Bielefeld, Neue Schmiede
- 20.2. **Mr. Cracker** Detmold, Kaiserkeller
- 20.2. **Rubalcaba & Luis Frank** Stewwede-Wehdem, Life House
- 21.2. **Die Komm' Mit, Mann!s** Bielefeld, Zweischlingen
- 21.2. **MC Fitti** Münster, Skaters Palace
- 21.2. **Sculpture + Desolate Fields + Sekoria + Eis** Bielefeld, FalkenDom
- 21.2. **Greyhound George ft. DBLuDee & Jörg Kanne-gliesser** Bielefeld, c.ult chamber unlimited
- 21.2. **The Phunkguerilla feat. Cosmo Klein** Herford, Schiller
- 21.2. **San Glaser & Band** Minden, Jazz-Club
- 21.2. **Christian Steiffen** Lingen, Alter Schlachthof
- 21.2. **Impromptu + Dirty Chucks + Buckers Hum** Bad Oeynhausen, Druckerei
- 21.2. **The Ten Tenors** Lingen, EmslandArena
- 22.2. **Marianne Dissard + Allyson Ezell** Bielefeld, Forum
- 22.2. **Desiree Klaukens** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 23.2. **The Puppini Sisters** Münster, Landesmuseum
- 23.2. **Desiree Klaukens** Münster, Pension Schmidt
- 24.2. **Ida Gard** Münster, Hot Jazz Club
- 24.2. **Conference Call** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 24.2. **The Ten Tenors** Gütersloh, Stadthalle
- 25.2. **Meret Becker** Osnabrück, Rosenhof
- 25.2. **Ensemble Heikon** Bramsche, Tuchmacher Museum
- 26.2. **Dieter Thomas Kuhn** Münster, Jovel
- 26.2. **MC Fitti** Bielefeld, Stereo
- 26.2. **The Durango Riot + Swain** Bielefeld, Forum
- 26.2. **Nashfield** Bad Salzufflen, Bahnhof
- 26.2. **Joachim Witt** Osnabrück, Rosenhof
- 27.2. **Simple Minds** (Ausverkauft!) Münster, Jovel
- 27.2. **Plattrock** Münster, Hot Jazz Club
- 27.2. **Frank Muschalle Trio feat. Tommie Harris & Stephan Holstein** Bielefeld, Jazz-Club
- 27.2. **Rockers Band** Bielefeld, Forum
- 27.2. **Dieter Thomas Kuhn** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 27.2. **Spencer Davis Group** Osnabrück, Rosenhof
- 27.2. **Together Pangea** Osnabrück, Bastard Club
- 27.2. **Klezgoyim** Pr. Oldendorf, Aula der Haupt- und Sekundarschule
- 27.2. **Yvi Wylde** Detmold, Kaiserkeller
- 27.2. **Willer** Bad Iburg, Casablanca
- 28.2. **Austin Lucas & Band + Aaron „Cuzö Persinger** Münster, Gleis 22
- 28.2. **Django 3000** Münster, Sputnikhalle
- 28.2. **Lotus Feed + Salvation Amp + Sinister Dawn** Bielefeld, FalkenDom
- 28.2. **WDR 3 / Ö 1 Jazznacht** Gütersloh, Theater

- 28.2. **Julia Biel** Minden, Jazz-Club
- 28.2. **The Durango Riot** Lingen, Alter Schlachthof
- 1.3. **We Were Promised Jetpacks** Münster, Sputnikhalle
- 1.3. **Mick Flannery** Bielefeld, Theaterlabor
- 1.3. **Akua Naru** Herford, Schiller
- 1.3. **Black Book Lodge** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 3.3. **Team Me** Münster, Sputnikhalle
- 3.3. **Archive** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 3.3. **Lea W. Frey** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 4.3. **Adoro** Lingen, EmslandArena
- 5.3. **Jazzkantine** Münster, Hot Jazz Club
- 5.3. **Irish Spring Festival** Rietberg, Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems
- 5.3. **Räuberzivil mit Heinz Rudolf Kunze** Osnabrück, Rosenhof
- 6.3. **Feine Sahne Fischfilet** Münster, Skaters Palace
- 6.3. **Johannes Oerding** Münster, Jovel
- 6.3. **Anette von Eichel, Sebastian Altekamp, Jens Heisterhagen & Ben Bönniger** Münster, TIDE / Factory Hotel
- 6.3. **Massendefekt + Blackout Problems** Bielefeld, Forum
- 6.3. **The Mitch Hillford Front** Bielefeld, c.ult chamber unlimited
- 6.3. **Station 17 + The Real Dreams** Bielefeld, FalkenDom
- 6.3. **Mister Twist** Detmold, Kaiserkeller
- 7.3. **Red City Radio + Pears** Münster, Gleis 22
- 7.3. **Nasty** Münster, Sputnikhalle
- 7.3. **Katzenjammer** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 7.3. **Julian Dawson** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 7.3. **Jacob Karlzon 3** Minden, Jazz-Club
- 7.3. **Chris Thompson** Herford, Schiller
- 8.3. **Ken Stringfellow + Hanna Fearn** Münster, Fachwerk Gievenbeck
- 8.3. **Senore Matze Rossi** Münster, Pension Schmidt
- 10.3. **Spain + Jeff Beadle** Bielefeld, Forum
- 10.3. **Ensiferum** Lingen, Alter Schlachthof
- 11.3. **Faun** Bielefeld, Stadthalle
- 11.3. **Annenmaykantereit** Osnabrück, Haus der Jugend
- 12.3. **Tom Lüneburger** Münster, Sputnikhalle
- 12.3. **Alcoholic Faith Mission** Münster, Gleis 22
- 12.3. **Spidergawd + Coogans Bluff + Soup** Bielefeld, Forum



*Y-Titty (Bielefeld, Ringlokschuppen) 12.3.*

- 12.3. **Y-Titty** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 12.3. **Richie Arndt Acoustic Band** Bad Salzufflen, Bahnhof
- 13.3. **Dritte Wahl** Münster, Sputnikhalle
- 13.3. **MC Rene & Carl Crinx** Münster, Skaters Palace Café
- 13.3. **Niescier Zanchini Senni** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 13.3. **Rayon + Joasihno + Saroos** Bielefeld, Forum
- 13.3. **Eisbrecher + Maerfeld** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 13.3. **Wishbone Project** Detmold, Kaiserkeller
- 13.3. **Kitty Hoff & Forêt-Noire** Oelde-Stromberg, Kultur-gut Haus Nottbeck
- 13.3. **Johannes Oerding** Paderborn, Capitol
- 14.3. **Erik Cohen** Münster, Gleis 22
- 14.3. **Vega** Münster, Skaters Palace Café

# AUSSTELLUNGEN

## AHLEN

„DAS, WAS MAN HAT – II“ bis 25.1. **Kunstmuseum** Weststr. 98

## BIELEFELD

**NICHTS VERSTEHEN IST WIE BLIND SEIN** Fotografien von Veit Mette, bis 14.2. **Altes Rathaus** Niederwall 25

„PROZESS II“ Neue Malerei von Aatifi, bis 25.1. **Atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47 (Hinterhaus, 2. OG)

**VON ATELIER ZU ATELIER** Malerei von Ulrich Linke, bis 31.1. **URBAN WARFARE** Projektion, Lesung, Live-Musik. Patrick Houben vs. Dogtown Vinos, 31.1. ab 19.30h **atelier D** Rohrteichstr. 30

**RUMÄNIEN. EIN JAHRHUNDERT LANDLEBEN** Peter August Böckstiegel & die Fotografen Jürgen Graetz & Huib Rutten 1.2.-10.3. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

**NIVEDITA RINA BANIK** Zeichnungen, bis 5.2. **Bezirksamt Brackwede** Germanenstr. 22

**GWK FÖRDERPREIS KUNST 2014** Katrin Kamran & Jeronimo Voss „Metro-/Skopien“ bis 25.1. **JAHRESGABEN 2014/15** bis 25.1. **CALLY SPOONER** „The Anti-Climax Climax“ / **CHRISTIAN FALSNAES** „Der Titel ist dein Name“ 31.1.-12.4. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

**DAS LEBEN IST BUNT** bis 27.2. **Diakonische Stiftung Wittekindschhof** Bielefeld-Gadderbaum

**BODY-FIT** Kathrin Rabenort, bis 24.1. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

**THE DAILY MOODS OF MÜLLER, LEVESQUE, BORCHERDING, JAESCHKE AND NATARAJAA** bis 25.1. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

**HOLGER HÜLSMEYER** Bilder & Skulpturen, bis 20.1. **PSALM 126,1** Bilder von Uta Schock 25.1.-27.4. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

**FACEBOOK & STREETVIEW** Bielefelder Stadtporträts von Ernst Lohöfener 1890-1930, bis 25.1. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**MODERNE TRADITION** Fotografien von Eduard Zent, bis 13.2. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

**OSMOSE** bis 24.1. **Künstlerhaus Lydda** Maraweg 15

**HEUTE IST MORGEN** Sophie Taeuber-Arp, bis 15.3. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**WIE ES UNS GEFÄLLT** Kostbarkeiten aus der Sammlung R.-A. Oetker, bis 22.2. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**WEISSE WÄSCHE** Mythos und Alltag, bis 25.1. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

**VON SCHMETTERLINGEN UND DONNERDRACHEN** Natur und Kultur in Bhutan, bis 1.3. **namu** Kreuzstr. 20

**ART BOUQUET** Malerei, Skulptur, Zeichnung, Fotografie, bis 14.2. **Projektartgalerie** (Mitte) von der Recke Str. 6

**VERBINDUNGSLINIEN** Collagen von Imke Brunzema 17.1.-14.2. **Raumstation** Mittelstr. 9

**GISELA SCHUTE** Retrospektive 18.1.-1.2. **Ravensberger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1

**DIE NATUR DES MENSCHEN** Malerei, Zeichnung, Grafik von Ernst Ludwig Kirchner, bis 28.2. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

## BONN

**GABRIELE MÜNTER** Die Blaue Reiterin und ihr Freundeskreis, bis 8.3. **Frauenmuseum** Im Krausfeld 10

## BRAMSCHE

**SIGMUND STRECKER** Zeichnungen & Aquarelle 11.1.-15.2. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

## DORTMUND

**BÖSE CLOWNS** Ausstellung des Hartware MedienKunstVereins HMKV, bis 8.3. **Dortmunder U** Leonie Reygers-Terrasse

## „I WANNA BE YOUR DOG“

Positionen zur Mensch-Tier-Beziehung in der aktuellen Kunst 17.1.-22.2. **Künstlerhaus** Sunderweg 1

## EMSDETTEN

**OUR DARKNESS** Dietmar Schmale 18.1.-1.3. **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

## GREVEN

**STAMMWERKE** Fotografien von Ben Gowert 5.1.-28.2. **Airliner Galerie im FMO** Airportallee 1

## GRONAU

**100 JAHRE DEUTSCHER SCHLAGER** verlängert bis 1.3. **SEITENSPRÜNGE** Malende Musiker, bis 15.2. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1



Bhutan ist ein kleines Land an der Südseite der Himalayas mit einer faszinierenden und nahezu unberührten Pflanzen- und Tierwelt. Die Ausstellung **Von Schmetterlingen und Donnerdrachen** bietet einen detaillierten Einblick in den unvergleichlichen Naturreichtum des „verborgenen Königreiches“ und thematisiert auch Aspekte der Kulturgeschichte, die durch ihre tief buddhistische Prägung eine Einstellung der Einwohner erkennen lässt, die höchsten Wert auf den Erhalt der Natur legt – hier ist alles Leben miteinander verwoben. Die beiden titelgebenden Kreaturen repräsentieren perfekt das Zusammenspiel von Kultur und Natur – der „Donnerdrache“ ist Druk, ein Fabelwesen dessen dröhnende Stimme bei Gewitter durch die Täler hallt, und mit Schmetterlingen ist vor allem der seltene Bhutan-Schwalbenschwanz angesprochen, zum Nationaltier

Bhutans auserkoren weil seine Augenflecke die Nationalfarben Bhutans, Orange-rot und Gelb, aufweisen. Durch die bergige Landschaft gibt es Höhenunterschiede von bis zu 7.500m, weswegen das Land trotz seiner sehr geringen Fläche – so groß wie die Schweiz! – zwölf verschiedene Vegetationszonen aufweist, jede das Habitat einer einzigartige Vielfalt von Insekten, Vögeln, Wildkatzen wie dem Königstiger und vielen anderen Tieren und Pflanzen. Die Ausstellung richtet sich an alle Altersgruppen; Kinder werden gezielt zum aktiven Mitmachen eingeladen durch interaktive Elemente wie Hörstationen während ältere Besucher zusätzlich durch großartige Text-Bild-Tafeln zur Globalisierung dieses isolierten Landes und der Bedrohung der Natur zum Nachdenken angeregt werden. (Ausstellung noch bis zum 1.3.2015 im Naturkundemuseum Bielefeld)

## GÜTERSLOH

**PITTURA** Malerei von Rosario de Simone 11.1.-22.2. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**MODEWELTEN DER BARBIE-PUPPEN** Zwischen Alltag und Glamour, bis 22.2. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

## HAMM

**PAPIERWENDE – ZUKUNFTSFÄHIG MIT PAPIER** Wanderausstellung, bis 31.1. **Friedrich Ebert Realschule** Auf dem Hinterhohl 1

## HANNOVER

**WER HAT AN DER UHR GEDREHT?** Mitmachausstellung für

Kinder über die Geschichte der Zeitmessung, bis 22.2. **Museum August Kestner** Tramplatz 3

**MARTIN PARR: WE LOVE BRITAIN!** bis 22.2. **BENJAMIN BADOCK: DU HIER?** Sprengel-Preis der Nieders. Sparkassenstiftung 2014, bis 15.3. **VOR DER MODERNE** Kunst um 1900 aus der grafischen Sammlung 14.1.-19.4. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

„DA BIN ICH“ Geschichten für Kinder von W. Busch, Tomi Ungerer, F.K. Waechter, Volker Kriegel und Philip Waechter, bis 1.3. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

## HERFORD

**KARL MUGGLY** Neuentdeckung eines Meisters der klassischen Moderne 24.1.-29.3. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

## „DER ENTFESSELTE BLICK“

Die Brüder Rasch und ihre Impulse für die moderne Architektur, bis 1.2. **FRIDA KAHLO** Ihre Fotos 1.2.-10.5. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

## KÖLN

**HARRY POTTER – THE EXHIBITION** bis 1.3. **Abenteuermuseum Odysseum** Corintostr. 1 (siehe Ausstellungsempfehlung auf Seite 46)

# AUSSTELLUNGEN



Nachdem der letzte Teil der Harry-Potter-Filmserie 2011 herausgekommen war, hatte sich natürlich einiges an Filmsets, Kostümen und Requisiten angesammelt – alle viel zu schön zum Wegwerfen natürlich, weswegen sie in den Warner Bros Filmstudios in London nun seit einigen Jahren in einer permanenten Ausstellung zu bestaunen sind. Deutsche Fans müssen inzwischen nicht mehr ganz so weit reisen um auch einmal den sprechenden Hut aufzusetzen und Zauberstäbe, Horkruxe und andere magische Artefakte ganz aus der Nähe zu sehen, denn in Köln hat seit Oktober **Harry Potter – The Exhibition** die Tore für alle Zauberfans geöffnet. Die Besucher werden durch verschiedene Sets gelotst, wie den Gryffindor-Gemeinschaftsraum oder den Verbotenen Wald, in denen hunderte Original-Requisiten und viele Nachbildungen ikonischer Gegenstände zu sehen sind, ergänzt durch informative Schautafeln und Audio-Kommentare auf Wunsch. Die Liebe zum Detail die in diese Requisiten hineinsteckt wurde ist atemberaubend, schließlich sind viele der Kostüme und Gegenstände in den Filmen nur kurz im Hintergrund zu sehen und sind dennoch bis in die kleinste Verzierung oder Hippogreif-Federspitze ausgearbeitet. Viele der Stücke bekommen auch durch die Hintergrundinformationen erst eine ganz neue Tiefe – so zum Beispiel der Fakt, dass Lord Voldemorts Gewand aus immer mehr Lagen Seide genäht wurde, je mächtiger er wurde. Für Kinder gibt es außerdem einige interaktive Stationen, bei denen man selber eine Alraune pflücken oder ein Quidditch-Tor werfen kann. Der Besuch lohnt sich für jeden Harry-Potter-Fan – danach wird man die Filme mit anderen Augen sehen. *(Ausstellung fortlaufend im Abenteuermuseum Odysseum in Köln)*



## LAGE

„HELDEN DER ARBEIT“ bis 31.5. **LWL-Ziegeleimuseum** Sprikerheide 77

## LINGEN

**LLUIS MATEU** 50 Jahre Malerei, bis 22.2. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## LIPPSTADT

**FRIEDERIKE VAHLBRUCH** Malerei, bis 14.3. **Städtische Galerie im Rathaus** Lange Str. 14

## LÜDINGHAUSEN

**IN DER TIEFE DES WASSERS** Michael Rickert 11.1.-8.3. **GESEHEN – FIXIERT** Fotografien von Berthold Socha 18.1.-8.3. **Burg Vischering** Bierenbrock 1

## LÜNEN

**KUNSTBESUCH** Der BBK Unterfranken 11.1.-4.2. **Stadtgalerie Lünen** Kurt Schumacher Str. 41

## MÜNSTER

**STÖRFAKTOREN** Farbholzschnitte, Lithografien, Künstlerbücher von Anastasiya Nesterova 14.1.-14.3. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**EXIS: TENZ** Bilder vom Menschen, bis 8.2. **Artlet-Studio** Ludgeristr. 30-31

**JÄGER** Lenz Geerk, bis 24.1. **dst.galerie** Hafenstr. 21

**THE SKELETONS IN OUR CLOSETS** Arbeiten der

US-Künstlerin JoAnn, bis 28.2. **Jallal D'Ors Nussgalerie** Wochenmarkt

„MINE EYE HATH PLAYED THE PAINTER“ Bilder zu Sonetten von William Shakespeare von Dr. Harald Forst, ab 11.1. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergjusstr. 15

**STUDIO APPARATUS FÜR KUNSTHALLE MÜNSTER** Mike Nelson, bis 22.2. **Kunsthalle** im Speicher II, Hafengeweg 28

**17. JAHRES- & VERKAUFS-AUSSTELLUNG** bis 25.1. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

„DAS KANN ICH NICHT...“ Werke der Kunstgruppe aus dem Ernst Kirchner Haus, bis 27.2. **LWL-Klinik** Friedrich Wilhelm Weber Str. 30

**DAS NACKTE LEBEN. FREUD, HOCKNEY & ANDERE** Malerei in London 1950-1980, bis 22.2. **KONRAD VON SOEST PREIS** 24.1.-23.3. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

**DINOSAURIER – DIE URZEIT LEBT!** **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**WOODCUT XL** Holzschnitte von Künstlern der Galerie, bis 6.2. **mike karstens galerie** Hafengeweg 28

**INSIDE CLEAR BOXES** Gruppenausstellung, verlängert bis 8.2. **no cube** Achtermannstr. 26

„FLAMINGO“ Gemälde, Zeichnungen, Installationen von Kunstakademie-Stud. Klasse Prof. Julia Schmidt, bis Okt. **NRW-Bank** Friedrichstraße/Warendorfer Straße

**DIE ZWEI GESICHTER DES HANS VINCENZ** 50 Arbeiten des Essener Expressionisten, bis 25.1. **RudiFredLinkeGalerie** Mühlendamm 1-3, MS-Wolbeck

**VININI ART GLASS** Objektvasen aus Murano, bis Ende Januar **Sparda-Bank** Königsstr. 51-53

**WILD COLOURS** Bilder von Barbara Birk, bis 31.1. **Stadthalle Hiltrup** Westfalenstr. 197

**KLANGBILDER** Visuelle Spielarten des Jazz – Fotografien von Ansgar Bolle 7.1.-8.2. **Stadthausgalerie** Rathausinnenhof

**BARBARA KLEMM** Fotografien: Kunst im Öffentlichen Raum, bis 25.1. **BARBARA KLEMM, HERLINDE KOELBL & ISOLDE OHLBAUM** Drei fotografische Positionen. Literaten im Fokus 31.1.-25.5. **DAS UNTERGEGANGENE MÜNSTER** Fotos 1939-1945, bis 31.5. **LUFTPOST: ALLIIERTE FLUGBLÄTTER DES ZWEITEN WELTKRIEGES** 31.1.-7.6. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1965** 16.1.-29.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR** Deutschlandpremiere, bis 29.3. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 311

**FOREST OF WIND** Jiyoung Son 14.1.-22.3. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## OELDE

**LITERATUR MEDIAL** Else Lasker-Schülers Peter Hille Buch als Video-Inszenierung,

bis 22.2. **DRUCK/KUNST/DRUCK** 6 Jahre Nottbecker Druckwerkstatt, G5-Ausstellung im Gartenhaus 1.2.-1.3. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeck Allee 1

## OSNABRÜCK

**DAS NEUE GESICHT DES EURO** Ausstellung der Europäischen Zentralbank 25.1.-3.5. **Kulturgeschichtliches Museum** Lotter Str. 2

**WUNDERBARE RADIOWELTEN** 90 Jahre Rundfunk, bis 1.3. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

## PADERBORN

**EFFEKTHASCHEREI** Phänomene und Effekte aus Naturwissenschaften und Technik, bis 15.2. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## IM SCHLAMM VERSUNKEN

Sonderausstellung der Stadtarchäologie, bis 30.1. **Museum in der Kaiserpfalz** Am Ikenberg

## ELLA BERGMANN-MICHEL

Werke aus der eigenen Sammlung, bis 3.5. **Städtische Galerie Am Abinghof**

## PETERSHAGEN

**WANDERARBEIT. MENSCH MOBILITÄT MIGRATION** Historische und moderne Arbeitswelten, ab 22.11. **LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim** Gernheim 12

## RHEINE

**DIALOG I** Emmy Bergsma & Susanne von Bülow 25.1.-8.3. **Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## RIETBERG

**BLUMEN, FRAUEN & UNFERTIGES** bis 8.2. **Kunsthau im Museum Wilfried Koch** Emsstr. 10

## SELM

**IM RAUSCH DER FARBEN** Mehmet Güler bis 12.4. **Schloss Cappenberg**

## STEINFURT

**JOSEF ALBERS UND SCHÜLER** bis 25.1. **HeinrichNeuyBauhausMuseum** m Borghorst, Kirchplatz 5

## WALTROP

„VERSUNKENE SCHIFFE“ Abenteuer Unterwasserarchäologie, bis 5.7. **LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk** Henrichsburg

# Probieren geht über Studieren



**ultima**  
**UNI SPEZIAL**  
ERSCHEINT IM APRIL 2015

Das Original – unverwechselbar – unerreicht

# CHINESISCHER NATIONALCIRCUS



**UNPLUGGED**  
DIE THEATERVERSION DER CIRCUSLEGENDE

# SHANGHAI NIGHTS

der zauber chinas zwischen gestern und heute

**PUMPENHAUS • MÜNSTER**

**03.03.2015 - 06.03.2015** JEWEILS UM 20.00 UHR

TICKETS IM PUMPENHAUS UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

[WWW.CHINESISCHER-NATIONALCIRCUS.COM](http://WWW.CHINESISCHER-NATIONALCIRCUS.COM)